

Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 15

Reportage

**Formula Student  
Germany 2014**

S. 73

Patric Heizmann

**Der Ernährungscouch und Comedian  
warnt vor der Naschdemenz**

S. 105

Dr. Stefan Wachtel  
**Sei nicht  
authentisch!**

S. 117

Women's Career Corner  
**Selbstmarketing  
für Frauen**

S. 74

 **INFORM**

[www.inform-software.de](http://www.inform-software.de)

**SPOTLIGHT**



# AACHEN



## Warten nur auf Sie: spannende Aufgaben und die Erfolgsgefühle danach.

Bei uns ist noch ein Platz frei. Und wir haben ihn für Sie reserviert. Alles ist vorbereitet: Spannende Projekte liegen parat und das Team freut sich auf Sie. Doch eine gute Arbeitsatmosphäre ist nicht alles, was Sie bei der zum Rheinmetall Konzern gehörenden KSPG AG erwarten dürfen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.kspg.com](http://www.kspg.com)



**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin



## Im Labyrinth der Möglichkeiten

Liebe Leserinnen und Leser,

die eigene Karriere bestmöglich vorbereiten und zu starten ist das Ziel der Studierenden.

Stellt sich nur die große Frage – wie? Hier gibt es leider viele Möglichkeiten und Wege. Ähnlich einem Labyrinth muss man manchmal erst einen falschen Weg einschlagen, um dann den richtigen zu finden. Manchmal führt gleich der erste Weg zum Ziel.

Der aktuelle campushunter soll helfen sich zurecht zu finden in dem Labyrinth der Möglichkeiten, die sich Ihnen eröffnen – wir haben Wissenswertes rund um das Thema Karriere für Sie zusammengetragen und stellen Ihnen auch zahlreiche potentielle Arbeitgeber vor, die für Sie vielleicht den Traumjob bieten.

In unseren Firmenpräsentationen lernen Sie vom regionalem KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der Richtige für Ihre Karriere ist. Entdecken Sie die Möglichkeiten.

Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

Wir bedanken uns beim VDSI – Verband deutscher Studenteninitiativen für die übergeordnete Kooperation und im Einzelnen bei unseren bundesweiten Kooperationspartnern bonding, AIESEC, MTP, MARKET TEAM, JCF, den Racing-Teams der Formula Student, Formula Student Germany e. V., dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben sowie Herrn Patric Heizmann für sein Grußwort.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter und den Unternehmen für Ihre Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihren richtigen Weg durch ihr persönliches Labyrinth finden und wünschen viel Erfolg auf dem Weg zu Ihrem Traumberuf.

Viel informatives Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre  
Heike Groß  
campushunter



Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin

## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Frankfurt, Hamburg, Kaiserslautern, Köln



**NEU!**

Wissenswertes  
rund ums Thema  
Karriere und tolle  
Informationen zu  
Arbeitgebern auf  
[campushunter.de](http://campushunter.de)

### Kontakt

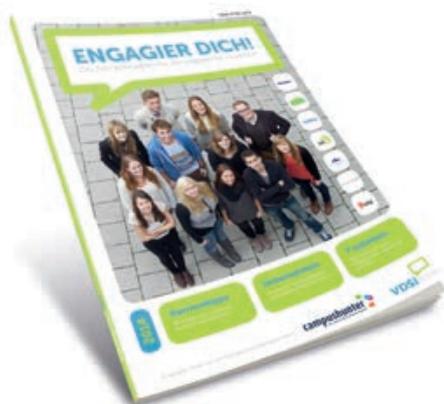
campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg

Heike Groß  
Tel.: 062 21 / 79 8-902  
Fax: 062 21 / 79 8-904

[heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de)



Alle Ausgaben auch  
online als PDF und  
FlipBook erhältlich!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



## Engagier Dich!

Das bundesweite Karrieremagazin für die engagierten Studenten.

Nach dem großen Erfolg der Ausgaben 2013 und 2014, erscheint die nächste Ausgabe im ersten Quartal 2015.

Ein Kooperationsprojekt von campushunter und dem VDSI – Verband deutscher Studenteninitiativen.

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin

**VDSI**  
Verband deutscher  
Studenteninitiativen

**Patric Heizmann**  
Ernährungs- und Fitnessprofi



### Wer beruflich Formel 1 fahren möchte, sollte auch Formel 1 tanken

Liebe Leserinnen und Leser,

in jungen Jahren verfügen wir noch über maximal Reserven. Kurze Nächte und eine hohe Leistungsdichte werden weggesteckt. Viele Jahre geht das gut. Doch das „Lebensenergiekonto“ leert sich: Wer ständig mehr abhebt, als er einzahlt, kommt an seine Leistungsgrenze.

Burnout trifft immer mehr Menschen, von denen viele übersehen haben, dass man sich nicht nur um die berufliche Qualifikation kümmern soll, sondern auch um die Basis der Leistungsfähigkeit: den eigenen Körper. Und der braucht LEBENSmittel und nicht ununterbrochen Füllstoffe. Wer Jahrzehnte im beruflichen Wettkampf eine konstant hohe Leistung bringen möchte, profitiert schon heute davon, wenn er die Grundlagen kennt, was der Organismus benötigt.

Eine eiweißbetonte Kost spielt eine große Rolle, da aus Eiweiß viele Botenstoffe und Hormone gebastelt werden. So ist Dopamin unser „Antriebshormon“, es schafft Leistungsbereitschaft, Arbeitswille und Durchhaltevermögen. Wer über viele Jahre eiweißunterversorgt lebt, minimiert sein „Feuer der Begeisterung“ und scheitert eher an den Anforderungen eines herausfordernden Berufslebens. Vereinfacht: Wer eiweißunterversorgt wenig Dopamin produzieren kann, hat irgendwann Angst vor seiner Arbeit. Ist aber ausreichend Dopamin vorhanden, hat die Arbeit Angst vor dir!

Die beruflichen Anforderungen werden immer größer. Das Personalkarussell dreht sich immer schneller. Die große Gefahr in der Zukunft heißt „Burnout“. Wenn die

Energie-„Lampe“ einmal aus ist, wird es schwierig, sie wieder zu entzünden. Eine vitalstoff- und eiweißreiche Ernährung füllt ständig das Öl nach, das die Lampe ununterbrochen brennen lässt.

Die Bereitschaft zu einer leistungssteigernden Ernährung scheitert aber meist in der Praxis. Zu tief sitzen alte Verhaltensmuster – praktische Impulse, was man auch im stressigsten Alltag tun kann fehlen.

Mit campushunter seid ihr von nun an auch in Sachen Ernährung gut informiert. Ich freue mich, dass ich euch von nun an gute Ratschläge und Denkipulse für eine bessere Ernährung liefern kann.

Nutzt eure (noch) vollen Energietanks. Zweigt ein Stück eurer Leistungsbereitschaft ab, um zukünftig eure Kraft auf hohem Niveau halten zu können, während andere irgendwann kraftlos im beruflichen Wettkampf kaum noch hinterher kommen.

Immer schön gesund bleiben und viel Spaß beim Lesen des neuen campushunters!

Patric Heizmann  
Ernährungs- und Fitnessprofi

[www.patric-heizmann.de](http://www.patric-heizmann.de)  
[www.facebook.com/patriceheizmann](https://www.facebook.com/patriceheizmann)



| 38



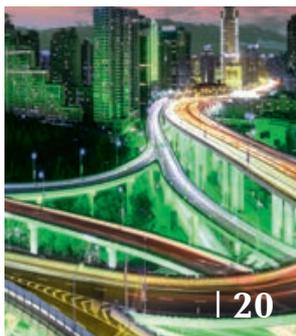
| 12



| 45



49



| 20



| 54



| 25



| 31

**1 | Editorial**

**3 | Grußwort Patric Heizmann**

Ernährungs- und Fitnessprofi

**8 | Firmen auf einen Blick**

Wer sucht wen?

**12 | DEKRA**

...auf der Formula Student Germany

**15 | campushunter vor Ort**

Formula Student Germany 2014

**20 | Schaeffler AG**

Mobilität für morgen

**23 | Ecurie Aix / RWTH Aachen**

Wer viel Einsatz zeigt, kommt schneller ans Ziel.

**25 | SKF**

Nachwuchsförderung auf der Formula Student Germany

**29 | AixtremeRacing / FH Aachen**

Mit dem AIX FS 614 durch die Saison 2014

**31 | MAHLE**

Technik im Fokus. Menschen im Blick.

**36 | campushunter Interview**

mit Sebastian Hoppe – vom FSG Virus gepackt

**38 | KSPG AG**

Mit von der Partie!

**41 | bonding-studenteninitiative e.V. / Hochschulgruppe Aachen**

3 TAGE, ÜBER 300 FIRMEN UND DU!

**42 | ika / vka RWTH Aachen University**

23. Aachener Kolloquium Fahrzeug- und Motorentechnik

**45 | FEV GmbH**

Motoren- und Antriebsentwicklung

**47 | MARKET TEAM e.V.**

Spielwiese Studenteninitiative

**48 | FH Aachen**

Verbundteam „Carologistics“ gewinnt RoboCup Logistics League 2014

**49 | SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG**

Die StudentsWorld von SEW-EURODRIVE

**51 | job and career**

Smart Careers für MINT-Berufe!

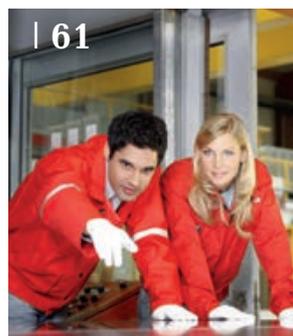
**52 | VDSI – Verband deutscher Studenteninitiativen**

Warum lohnt sich Ehrenamt?

**54 | SICK AG**

Frag einen Personaler

- 57 | Karrieretipps**  
Voll im Flow
- 58 | Fit und gesund durchs Studium**  
Tanke Formel-1-Benzin
- 60 | AIESEC e.V. Aachen**  
Keiner unter Vielen
- 61 | Hydro**  
Aluminium ist unsere Leidenschaft
- 65 | Ingenieure ohne Grenzen e.V.**  
4 Tage, 12 Freiwillige, 1300 Pfandbecher und  
8500 Pfandflaschen
- 66 | René Borbonus**  
Der Pannen-Notfallkoffer
- 68 | VWI Hochschulgruppe Aachen e.V.**  
Wirtschaftsingenieure denken weiter
- 69 | LANCOM Systems GmbH**  
Über den Tellerrand schauen
- 73 | Fit und gesund durchs Studium**  
Vorsicht vor der Naschdemenz
- 74 | INFORM GMBH**  
Was bei uns zählt: Teamarbeit und Flexibilität im Kopf
- 77 | FH Aachen**  
Dein Passwort hält 28 Trilliarden Jahre lang durch!
- 78 | ENERGYBIRDS e.V.**  
Nachhaltige Energien fordern uns heraus
- 79 | Salzgitter AG**  
Innovation und Nachhaltigkeit
- 81 | Wissenswertes**  
Meine Wohnung, mein Concierge, mein Fitnesscenter
- 82 | Karrieretipps**  
Die Probezeit erfolgreich meistern
- 84 | HeidelbergCement AG**  
Hohe Dynamik und flache Hierarchien
- 87 | JungChemikerForum**  
Breaking Bad – Da stimmt die Chemie
- 89 | CIBER AG**  
Internationales SAP-Beratungshaus
- 91 | Karrieretipps**  
Der verräterische Händedruck
- 92 | MBtech Group GmbH & Co. KGaA**  
Vorfahrt für frische Ideen





## 95 | **bonding-studenteninitiative e.V.**

„Suche ein Unternehmen, das zu Dir passt“

## 97 | **Krones AG**

Ein Pionier freut sich auf die Zukunft

## 101 | **RWTH Aachen**

Aachen braucht mehr Blut

## 102 | **Diehl Stiftung & Co. KG**

Arbeiten bei Diehl

## 105 | **Karrietipps**

Sei nicht authentisch!

## 106 | **FH Aachen**

Statt Fernseher und Fitnessstudio

## 107 | **Knorr-Bremse AG**

Investition in die Zukunft

## 111 | **Karrietipps**

Das Vorstellungsgespräch

## 112 | **Karrietipps**

Die Bedeutung von „Emotionaler Intelligenz“ für Studenten

## 114 | **ALDI SÜD**

Mit einem Einstieg als IT-Specialist neue Horizonte für die eigene Karriere entdecken.

## 117 | **women's career corner**

Selbstmarketing für Frauen

## 118 | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**

Geht ins Ohr, bleibt im Kopf

## 119 | **Brose Gruppe**

Den Erfolg mitgestalten – weltweit

## 121 | **Fraport AG**

So attraktiv kann Einstieg sein

## 123 | **RWTH Aachen**

UFO an der RWTH

## 125 | **univativ GmbH & Co. KG**

Keine nassen Füße im kalten Wasser

## 127 | **AIESEC e.V.**

Meine Rolle in diesem großen Ganzen?

## 128 | **btS e.V.**

Die Fußball-WM der btS

## 130 | **THOST Projektmanagement**

Visionen werden Wirklichkeit



## Impressum

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin

**Regionalausgabe Aachen**

**ISSN 2196-9426**

**Wintersemester 2014/2015**

**Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon: 062 21 798-999  
Telefax: 062 21 798-904  
www.campushunter.de  
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Kritik, Anregungen und Sonstiges bitte an:  
redaktion@campushunter.de

**Layout / Grafik:** Heike Reiser  
Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß  
Claudia von Czernitzky  
Tanja Lumpp

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
06221 798-902  
heikegross@campushunter.de

**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** © Fotolia

# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



	ALDI	brose	ciber	DEKRA	DIEHL	FEV
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:		✓		✓		
Antriebstechnik:		✓				✓
Architektur:				✓		
Automatisierungstechnik:		✓			✓	
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:		✓		✓		
Banking/Finance/Controlling:		✓			✓	
Bauingenieurwesen:				✓		
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓		✓	
Chemie/Technische Chemie:		✓		✓		
Elektrotechnik:		✓		✓		✓
Energietechnik:		✓		✓		
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:		✓			✓	✓
Erneuerbare Energien:					✓	
Facility Management:						
Feinwerktechnik:		✓			✓	
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:		✓			✓	
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:						
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:		✓		✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:			✓		✓	
Kommunikationswissenschaften:		✓	✓			
Kunststofftechnik:		✓			✓	
Lebensmitteltechnologie:						
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:		✓				
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:					✓	
Marketing/Vertrieb:		✓				
Maschinenbau:		✓		✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓		✓	
Mechatronik:		✓		✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:						
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:		✓		✓	✓	
Mikroelektronik/Mikrotechnik:		✓				
Optische Technologien:						
Physik:		✓			✓	
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:		✓			✓	
Psychologie:		✓				
Rechtswissenschaften/Jura:		✓				
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:						
Umwelt/Wasser/Entsorgung:		✓				
Verfahrens- und Umwelttechnik:		✓		✓	✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						
Versorgungstechnik/-wissenschaften:		✓		✓		
Werkstofftechnik/Wissenschaften:		✓			✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓	
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:		✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	
Trainee-Programm:		✓	✓	✓	✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓			✓	✓
<b>siehe Seite</b>	<b>114</b>	<b>119</b>	<b>89</b>	<b>12</b>	<b>102</b>	<b>45</b>



HEIDELBERGCEMENT



INFORM

KNORR-BREMSE



Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:		✓				
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓					✓
Antriebstechnik:	✓					✓
Architektur:	✓					✓
Automatisierungstechnik:	✓				✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:					✓	
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓			✓	
Bauingenieurwesen:	✓	✓				
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						✓
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:		✓	✓			✓
Elektrotechnik:	✓		✓		✓	✓
Energietechnik:	✓					✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:					✓	✓
Erneuerbare Energien:						
Facility Management:	✓				✓	
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:			✓			✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓					
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓		✓		✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓			✓		
Kommunikationswissenschaften:						
Kunststofftechnik:						✓
Lebensmitteltechnologie:						✓
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓				✓	
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:	✓					
Marketing/Vertrieb:	✓			✓	✓	
Maschinenbau:		✓	✓		✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓			✓		
Mechatronik:	✓				✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:						
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓				✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:						
Optische Technologien:						✓
Physik:	✓					✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:					✓	✓
Psychologie:	✓					
Rechtswissenschaften/Jura:	✓				✓	
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:				✓		✓
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:	✓					
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					✓	
Werkstofftechnik/Wissenschaften:			✓			
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:			✓		✓	
<b>siehe Seite</b>	<b>121</b>	<b>84</b>	<b>61</b>	<b>74</b>	<b>107</b>	<b>97</b>

# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

						
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:					✓	✓
Antriebstechnik:	✓		✓	✓		✓
Architektur:				✓		✓
Automatisierungstechnik:			✓	✓	✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓		✓	✓	✓	✓
Banking/Finance/Controlling:			✓		✓	✓
Bauingenieurwesen:						
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:					✓	✓
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:			✓	✓		✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:						
Facility Management:						
Feinwerktechnik:				✓		✓
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:			✓			
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:						
Kommunikationswissenschaften:						
Kunststofftechnik:			✓	✓		✓
Lebensmitteltechnologie:					✓	
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓	✓		✓
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:	✓		✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:				✓		✓
Mechatronik:	✓		✓	✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:						
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓	✓		✓
Optische Technologien:						
Physik:				✓	✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften/Jura:			✓		✓	✓
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:				✓		
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:			✓			
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					✓	
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓		✓	✓	✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓		✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓		✓	✓		✓
<b>siehe Seite</b>	<b>38 + U2</b>	<b>69</b>	<b>31</b>	<b>92</b>	<b>79</b>	<b>20</b>



Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:		✓		✓	✓	
Antriebstechnik:	✓		✓		✓	✓
Architektur:				✓		
Automatisierungstechnik:	✓	✓			✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓		✓	✓
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓			✓	✓
Bauingenieurwesen:				✓	✓	
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:				✓	✓	
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓		✓	✓
Chemie/Technische Chemie:				✓	✓	
Elektrotechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Energietechnik:	✓	✓		✓	✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓		✓	✓
Erneuerbare Energien:			✓	✓		
Facility Management:						
Feinwerktechnik:		✓				
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					✓	
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓	✓				
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓		✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓	✓			✓	✓
Kommunikationswissenschaften:	✓		✓			✓
Kunststofftechnik:		✓				✓
Lebensmitteltechnologie:						
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓	✓	✓	✓
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓		✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓			✓	✓
Mechatronik:	✓	✓	✓		✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:						
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓			✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:		✓			✓	
Optische Technologien:		✓				
Physik:		✓	✓		✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Psychologie:	✓					
Rechtswissenschaften/Jura:	✓			✓		
Schiffstechnik/Meerestechnik:				✓		
Technische Redaktion/Dokumentation:	✓	✓			✓	
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:				✓	✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:				✓	✓	✓
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					✓	
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓		✓		✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:		✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓	✓			✓
<b>siehe Seite</b>	<b>49</b>	<b>54</b>	<b>25</b>	<b>130</b>	<b>125</b>	<b>U4</b>



## ...auf der Formula Student Germany

Als Offizieller Technischer Partner begleitete DEKRA auch in diesem Jahr wieder die Formula Student Germany. Beim Scrutineering wurden die Fahrzeuge der 115 studentischen Teams auf die Erfüllung der technischen Vorgaben geprüft, um die Sicherheit auf der Veranstaltung gewährleisten zu können.



➤ Zusammen mit einem Team aus ehrenamtlichen Alumni-Helfern sind die DEKRA Ingenieure für die technische Abnahme der Rennfahrzeuge am Hockenheimring verantwortlich. Mit ihrer Expertise stehen die Technischen Kommissare als Offizieller Technischer Partner der DTM-Rennserie mit 20-jähriger Erfahrung des Technischen Reglements auch der Formula Student Germany als Offizieller Technischer Partner zur Seite.



Das Reglement sieht für alle Fahrzeuge umfangreiche Abnahmeprüfungen vor, um ein hohes technisches Niveau und umfassende Sicherheit zu gewährleisten. Schon lange vor der Veranstaltung sind DEKRA Experten maßgeblich an der Überprüfung der technischen Standards beteiligt. Die Sicherheitszelle eines jeden Fahrzeugs muss im Vorfeld die rechnerischen Festigkeitsprüfungen im DEKRA Automobil Test Center (DATC) in der Lausitz bestehen, um überhaupt für Hockenheim zugelassen zu werden.

Das eigentliche „Scrutineering“, die Technische Abnahme der Fahrzeuge vor Ort, ist für FSE und FSC annähernd identisch. Hier reichen die Prüfpunkte von der Fahrerbekleidung über die Reifenmischung bis hin zur einzelnen Schraubensicherung wichtiger Aufhängungs- und Lenkungsteile. Hinzu kommt der so genannte Tilt-Table-Test auf einem Neigungstisch bis 60° Seitenneigung zur Überprüfung der Kurvenstabilität. Bei den Fahrzeugen der Formula Student Electric stehen ganz zu Beginn die Prüfung des elektrischen Antriebs, vor allem der Batterien, und des Batteriemanagements mit allen seinen Sicherheitseinrichtungen sowie die Verkabelung im Fokus der Experten.



DEKRA hat auch in diesem Jahr wieder einen Sonderpreis für das „best prepared car for scrutineering“ an die Teams vergeben, die bei der Technischen Abnahme mit ihren Fahrzeugen am besten vorbereitet waren.



# Karriere bei DEKRA



Auf Ingenieure wartet ein breites Spektrum hochinteressanter Aufgaben. Unsere Experten prüfen jährlich mehr als 22 Millionen Fahrzeuge und erstellen über eine Million Kraftfahrzeuggutachten. Wir sind damit die führende Sachverständigenorganisation in Europa und das drittgrößte Prüfdienstleistungsunternehmen weltweit.

Jedoch sind wir weit über den Kfz-Sachverständigen Bereich hinaus aktiv und stoßen seit vielen Jahren erfolgreich in neue Segmente und Märkte vor. Im Industriebereich bietet DEKRA eine Vielzahl an Dienstleistungen an, wie z.B. im Bau- und Im-

mobiliensektor oder die Prüfung von Aufzügen, Druckgeräten und elektrotechnischen Anlagen.

DEKRA bietet interessante und vielseitige sowie sichere Jobs im automobilen und industriellen Bereich. Studenten bieten wir die Möglichkeit über ein Praktikum oder mit einer Abschlussarbeit bereits erste Berufserfahrung in unserem Unternehmen zu sammeln. Im Anschluss an das Studium können Sie die Weiterbildung zum Prüfenieur oder Sachverständigen bei DEKRA starten.

Bei uns übernehmen Sie frühzeitig Verantwortung und haben die Möglichkeit selbstständig und eigenverantwortlich bei guten Aufstiegschancen zu arbeiten. Darüber hinaus liegt uns die persönliche wie auch berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter am Herzen. Das technische Know-how unserer Ingenieure bildet die Basis unseres Unternehmenserfolgs und trägt unseren Dienstleistungsgedanken. Wir suchen Mitarbeitende, die Leidenschaft für Technik mitbringen und bereit sind sich ein vertieftes Wissen auf ihrem Gebiet anzueignen sowie durch ihre Kommunikationsstärke auffallen. ■

## Weitere Informationen

zum Ein- und Aufstieg bei DEKRA finden Sie unter [www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere) oder auf [facebook.com/DEKRAkarriere](https://facebook.com/DEKRAkarriere).

Mit  
**SICHERHEIT**  
auch nach dem Studium das Rennen machen.

Studierende und Absolventen (m/w) gesucht.

Mit Sicherheit Karriere machen. Kommen Sie in unser Team, ob als Praktikant, für eine Abschlussarbeit oder um Ihre Karriere nach dem Studium als Sachverständiger oder Prüfenieur zu starten. DEKRA ist eine internationale Expertenorganisation und steht als verlässlicher Partner im automobilen und industriellen Bereich für abwechslungsreiche und zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region.

Mehr Informationen zum Thema Karriere bei DEKRA:  
[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)  
[www.facebook.com/DEKRAkarriere](https://facebook.com/DEKRAkarriere)

Automotive — Industrial — Personnel

**DEKRA**

OFFIZIELLER TECHNISCHER PARTNER

formule  
STUDIEN WETTBEWERB

**Kontakt**

DEKRA Automobil GmbH

**Ansprechpartner**

Stefanie Wolf

**Anschrift**

 Handwerkstr. 15  
70565 Stuttgart

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 711 7861-1873

Fax: +49 711 7861-2465

**E-Mail**

Stefanie.wolf@dekra.com

**Internet**

www.dekra.de

**Direkter Link**
**zum Karrierebereich**

www.dekra.de/karriere

**Bevorzugte**
**Bewerbungsart(en)**

- Online
- E-Mail
- schriftliche Bewerbung

**Angebote für Studierende**  
**Praktika?**

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

**Abschlussarbeiten?**

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

**Werkstudenten? Ja**
**Duales Studium?**

DHBW Studium und FH Studium in Kooperation mit DEKRA. Mehr Infos auf unserer Karriereseite Rubrik Schulabgänger.

**Trainee-Programm? Nein**
**Direkteinstieg? Ja**
**Promotion? Nein**
**QR zu DEKRA Automobil:**

**Allgemeine Informationen**
**Branche**

Technische sicherheitsorientierte Dienstleistungen

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

 Kontinuierlicher Bedarf  
Anzahl ca. 250 pro Jahr

**Gesuchte Fachrichtungen**

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik und Versorgungstechnik

**Produkte und Dienstleistungen**

Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, unfallanalytische und technische Gutachten, Bau und Immobilien, Maschinen- und Anlagensicherheit, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie- und Prozessindustrien, Produktprüfungen, Zertifizierungen sowie Beratungsdienstleistungen.

**Anzahl der Standorte**

Über 80 Niederlassungen in Deutschland, 50 Standorte weltweit

**Anzahl der MitarbeiterInnen**

 Deutschland: ca. 16.000  
Weltweit: ca. 30.000

**Jahresumsatz**

Konzern: ca. 2,3 Mrd. Euro (2013)

**Einsatzmöglichkeiten**

In allen Dienstleistungsbereichen - von A wie Anlagensicherheit bis Z wie Zertifizierung.

**Einstiegsprogramme**

Direkteinstieg, interne Ausbildung zum Sachverständigen mit "Training on the job", gefördertes FH Studium

**Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**Auslandstätigkeit**

Möglich, wird individuell von uns geprüft.

**Warum bei DEKRA bewerben?**

Durch unsere dezentrale Struktur mit über 80 Niederlassungen finden Sie im gesamten Bundesgebiet Ihren Arbeitsplatz mit dem Sie die Welt ein bisschen mehr in Sicherheit bringen. Es erwartet Sie ein familiäres Arbeitsumfeld in einem weltweit wachsenden Unternehmen.

Unsere Mitarbeiter können das Unternehmen mit gestalten und voranbringen. Wir investieren jährlich in die fachliche und persönliche Weiterbildung. Großes Engagement wird vorausgesetzt – dafür gestalten Sie allerdings Ihre Arbeitszeit flexibel und arbeiten sehr eigenständig.

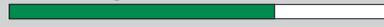
# BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil**  
**wichtig in Prozent**
**Examensnote 70%**

**Studiendauer 80%**

**Auslandserfahrung 50%**

**Sprachkenntnisse (englisch) 50%**

**Ausbildung/Lehre 70%**

**Promotion 50%**

**MBA 20%**

**Außerunivers. Aktivitäten 50%**

**Soziale Kompetenz 100%**

**Praktika 60%**

**Sonstige Angaben**

Kfz-Affinität, Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung



*Wir waren für Sie vor Ort...*

# ... bei der **Formula Student Germany 2014** in Hockenheim

» Die Formula Student Germany 2014 war das bisher größte Formula-Student-Event weltweit. Wie in jedem August brannte in Hockenheim die Luft, über 3.000 Studierende aus 28 Nationen trafen sich auf dem Hockenheimring, um bei der Formula Student Germany (FSG) dabei zu sein. Der FSG e. V. richtete diesen Wettbewerb bereits zum neunten Mal aus. Der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) unterstützt den Wettbewerb dabei als ideeller Träger.

Wir campushunter sind in diesem Jahr bereits zum siebten Mal auf dem Ring mit dabei gewesen und haben miterlebt, wie professionell sich das Event in den letzten Jahren entwickelt hat. Aber für alle die Leser, die noch nicht wissen, was die FSG überhaupt ist, möchte ich diesen Wettbewerb kurz erklären:

Die Formula Student Germany besteht aus zwei parallel stattfindenden Wettbewerben: die Formula Student Combustion (Verbrennungsmotor) und die Formula Student Electric (Elektromotor)

Bei der Formula Student gewinnt nicht einfach das schnellste Auto, sondern das Team mit dem besten Gesamtpaket. Den Studierenden wird zum Ziel

gesetzt, einen Formelrennwagen zu bauen, dessen Gesamtpaket aus Konstruktion, Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumenten eine Jury aus Experten der Motorsport-, Automobil- und Zulieferindustrie überzeugen muss.

Die Nachwuchingenieure tauschen Hörsaal gegen Rennbox und konstruieren ein Jahr in interdisziplinären Teams ihren Rennwagen in Eigenregie und stellen

während der FSG und weiteren weltweiten Events, ihr Können in fünf dynamischen und drei statischen Disziplinen unter Beweis.

Dabei sind nicht nur technisches Wissen und Konstrukteur-Know-how gefragt. Ebenso wichtig sind für den Einsatz unter Realbedingungen eines Rennteams Organisationstalent, Kenntnisse im Projektmanagement, der Blick auf die Kosten, »





Verbrauch und technische Innovationen, um im internationalen Umfeld bestehen zu können.

So bietet die FSG für Studierende vieler Fachrichtungen die Möglichkeit, schon während des Studiums ihr spezielles theoretisches Wissen praktisch umzusetzen. Viele der sogenannten Softskills, wie Teamwork, Zeit- und Projektmanagement werden von den Teilnehmern früh erworben, was die Berufschancen enorm steigert. Der gesamte Wettbewerb wird außerdem komplett in englischer Sprache durchgeführt. Doch nicht nur die Studierenden profitieren von dem Wettbewerb, sondern auch zukünftige Arbeitgeber. Viele Wirtschaftsunternehmen engagieren sich und hoffen, vor Ort vielleicht die Mitarbeiter von morgen überzeugen zu können.

Zu den Sponsoren 2014 gehören Audi, Autodesk, BASF, BMW Group, Bosch, Brunel, Continental, Daimler, Dekra, Etas, Harting, Henkel, IAV, Mahle, MAN, MathWorks, MTU, Porsche, Schaeffler Technologies, SKF, VW und ZF.

Die Schaeffler Gruppe war erstmals Hauptsponsor in Hockenheim mit ihrer „Energie Tankstelle“ und hatte für alle Teams einen perfekten Einstieg vor Ort.

Karin Görl, Spezialistin Employer Branding und zuständig für das FSG Sponsoring zeigte sich begeistert über die Professionalität die die Teams inzwischen hier vor Ort an den Tag legen.

Ulf Steinfurth, Chef der Scrutineers bestätigt die gestiegene Professionalität der Teams in diesem Jahr: „Die Fertigungsqualität der Fahrzeuge ist in diesem Jahr noch einmal gestiegen. Wenn es Verzögerungen bei der technischen Abnahme gab, denn lag es lediglich an Kleinigkeiten. Es ist schön zu sehen, dass sich die Teams sehr viele Gedanken zur Sicherheit machen und für dieses wichtige Thema sehr sensibilisiert sind.“

Auch Tim Hannig, Vorsitzender des Formula Student Germany e.V.,

zieht ein positives Fazit. „In diesem Jahr sind die Teams sehr konzentriert bei der Arbeit in der Box und auf der Strecke. Es ist wirklich beeindruckend zu sehen, wie sich die Autos immer weiter verbessern und die Teams noch professioneller arbeiten als im Jahr zuvor. Die FSG stellt sehr hohe Anforderungen an die Studierenden und es begeistert uns zu sehen, wie gut die Teams damit umgehen und welche kreativen Lösungen sie sich einfallen lassen. Besonders freut es uns aber, dass wir wieder Teams sehen, die noch nie hier waren, wie beispielsweise aus Thailand oder Xiamen in China.“

Apropos Thailand, dass war für mich als absoluter Thailand Fan natürlich ein Highlight, dass aus dem Land des Lächelns erstmals ein Team in Hockenheim angereist war und logisch, dass wir das Team in der Boxengasse besucht haben, worüber sich das Team sehr gefreut hat. Die Thais zeigten sich sehr ebenfalls sehr begeistert von der Professionalität des deutschen Events und meinten, dass dieses hier das Beste der Welt wäre – das



hört man doch gerne. Auch in Thailand möchte man einen Wettbewerb ausrichten und wollte uns sogleich vorab zum Fotos machen einladen – eigentlich ein sehr netter Gedanke.



Immer mehr ausländische Teams kommen an den Hockenheimring und nutzen die FSG als Vorbild für ein Pendant im eigenen Land. Ein Beispiel: In 2012 traten zwei chinesische Teams samt selbstkonstruierten Rennwagen ihre Reise nach Hockenheim an, 2013 waren es schon vier. Seit 2010 gibt es die Formula Student China. Das Event profitiert von den Erfahrungen, die die chinesischen Teams in Deutschland machen, enorm.

## Die Formel 1 zu Gast bei der Formula Student.



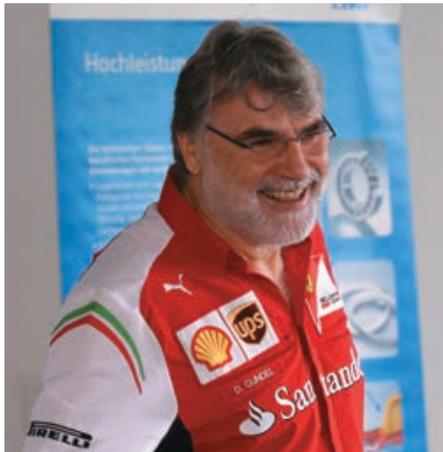
„In mancher Hinsicht ist uns die Formula Student technisch voraus.“

**Dieter Gundel,**  
Renningenieur der Scuderia Ferrari

mobiltechnischen Höchstleistungsbereich bis hin zu ganz menschlichen Fragen wie „Wieviel verdient man eigentlich als Formel 1-Ingenieur?“ Rund drei Stunden lang stand Dieter Gundel den Studenten ebenso geduldig wie kompetent Rede und Antwort und das ein oder andere Erinnerungsfoto wurde nicht ohne Stolz geschossen.

Aushängeschild der Formula Student Electric ist das von SKF unterstützte „DUT Racing Team“ der TU Delft: Mit ihrer batteriebetriebenen Rakete „flogen“ die Holländer in unglaublichen 2,134 Sekunden von 0 auf 100 km/h – Weltrekord. Angesichts einer derartigen Beschleunigung muss sich selbst die „Königsklasse des Motorsports“ hinten anstellen: Die hochgezüchteten Boliden der Formel 1 benötigen rund vier Zehntelsekunden mehr.

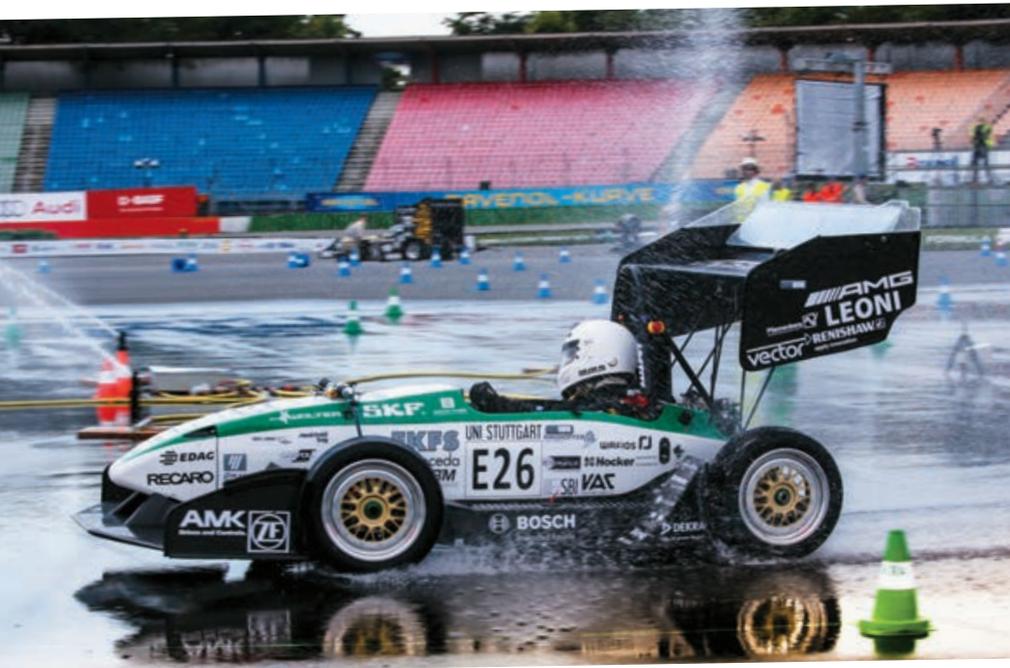
Aber auch der Volkswagen Konzern bekam prominenten Besuch. Rennfahrer-Legende Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck, der für Fachgespräche zur Verfügung stand und fleißig Autogramme schrieb. Stuck zeigte sich beeindruckt von Können und Einsatzbereitschaft der Teammitglieder. „Diese jungen Frauen und Männer brennen genauso für Autos wie ich. Sie sind nie zufrieden, sondern wollen ihren Wagen immer weiter verbessern. So eine Mannschaft kann sich jeder Pilot nur wünschen“, sagte er. ➔



Auch in diesem Jahr konnte Hauptsponsor SKF aufgrund seiner seit 1949 bestehenden Partnerschaft zu Ferrari denn Renningenieur der Scuderia Ferrari Dieter Gundel zu einem Besuch im Motodrom und Vortrag für die von der SKF gesponserten Teams einladen – es war sozusagen ein Treffen der Generationen.

Angesichts vergleichbarer technischer Herausforderungen fanden der Ferrari-Experte aus Schwaben und die Nachwuchingenieure aus ganz Deutschland allerlei Gesprächsstoff: Die Themenbandbreite reichte vom neuen Reglement in der aktuellen Formel 1-Saison über grundsätzliche Lösungsansätze im auto-





Insgesamt 75 Teams gingen bei der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren an den Start und in der Formula Student Electric (FSE), in der die Studierenden rein auf Elektromotoren setzen, waren es 40 Teams. Sie traten dabei in den gleichen Wettbewerbsdisziplinen wie die Verbrenner an.

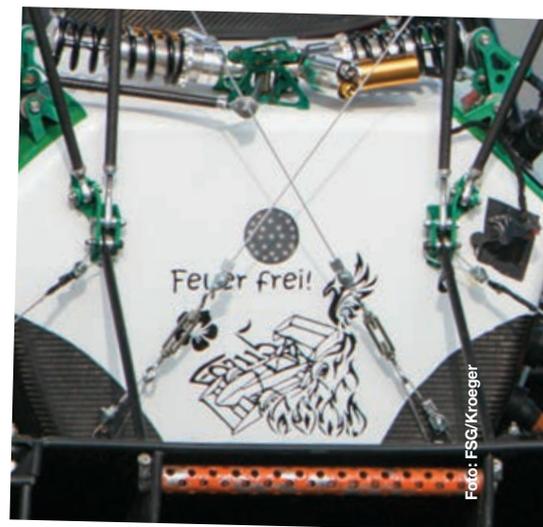
Neben drei statischen Disziplinen werden in den fünf dynamischen Disziplinen die Rennwagen auf ihre Praxistauglichkeit auf der Rennstrecke geprüft. Mit jeder Disziplin werden unterschiedliche Eigenschaften des Autos getestet. Beim Acceleration wird beispielsweise gemessen, wie schnell das Auto aus dem Stand beschleunigt werden kann. Weitere Tests stehen im Skid Pad/Wet Pad, Autocross, Fuel/Energy Efficiency und im Endurance-Rennen an. Letzteres stellt die Hauptdisziplin mit der höchsten erreichbaren Punktzahl dar.

Insgesamt sahen nur 32 Verbrennerfahrzeuge und 13 Elektroboliden die Zielflagge, wobei nicht alle 115 Fahrzeuge an den Start gingen. Spritmangel, gebrochene Radaufhängungen, Elektronikprobleme – die Gründe waren vielfältig, die Enttäuschung der ausgefallenen Teams immer groß, denn auch gehandelte Top Teams waren betroffen.

In diesem Jahr gab es ein Team, das mehr als jedes andere gezeigt hat, was FSG ausmacht: Zusammenhalt, eiserner Wille und Zeitmanagement. Die ganze FSG Community und auch wir campushunter zollten dem Greenteam der Uni Stuttgart absoluten Respekt. 3 Wochen nach ihrem erfolgreichen Rollout gab es ein erschütterndes Unglück auf der Teststrecke – das Auto geriet aus damals noch ungeklärter Ursache stehend in Flammen und jegliche Brandbekämpfung war vergebens. Aufgrund der starken Hitze und der Rauchentwicklung musste die Testcrew nach weni-

gen Minuten abbrechen. Die herbeigeeilte Feuerwehr löschte das Feuer. Leider war zu diesem Zeitpunkt der komplette Rennwagen verbrannt – nicht einmal 9 Wochen vor dem Event in Hockenheim.

Das Team versank jedoch nicht in Selbstmitleid sondern stellte den ehrgeizigen Plan auf, das Fahrzeug noch vor Hockenheim komplett neu zu bauen und überraschte mit diesem Vorhaben die Sponsoren und die FSG Welt. Die Resonanz war überwältigend. Es wurde eine Art „we need“ Liste online gestellt und Teams schickten Materialien oder Teile, sowie Getränke und Essen. Sponsoren stellten abermals Material und Fertigungskapazitäten zur Verfügung. Mit ungeahnter Energie und in Tag- und Nachtschichten wurde in nur fünfzehn Wochen der E-Bolide zum zweiten Mal gebaut – der PHÖNIX aus der Asche.



Belohnt wurde das Team mit einem neuen FSG/FSE Acceleration World Record (3,359 Sekunden/75-Meter-Sprint) und dem zweiten Platz in der Gesamtwertung.





aus Thailand für ihr immer freundliches Wesen.

Ebenso wie alle Ehrenamtlichen sind auch wir campushunter vom FSG-Virus befallen und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen 2015! Zum Thema FSG Virus lesen Sie auch bitte unser Interview auf Seite 36.

Weitere 900 Bilder vom Event finden Sie auf unserer campushunter Homepage [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de) zum freien Download. ■

P.S. in eigener Sache: Danke an EcurieAix aus Aachen für die geilste Genehmigungs-Karte auf Carbon!



Redaktion Heike Groß

Unglaublich wie schnell auch die Zeit in Hockenheim vergeht und der Sonntag heißt wieder Abschied nehmen von diesem speziellen Rennzirkus. Wie in jedem Jahr endet die FSG mit der Preisverleihung am Sonntag und der legendären Mahle Party.

Die Mannschaft „Global Formula Racing“ verwies in der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, die Teams der Uni Stuttgart und Göteborg Chalmers auf den zweiten und dritten Platz. In der Klasse der Elektrofahrzeuge, Formula Student Electric (FSE), siegte die ETH Zürich. Zweiter wurde das Greenteam der Uni Stuttgart mit dem Phönix und die TU Delft belegte Rang 3.

Neben den klassischen Awards gab es natürlich auch wieder die legendären Sonderpreise wie den „How To Make A Small Difference Award“, für ein Teamfoto wo das Fahrzeug mal Hochkant stand. Dazu der „Broken Dreams Award“ für die Augsburger, deren Radaufhängungen beider Vorderräder in der Endurance brachen und den „Friendliness Award of Formula Student Spirit 2014“ an das Team



Siegerteam FSG der DHBW Ravensburg & Oregon State University



Siegerteam FSE der ETH Zürich



Foto: FSG/Hirvonen

# Mobilität für morgen



## Gemeinsam bewegen wir die Welt

Globalisierung, Urbanisierung, Digitalisierung, Ressourcenknappheit – die Herausforderungen für die Mobilität der Zukunft sind hoch. Daher hat sich Schaeffler der Wachstumsstrategie „Mobilität für morgen“ verschrieben, um diesen veränderten Markt- und Kundenanforderungen Rechnung zu tragen und die enormen Wachstumspotenziale zu nutzen.



### Vier Felder für die Zukunft

Schaeffler verfolgt diese Strategie in vier Kernfeldern. Im Bereich „Umweltfreundliche Antriebe“ ist die Entwicklung von energieeffizienten, emissionsarmen oder -freien, kurz: von umweltfreundlichen und nachhaltigen Antrieben das Ziel. Schon heute testet Schaeffler unterschiedliche Hybridlösungen in Versuchsfahrzeugen oder die Autoantriebe von übermorgen wie den eWheelDrive, einen elektrischen Radnabenmotor.

Das Feld „Urbane Mobilität“ beschäftigt sich mit der Mobilitätsoptimierung in Städten, vorwiegend in den immer größer werdenden Megacitys. Hier nehmen zum Beispiel E-Bikes eine tragende Rolle ein. Mit Innovationen im Bereich der Sensor-Tretlager trägt Schaeffler seinen Teil dazu bei, dass sich das E-Bike als Fortbewegungsmittel der Zukunft etabliert.

Wie gelangen Menschen und Güter von einer Stadt zur anderen? Egal ob Schiffsverkehr, Bahnverkehr oder Luftfahrt – Schaeffler bietet auch beim Thema „Interurbane Mobilität“ heute schon innovative Lösungen, wie zum Beispiel Bahnratsatzlager, die sowohl besonders langlebig sind als auch ein Monitoring-System integriert haben. Das vierte Feld ist die „Energie für morgen“. Sowohl bei den konventionellen als auch bei den regenerativen Energien bietet Schaeffler einzigartige Lösungen. Wie unter anderem den weltweit einzigen Großlagerprüfstand Astraios, in dem Großlager für Windkraftanlagen mit einem Durchmesser von bis zu 3,5 Metern getestet werden können. „Mobilität für morgen“ – eine Wachstumsstrategie der Zukunft.

### Innovation seit mehr als 130 Jahren

Bahnbrechende Innovationen, globale Kundenorientierung und strategische Unternehmensentscheidungen haben

das Unternehmen Schaeffler schon immer geprägt. Die Erfindung der Kugelmühle durch Friedrich Fischer legte den Grundstein für FAG und darüber hinaus für die gesamte moderne Wälzlagerindustrie. 1949 entwickelte Dr.-Ing. E. h. Georg Schaeffler das käfiggeführte Nadellager. Die neue Lagerbauart machte zahlreiche industrielle Anwendungen leistungsfähiger. Damit begann die Erfolgsgeschichte von INA. Am Beginn der Marke LuK stand die Einführung der ersten Tellerfederkupplung in Europa 1965. Heute ist Schaeffler mit seinen drei Produktmarken einer der führenden Lagerhersteller für über 60 Branchen sowie Zulieferer und Systempartner für die Automobilindustrie.

## Standorte in 49 Ländern

Mittlerweile ist Schaeffler ein führendes globales Technologieunternehmen und auf allen Kontinenten vertreten. Rund 79.000 Mitarbeiter in rund 170 Standorten und 49 Ländern sorgen für eine unmittelbare Nähe zu den Kunden und so für die Entwicklung marktspezifischer Produkte und schnellen Service.

Für die Automobilindustrie ist Schaeffler ein anerkannter Entwicklungspartner mit Systemwissen für den kompletten Antriebsstrang – das heißt Motor, Getriebe, Fahrwerk sowie Nebenaggregate für Fahrzeuge mit verbrennungsmotorischem Antriebsstrang wie auch für Hybridfahrzeuge und Elektromobile.

In der Sparte Industrie zählen heute rund 225.000 Produkte zum Angebot von Schaeffler – von millimeterkleinen Hochpräzisionslagern für Zahnarztbohrer über Wälzlager und Linearführungen für Werkzeugmaschinen bis hin zu Schwergewichten für Tunnelvortriebsmaschinen oder Windkraftanlagen.

## Gestalten Sie Ihre Zukunft bei Schaeffler

Bei uns finden Sie eine Vielzahl von Aufgaben in den unterschiedlichsten Betätigungsfeldern, um sich und Ihr Können einzubringen – während Ihres Studiums, nach Ihrem erfolgreichen Schul- oder Hochschulabschluss oder nachdem Sie bereits berufliche Erfahrungen gesammelt haben.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen investiert Schaeffler in besonderem Maße in Forschung und Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 6.000 Mitarbeiter an 40 Forschungs- und Entwicklungsstandorten in enger Abstimmung mit den Kunden an neuen, technologisch und wirtschaftlich überzeugenden Lösungen. Allein im Jahr 2013 führte dieses Engagement zu mehr als 2.100 neuen Patentanmeldungen. Damit nimmt Schaeffler eine Spitzenposition unter den erfindungsstärksten Unternehmen in Deutschland ein und gehört damit zu den Innovationsführern in der Industrie.

## Wir bieten Ihnen:

- Einstiegsmöglichkeiten in eine Vielzahl von kaufmännischen und technischen Bereichen
- Ein dynamisches, teamorientiertes und professionelles Arbeitsumfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten und schnelle Verantwortungsübernahme
- Viel Freiraum für kreative Ideen
- Individuelle, gezielte und kontinuierliche Mitarbeiterentwicklung
- Vielfältige Entwicklungsperspektiven innerhalb der Schaeffler Gruppe ■

# Gemeinsam bewegen wir die Welt



## Zukunft gestalten bei Schaeffler

Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit rund 79.000 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung. Die Basis dafür bildet eine kollegiale Arbeitsatmosphäre – ganz nach unserem Motto: Gemeinsam bewegen wir die Welt.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft.**

**Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie.**

Sie wollen mit uns die Welt bewegen? Dann informieren Sie sich über die vielseitigen Karrierechancen bei Schaeffler unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

jetzt kennenlernen unter:  
facebook.com/schaefflerkarriere



SCHAEFFLER



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner und Telefonnummer finden Sie online in den jeweiligen Stellenbeschreibungen

## Internet

[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

## Angebote für Studierende

Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Ja,

- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering – Mechatronik
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Arts – Allgemeine Industrie
- Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Finanzen
- Bachelor of Science – Angewandte Informatik
- Bachelor of Arts – Automobilhandel
- Bachelor of Science – International Management Business Information Technology (IMBIT)

## Trainee-Programm?

Ja, 2 Programme

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

## QR zu Schaeffler:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinenbau, Zulieferer für Automobilindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Konstruktionstechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Naturwissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Wälz- und Gleitlager, Linearsysteme sowie als Automobilzulieferer Präzisionselemente für Motor, Getriebe und Fahrwerk

## Anzahl der Standorte

170 Standorte in 49 Ländern, ca. 30 Standorte in Deutschland u. a. in Herzogenaurach, Bühl und Schweinfurt

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 79.000

## Jahresumsatz

Weltweit rund 11,2 Mrd. Euro (2013)

## Einsatzmöglichkeiten

U. a. Technischer Versuch und Berechnung, Anwendungstechnik, Produktion, Produktionsplanung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, Tribologie, Werkstofftechnik, Finanzwesen

## Einstiegsprogramme

- Direkteinstieg oder Trainee-Programme
- Praktika und Studienabschlussarbeiten
- Duale Studiengänge

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei „Schaeffler“ bewerben

„Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter“ – dieses Motto wird bei Schaeffler konsequent gelebt. Das Familienunternehmen vereint eine langfristige strategische Ausrichtung mit modernsten Managementmethoden und attraktiven Arbeitsplätzen. Kreativität, Schnelligkeit und hohes persönliches Leistungsbewusstsein der Mitarbeiter sind Garant für unseren Wettbewerbsvorsprung. Ständige Weiterbildung prägt die Personalentwicklung. Intern und im Austausch zwischen den Unternehmen der Schaeffler Gruppe bieten sich vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung und Karrieregestaltung.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 90%



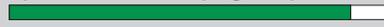
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 90%



Ausbildung/Lehre 40%



Promotion 10%



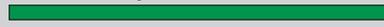
MBA 10%



Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



## Sonstige Angaben

Fähigkeit zum Querdenken, Integrationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Faszinationsfähigkeit für neueste Technologien

# Ecurie Aix –

## Wer viel Einsatz zeigt, kommt schneller ans Ziel.



**Ecurie Aix ist das Formula Student Team der RWTH Aachen. Seit 15 Jahren bilden sich junge Aachener Ingenieure und Ingenieurinnen selbst weiter, indem sie sich der Aufgabe stellen einen Rennwagen zu bauen. Die Formula Student gibt ihnen die Plattform dafür.**

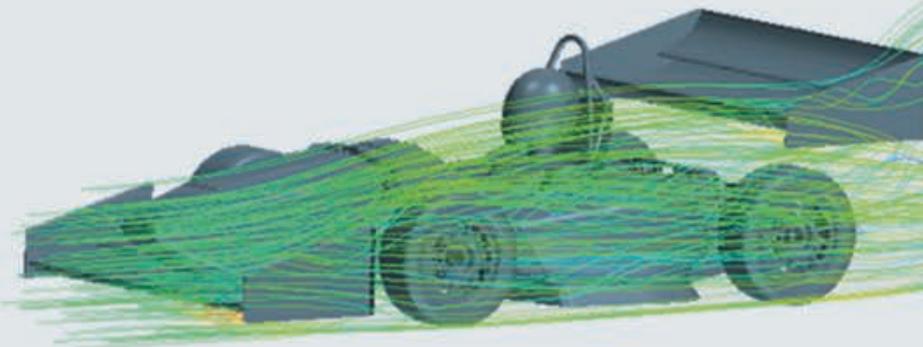
» Die Formula Student ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb an dem weltweit über 500 Teams teilnehmen. Nach einem internationalen Reglement müssen die Studenten einen möglichst schnellen Formel-Rennwagen planen, konstruieren und bauen. Die reine Geschwindigkeit des Wagens alleine reicht jedoch nicht zum Sieg. Auch betriebswirtschaftliche Aspekte fließen in die Bewertung auf den Rennevents ein. Diese sind in einen dynamischen und einen statischen Teil unterteilt. Bei den dynamischen Disziplinen müssen Fahrer und Fahrzeug ihr Potenzial unter Beweis stellen. Die Boliden gehen hier in Beschleunigungs-, Sprint- und Ausdauerrennen an den Start. Bei den statischen Events müssen die Teams beim Cost Report, beim Design Event und bei der

Business Presentation überzeugen. Dabei werden die Kosten für das Auto offengelegt und überprüft, ob das Budget effizient genutzt wurde. Außerdem werden das Fahrzeugkonzept und einzelne technische Lösungen von einer Jury bewertet. In der Business Presentation müssen Investoren, ebenfalls in Person von Juroren, davon überzeugt werden in ein fiktives Unternehmenskonzept zu investieren, welches darauf abzielt das gebaute Auto in Serie herzustellen.

Um an den Wettbewerben erfolgreich teilnehmen zu können ist in einem Team, das aus ca. 80 Mitgliedern besteht, eine strukturierte Arbeitsaufteilung sehr wichtig. Aus diesem Grund kümmern sich die verschiedenen Gruppen Aerodynamik, E-Antrieb, mechanischer Antriebsstrang, Fahrwerk, Performance und Rahmen um die jeweiligen technischen Aufgabenbereiche.

Passend zur Einführung der Formula E stand für uns in uns in diesem Jahr der große Wechsel vom Verbrennungs- zum Elektromotor an. Zwar bauten wir bereits in den Jahren 2010 und 2011 neben unseren Verbrennerfahrzeugen auch Boliden mit elektrischem Antrieb, doch nun möchten wir uns voll und ganz auf die elektrische Antriebstechnik konzentrieren. Aktuell treiben zwei E-Motoren die Hinterachse des eace03 (ecurie aix car electric no. 3) an. Das ermöglicht uns eine gezielte Regelung der Leistungsverteilung, auch bekannt als „Torque Vectoring“. Dadurch können höhere Kurvengeschwindigkeit sowie ein stabileres Fahrverhalten erreicht werden. Ebenfalls neu in dieser Saison war ein umfangreiches Flügelpaket.





Mithilfe von Rundenzeit- und CFD-Simulationen entwickelten wir von Grund auf ein aerodynamisches Fahrzeugkonzept mit dem wir im Schnitt 2 Sekunden pro Runde schneller unterwegs sind als mit dem gleichen Auto ohne Flügel. Wir sind aber nicht nur in Kurven schnell. Bei einer Leistung von 114 PS und einem Gewicht von 230kg kann sich der Fahrer mithilfe der Launch-Control in 3,5s von 0 auf 100 km/h schießen lassen. Nur die teuersten Sportwagen können da noch mithalten.

Neben der Technik sind auch Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorenkontakte zwei wichtige Bausteine um das Team bekannter zu machen und finanziell abzusichern. Hierfür verantwortlich sind die Gruppen „Organisation & Marketing“ und „Sponsoring“. Um Außenstehenden die Arbeit bei Ecurie Aix näherzubringen werden nicht nur Neuigkeiten auf Internetseiten und sozialen Netzwerken publiziert. Traditionell sind wir immer auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt und der Professional Motorsport World Expo in Köln als Aussteller vertreten.

Workshops ein solches Projekt und den Wettbewerb überhaupt erst möglich machen!

Solltest du Interesse daran gewonnen haben, deinen Beitrag zum Erfolg unseres Projekts zu leisten, kannst du dich über das Kontaktformular auf unserer Homepage bei uns melden. Außerdem veranstalten wir zu Beginn eines jeden Semesters den Tag der offenen Werkstatt. Weitere Informationen hierzu findet du auf unserer Homepage und unserer Facebookseite. ■



Ein Projekt wie die Formula Student ist natürlich mit vielen Kosten verbunden. Glücklicherweise entdecken immer mehr Unternehmen in Industrie und Wirtschaft das Potenzial dieses Wettbewerbs und unterstützen diesen auf verschiedene Art und Weise. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die mit finanziellen Mitteln, Produkten und

### Weitere Informationen

[www.ecurie-aix.de](http://www.ecurie-aix.de)

[info@ecurie-aix.rwth-aachen.de](mailto:info@ecurie-aix.rwth-aachen.de)



Wo auch immer auf der Welt sich in Windkraftanlagen, Eisenbahnen, Druck-, Bau- oder Werkzeugmaschinen, Elektromotoren und Generatoren, Zwei- oder Vierräder, Haushaltsgeräte oder in der Luftfahrt etwas bewegt – unabhängig, ob rotative, oszillierende oder lineare Bewegungen – ist SKF oftmals mit Hightech-Lösungen versteckt. Wir als schwedische SKF Gruppe sind weltweit einer der führenden Lieferanten von Produkten und kundenspezifischen Systemlösungen in den Kompetenzbereichen Wälzlager/Lagereinheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmier-systeme und Dienstleistungen. Unser Serviceangebot umfasst außer der technischen Beratung ebenso Instandhaltungsservice, Zustandsüberwachungen und kundenspezifische Schulungen. Auch das Thema Nachwuchsförderung liegt der SKF am Herzen.



## Nachwuchsförderung auf der Formula Student Germany



» SKF ist bereits seit 2011 einer der Hauptsponsoren der Formula Student. In diesem Jahr unterstützt der Technologiekonzern sieben Teams in beiden Kategorien. Beim traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren sind dies das Team FaSTTuBe der TU Berlin und der Rennstall der FH Esslingen. In der FSE sponsert SKF das Fast Forest Team der FH Deggendorf, das Elefant Racing Team der Uni Bayreuth, das Green Team der Uni Stuttgart, das Team Starcraft der TU Ilmenau sowie das Team Elbflorace der TU Dresden.

„Wir überweisen den Rennställen aber nicht einfach nur Geld. Wir stellen ihnen insbesondere Material und Know-how zur Verfügung“, betont Manfred E. Neubert, Vorsitzender der Geschäftsführung der SKF GmbH. Dabei kann jedes Team auf das gesamte Portfolio des Unternehmens zurückgreifen: Lager- und Lagereinheiten,

Dichtungen und Mechatronik. Für die Motorlagerung liefert SKF zum Beispiel Dünnringlager in Hybridausführung, für die Radaufhängung Radachsen, Zentralmuttern und Radträger. Darunter befinden sich auch regelrecht „filigrane“ Radträgereile aus hochwertigem Aluminium, um ein Maximum an Gewicht zu sparen. Auch für die Radlager stellen die SKF

„Wir werden mit dieser Veranstaltung zudem unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Förderer des Ingenieur-nachwuchses gerecht“

Spezialisten Dünnringlager bereit, um das Gewicht entsprechend der Bauweise des jeweiligen Boliden zu minimieren. Jeder Fahrer erhält zudem noch einen Rennoverall. „Im Prinzip versorgen wir unsere Partner in der Formula Student genauso umfassend wie die Profis in der Formel 1“, fasst Reinhold Mahr, Manager Technical Sales & Application Engineering bei SKF zusammen, „und dort sind so gut wie alle Rennwagen mit Lösungen von SKF unterwegs!“

Außer der „Hardware“ erhalten die Nachwuchsteams von den SKF Mitarbeitern auch Unterstützung in Sachen Konzeption und Konstruktion. Der technische Support reicht sogar bis hin zur Ursachenermittlung mancher Probleme und natürlich deren Lösung. „Beispielsweise haben wir für ein Team die Dünnringlager samt Schmierstoff ganz genau unter die »

Lupe genommen“, berichtet Michael Richter vom Schadensfalluntersuchungsteam bei SKF: „Dabei haben wir festgestellt, dass die Proben einen erhöhten Restschmutzgehalt aufwiesen. Der hohe Restschmutzgehalt im Schmierstoff ist offenbar durch Materialabträge der Laufbahnen, Kugeln und Käfige hervorgerufen worden.“ Diese Abträge wiederum ließen sich letztlich auf das Eindringen von Fremdpartikeln, also Straßenschmutz usw., zurückführen. „Da an keinem der

Lager ein Material- oder Herstellfehler festgestellt wurde, muss hier wohl ein Einbaufehler vorgelegen haben“, so Richter. Ergo können auch Tipps zur korrekten Montage der Lager sehr wertvoll sein.

SKF freut sich über die Ergebnisse, die die Teams bisher erreichen konnten. „Was die Studenten bei diesem Wettbewerb präsentieren, sind wirklich Meisterwerke der Ingenieurskunst“, zeigt sich Manfred E. Neubert begeistert.

Die Formula Student passt damit sehr gut zu SKF. Denn der Technologiekonzern kann hier die Leistungsfähigkeit seiner effizienzsteigernden Lösungen im Automobilbau unter Beweis stellen. Gleichzeitig trägt das Unternehmen dazu bei, zu zeigen, dass attraktiver Rennsport inzwischen auch mit Elektrofahrzeugen machbar ist. „Wir werden mit dieser Veranstaltung zudem unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Förderer des Ingenieur Nachwuchses gerecht“, meint Neubert. Denn die Formula Student fördere aktiv die Bildung und Zusammenarbeit junger Menschen.

Davon profitieren am Ende viele Seiten. „Beispielsweise hat SKF die Chance, frische Ideen aufzunehmen“, so Bastian Mattlener vom SKF Organisationsteam. Außerdem dürfe man Folgendes nicht vergessen: „Wer sich hier beteiligt, legt definitiv Know-how, Engagement, Kreativität und Teamfähigkeit an den Tag – Eigenschaften, die sich so mancher Arbeitgeber wünscht. Insofern lernen wir womöglich sehr frühzeitig künftige Kollegen oder auch spätere Kunden kennen!“



## SKF – The Power of Knowledge Engineering

Jeder schätzt Lösungen. Am Anfang einer guten Lösung steht meistens eine große Herausforderung. Hier bei SKF gibt es nichts, was uns mehr am Herzen liegt als gute Lösungen. Gemeinsam mit unseren Kunden finden wir überzeugende Lösungen.

Unsere Geschichte beginnt mit einem Problem: Maschinen sollen besser, zuverlässiger und länger funktionieren.

Wie kriegen wir das hin? Seit über einem Jahrhundert sind SKF Lösungen in den unterschiedlichsten Maschinen und Anlagen zu finden. Ob in privaten Haushalten oder Stahlwerken: Überall stoßen Sie auf SKF Produkte und Lösungen. Und dank unserer technischen Beratung, Zustandsüberwachung und anderer Dienstleistungen steigt die Zuverlässigkeit in zahlreichen Branchen kontinuierlich.

Unser Film (QR-Code unten) entführt Sie in die Welt von SKF. Lernen Sie unsere Erfinder, Experten und Ingenieure kennen – unser Team aus fast 50 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Kunden in 40 Branchen und 130 Ländern betreuen.

Erfahren Sie, wer wir sind, was wir tun und was uns motiviert. Wir zeigen Ihnen, was „The Power of Knowledge Engineering“ in der Praxis bedeutet.





# ENTDECKER-KOPF GESUCHT!

Mann kann's! Frau erst recht! Jährlich im April und Oktober beginnt unser Einstiegsprogramm.

Bewerben Sie sich jetzt für den Start im April 2015 als **Trainee**

**Jede Karriere hat einen Anfang. Machen Sie Ihren bei SKF. Denn bei SKF ...**

- optimieren sie nicht drei Jahre den linken Außenspiegel, sondern übernehmen von Anfang an Verantwortung und begleiten Projekte von der Idee bis zur Umsetzung.
- werden Talente entdeckt – wer Biss hat und Köpfchen zeigt, den entwickeln wir weiter und unterstützen individuelle Karrieren in einem traditionsbewussten, zukunftsorientierten und international tätigen Unternehmen.
- sind wir, dank unserer schwedisch offenen und hierarchiearmen Mentalität, geprägt von Miteinander, echtem Teamgeist und gelebter Work-Life-Balance.
- sind Sie mittendrin statt nur dabei! Im Expertenteam zählen Ihre frischen Ideen ab dem ersten Tag und so erweitern Sie Ihren und natürlich unseren (Wissens-)Horizont.



Genauere Infos zu Ihrem Einstieg gibt es auf die smarte Tour! Einfach QR-Code abschnappen und bewerben!



SKF ist eine global operierende "Knowledge Engineering Company", die weltweit auf verschiedenen Gebieten tätig ist; von Windkraftanlagen und Schiffsmotoren bis hin zu Hochgeschwindigkeitszügen, Waschmaschinen und Millionen von Motorrädern, LKWs und PKWs. Unsere 48.400 Mitarbeiter in 130 Ländern genießen außergewöhnliche Aufstiegschancen, solide Teamarbeit sowie die Chance, die Welt entscheidend zu verändern.

[www.skf.com](http://www.skf.com)

**SKF**®



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Anschrift

SKF GmbH  
Gunnar-Wester-Straße 12  
97421 Schweinfurt

### Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

### E-Mail

[zukunfft@skf.com](mailto:zukunfft@skf.com)

### Internet

[www.skf.de](http://www.skf.de)  
[www.facebook.com/SKFKarriere](https://www.facebook.com/SKFKarriere)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplom-/ Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Nein

### Duales Studium?

Ja

### Trainee-Programm?

Ja

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Ja

QR-SKF in Facebook:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

## Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen.

## Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Mehr als 130 Fertigungsstandorte in 32 Ländern, Präsenzen in über 130 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 48.000 (2013)

## Jahresumsatz

Ca. 7,5 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungsingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer

## Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif (Metall) entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

## Warum bei SKF bewerben?

Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld. Kommen Sie zu SKF und erleben Sie „The Power of Knowledge Engineering“.

## Die SKF Welt auf YouTube



# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 60%

Sprachkenntnisse (englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 20%

MBA 50%

Außerunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

## Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen kritisch hinterfragen und Konflikte konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind Veränderungen zu initiieren und zu gestalten und unseren Verhaltenskodex zu leben.



# Mit dem AIX FS 614 durch die Saison 2014

» Eine lange und aufregende Saison liegt hinter uns. Doch die Zeit und Arbeit haben sich gelohnt und wir konnten die drei Events, an denen wir teilgenommen haben, durchfahren. Doch bis dahin waren einige Hürden zu nehmen.

Im Frühjahr begannen wir mit dem Aufbau des AIX FS 614. Danke an die Fertiger und Unternehmen die uns in dieser Phase zur Seite standen. Besonders bedanken möchten wir uns beim Forschungszentrum Jülich für die Fertigung unserer Titan Radwellen und Novacom bei der Unterstützung im Bereich Faserverbundwerkstoffe. Während der FS 614 in der Werkstatt langsam

Gestalt annahm und der Motor auf dem Prüfstand fleißig Kilometer machte, konnten sich unser Teammitglieder unter anderem bei Workshops von unserem Sponsor Continental weiterbilden. Im Juni konnten wir den Wagen dann fertigstellen.

Ab hier hieß es für uns, wann immer es möglich war, den AIX FS 614 zu testen und alle Fehler die noch im Auto steckten zu beseitigen. Da Testfahrten ein entscheidender Faktor bei einem solchen Projekt sind, waren wir sehr froh, dass wir nach dem regulären Flugbetrieb immer auf dem Flugplatz Merzbrück, vormittags häufig auf dem Verkehrsübungs-

platz in Jülich und bei der GIF in Alsdorf testen konnten.

Am 24.7. konnten wir dann an unserem Roll-Out den AIX FS 614 der Öffentlichkeit präsentieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und der FH Aachen bedanken, ohne die wir dieses Projekt nicht bewältigen könnten. Wir freuen uns auf die Weiterführung dieser guten Zusammenarbeit in der nächsten Saison. →





Dann hieß es auch schon Sachen packen und zur Formula Student Germany nach Hockenheim fahren. Hier haben wir an die Leistung des letzten Jahres angeknüpft und konnten alle dynamischen Events durchfahren. Jedoch mussten wir leider aufgrund von Problemen mit dem Getriebe hinter unseren Erwartungen zurück bleiben. Dennoch konnte unser Team eine gute und spannende Zeit in Hockenheim erleben, sich im Gespräch mit anderen Teams austauschen und einige Anregungen für die nächste Saison holen.

Zurück in der Werkstatt in Aachen ging es an die Fehleranalyse und weitere Testvorbereitungen, da wir weniger als vier Wochen Zeit bis zum Event in Italien hatten. So konnten wir unsere Getriebeprobleme in den Griff bekommen und die Applikation des Motors verbessern. Da wir in der Umgebung um Aachen nun zunehmend Probleme hatten, eine Teststrecke zu finden, waren wir sehr froh das wir mit unseren Freunden vom HSNR Racing Team der Hochschule Niederrhein in einen Industriegebiet in Krefeld testen konnten.

Dies hat nicht nur den Austausch unter den Teams verbessert, wir konnten zudem

durch das Testen wichtige Erkenntnis im Bezug auf das Setup und die Applikation unseres AIX FS 614 ziehen.

So ging es dann Ende August zur Formula Student Italy nach Varano de' Melegari. Hier konnten wir uns deutlich steigern und mit einem 9. Platz in der Gesamtwertung in den Top10 abschließen. Besonders gefreut haben wir uns über eine Zeit von 3,9 Sekunden in der Acceleration und einen 5. Platz in dieser Wertung. Direkt aus der Boxengasse in Italien ging es für fünf von unseren Leuten und vier vom HSNR Racing Team dann nach Moskau, wo dieses Jahr zum ersten mal die Formula Student Russia stattfand. Danke an Cambio und KreX Automobile für die Bereitstellung der Fahrzeuge. Das Russland Event konnten wir mit einem starken 2. Platz in der Gesamtwertung beenden. Zudem konnten wir uns den Sieg im AutoCross, der Acceleration und im Engineering Design Event sichern. So können wir auf eine lange und gute Saison zurückblicken, sind stolz auf unseren AIX FS 614 der alle drei Events durchgemacht hat und auf die Leistung die unser Team erbracht hat. Nun geht es an die Vorbereitungen für die nächsten Saison. Wir hoffen das wir uns auch nächste Saison wieder steigern können und wieder einige neue Mitglieder in unserem Team begrüßen dürfen, die die Begeisterung zum Motorsport mit ihrem Studium verbinden wollen.

Weitere Informationen

Melde dich einfach bei uns oder komme bei uns vorbei.

**Aixtreme Racing**  
 Fachhochschule Aachen  
 Hohenstaufenallee 6, 4. Etage  
 52064 Aachen

Tel: 0241 - 6009 52379  
 info@aixtremerracing.com  
 www.aixtremerracing.fh-aachen.de



Keep Racing

# Technik im Fokus. Menschen im Blick.

## Arbeiten bei MAHLE

» MAHLE ist der weltweit führende Hersteller von Komponenten und Systemen für den Verbrennungsmotor und dessen Peripherie sowie zur Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung. Rund 65.000 Mitarbeiter werden 2014 an 140 Produktionsstandorten sowie in zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren voraussichtlich einen Umsatz von rund zehn Milliarden Euro erwirtschaften.

Möchten auch Sie uns überzeugen? Dann bieten wir Ihnen die Chance, mit uns gemeinsam MAHLE als innovationsfreudiges und technologisch führendes Unternehmen zu neuen Wachstumspfad zu führen.

Als Student bieten wir Ihnen bei MAHLE die Möglichkeit, erste Praxiserfahrung zu sammeln. Und tolle Einblicke in verschiedenste Bereiche. Ob im Rahmen eines Praktikums oder Ihrer Abschlussarbeit; im Bereich Forschung und Entwicklung, technischer Vertrieb, Einkauf, Logistik, Controlling oder Personal – bei uns können Sie den Grundstein für Ihre Karriere legen. Und zwar in jedem unserer Fachbereiche. An unterschiedlichen Standorten.

### Ihr Praktikum

Als Teil des Teams lernen Sie in Ihrem vier- bis sechsmonatigen Praktikum die Prozesse und Unternehmenskultur von MAHLE kennen. Mitdenken, Mitarbeiten und Voranbringen – das ist unser Motto. In herausfordernden Projekten können Sie Ihr Talent beweisen und Ihre Kollegen gezielt unterstützen. Schrittweise übernehmen Sie Verantwortung und erhalten den Freiraum, eigene Projekte zu realisieren. Dabei steht Ihnen Ihr Betreuer mit Rat und Tat zur Seite.

Auch als Absolvent haben Sie bei MAHLE verschiedene Möglichkeiten, ins Berufsleben zu starten. Internationales Traineeprogramm oder Direkteinstieg; im kaufmännischen oder technischen

Bereich – wir eröffnen Ihnen vielfältige Perspektiven. Anspruchsvolle Fachaufgaben. Und ein internationales Umfeld, in dem Sie sich und Ihr Talent zielgerichtet entfalten können.

### Ihr Direkteinstieg

Im Rahmen des Direkteinstiegs können Sie vom ersten Tag an selbst Verantwortung übernehmen. Nach einer gezielten Einarbeitung können Sie sich „on the job“ in Ihrem Fachbereich so weiterentwickeln, wie Sie es sich vorstellen. Beruflich und persönlich. Deutschlandweit und international. Wir unterstützen Sie dabei durch individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen. Im Mitarbeiterjahresgespräch entscheiden wir gemeinsam, welche Fördermaßnahmen für Sie am besten sind. Darüber hinaus identifizieren wir mit der Potenzialermittlung zukünftige Führungskräfte und bereiten sie auf ihre neuen Herausforderungen vor. Als Direkteinsteiger bei MAHLE kommen Sie so bis an Ihr Ziel. Und auch darüber hinaus.

### Ihr Traineeprogramm

Im 15- bis 18-monatigen Traineeprogramm bei MAHLE bereiten wir Sie in Ihrem Stammbereich auf Ihre zukünftigen Aufgaben vor – den Blick über den Teller rand hinaus gibt es inklusive. In anspruchsvoller Projektarbeit können Sie Ihr Talent beweisen und sich ein konzernweites Netzwerk aufbauen. Schließlich durchlaufen Sie unterschiedliche Stationen. Auch außerhalb Deutschlands: So bearbeiten Sie mindestens eines Ihrer Projekte während eines drei bis sechsmonatigen Auslandsaufenthalts. Wie der Programmablauf genau aussieht, planen wir individuell. Sie arbeiten an Projekten, die Sie persönlich weiterbringen – und auch MAHLE. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. In regelmäßigen Gesprächen tauschen Sie sich mit Ihrem Mentor und der Personalentwicklung über Ihre Erfahrungen, den weiteren Ablauf und Ihre Ziele aus. Mit individuellen Trainings- und Personalentwicklungsmaßnahmen garantieren wir Ihnen so die Förderung, die Sie voranbringt. →

### Weitere Informationen

zu MAHLE und den unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten sowie aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf unserer Karriereseite [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Kompakt und sparsam – Zweizylindermotor von MAHLE als Range Extender.

Elektroantriebe mit Range Extender überzeugen durch große Reichweiten und moderate Batterie- und Systemkosten. MAHLE, der führende Entwicklungspartner für die internationale Automobil und Motorenindustrie, hat einen Zweizylinder-Viertakt-Ottomotor mit 30 kW Leistung als Range Extender entwickelt – ausreichend für ein Fahrzeug der unteren Mittelklasse. Bei diesem kompakten und leichten Aggregat ist der elektrische Generator in das Kurbelgehäuse integriert. Der Motor kann sowohl horizontal als auch vertikal eingebaut werden.





## Thomas Schmidt

Ehemaliger Trainee mit dem Schwerpunkt Forschung & Entwicklung  
Seit März 2010 bei MAHLE



„Meinen ersten Kontakt zu MAHLE hatte ich durch verschiedene Veranstaltungen an meiner Hochschule. Gegen Ende meines Studiums habe ich mich dann für das Traineeprogramm mit dem Schwerpunkt Forschung & Entwicklung bei MAHLE entschieden. Es bietet durch Fortbildungen, Standortwechsel und vielfältige Projekte die Möglichkeit, das Unternehmen in all seinen Facetten kennenzulernen.“

Die internationale Ausrichtung meines Traineeprogramms war besonders spannend. Denn die Auslandsaufenthalte in Northampton (UK) und Wolfsberg (Österreich) halfen mir die Arbeitsweise in anderen Kulturen besser zu verstehen, was in einem internationalen Konzern unumgänglich ist. Zudem haben mir die verschiedenen Stationen meines Traineeprogramms einen guten Überblick über den gesamten Produktionsprozess geliefert. Die Arbeit in der Vorausentwicklung hat mir gezeigt, wie neue Ideen zu Proto-

typen heranwachsen, und der Einsatz in der Produktion half mir zu verstehen, welche Hindernisse bereits in der Entwicklungsphase auftauchen können. Praktische Erfahrungen waren mir schon immer wichtig und bei MAHLE konnte ich mein Wissen direkt in Teilprojekten anwenden.

Zurzeit arbeite ich an Projekten, die sich mit der Erweiterung der MAHLE Produktpalette beschäftigen. Im Rahmen der Produktentwicklung bin ich für wichtige Baugruppen zuständig und trage dadurch bereits eine gewisse Verantwortung für den Erfolg des Gesamtprojekts. Es ist toll zu erleben, wie aus einer Idee ein fertiges Produkt entsteht.

Mein Fazit: MAHLE bietet interessierten Absolventen vielfältige Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Umfeld.“



### Perfektes Downsizing – Unser Know-how für Ihre Zukunft!

Aufgeladene Motoren in Verbindung mit innovativen Technologien sind der Königsweg zu weniger Verbrauch und Emissionen. Unser Downsizing-Motor mit 1,2 Liter Hubraum, den wir als Technologie-Demonstrator entwickelt haben, bietet die Performance eines doppelt so großen konventionellen Motors. Und viel wichtiger: Er reduziert den Kraftstoffverbrauch und somit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 30 Prozent. Dazu tragen unsere zahlreichen Hochleistungsprodukte und Systeme bei. Mit dieser umfassenden Systemkompetenz ist MAHLE der führende Entwicklungspartner für die internationale Automobil- und Motorenindustrie.

# Technik im Fokus. Menschen im Blick.



Denn wegweisende Ideen brauchen Menschen, die sie nach vorne bringen. Bis ins Ziel und darüber hinaus. Absolventen (m/w) wie Sie, die erste Auslandserfahrung mitbringen und mit uns die Zukunft gestalten möchten. Ob im kaufmännischen oder technischen Bereich – im Rahmen unseres **Internationalen Traineeprogramms**, das individuell mit Ihnen abgestimmt ist, starten Sie in Ihrem Fachgebiet durch. In anspruchsvoller Projektarbeit bringen Sie Ihre Ideen ein und durchlaufen dabei weitere Stationen im In- und Ausland – stets begleitet von Mentoren aus dem Personal- und Fachbereich. So können Sie sich bereits zu Anfang Ihrer Karriere ein internationales Netzwerk aufbauen. Gemeinsam mit unseren rund 64.000 Mitarbeitern an über 140 Standorten und in zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren weltweit arbeiten Sie an zukunftsorientierten Lösungen für unsere namhaften Kunden. Als weltweit führender Hersteller von Komponenten und Systemen für den Verbrennungsmotor und dessen Peripherie bieten wir ein Umfeld, das von kurzen Entscheidungswegen und viel Freiraum lebt – aber vor allem die Leistung eines jeden Einzelnen zu schätzen weiß. Ergreifen Sie Ihre Chance, und prägen Sie die Zukunft mit MAHLE.

[www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)



 Jetzt Fan werden  
**MAHLEKarriereDE**

# MAHLE

*Driven by performance*



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Anschrift

Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart

### Telefon/Fax

Telefon: +49 711 501 0

### Internet

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bewerben Sie sich online im MAHLE Recruiting-Portal eMploy unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Angebote für StudentInnen Praktika?

Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

### Diplomarbeit/Abschlussarbeiten?

Studierende haben die Möglichkeit kaufmännische oder technische Abschlussarbeiten zu verfassen. Eigene Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Engineering – Studiengang Kunststofftechnik
  - Bachelor of Arts – Studiengang BWL – Industrie
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Maschinenbau
  - Bachelor of Science – Studiengang Wirtschaftsinformatik
  - „Studium Plus“ Bachelor of Science – Fachrichtung Maschinenbau
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Mechatronik
  - Bachelor of Engineering – Studiengang Produktionstechnik
- ... mehr auf [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu MAHLE:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferer

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Unter anderem Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

## Produkte und Dienstleistungen

Als führender globaler Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie bietet MAHLE eine einzigartige Systemkompetenz im Bereich Verbrennungsmotor und Motorperipherie. Mit den drei Geschäftsbereichen Motorsysteme und -komponenten, Filtration und Motorperipherie sowie Thermomanagement zählt der MAHLE Konzern weltweit zu den Top-3-Systemanbietern im Bereich Automotive. In zehn großen Forschungs- und Entwicklungszentren in Deutschland, Großbritannien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten über 4.500 Entwicklungsingenieure und Techniker an zukunftsweisenden Konzepten, Produkten und Systemen.

## Anzahl der Standorte

Weltweit über 140 Produktionsstandorte sowie 10 große Forschungs- und Entwicklungszentren.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 64.000 Mitarbeiter/-innen (2014)

## Jahresumsatz

Rund 10 Mrd. Euro (2014)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Controlling, Personalmanagement

## Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeiten, Internationales Traineeprogramm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung.

## Auslandstätigkeit

Während des Internationalen Traineeprogramms ist ein Auslandsaufenthalt sogar vorgesehen.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## Warum bei Mahle bewerben?

Sie sind fasziniert von der Fahrzeugtechnik. Wollen Herausforderungen meistern und an ihnen wachsen. Gute Arbeit abliefern. Und – klar, auch das – gutes Geld dafür bekommen. Aber damit nicht genug. Sie wollen mehr. Perspektiven zum Beispiel. Dann steigen Sie doch gleich beim Weltmarktführer ein. Als führender globaler Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu, ein Teil der MAHLE Gruppe zu werden.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 100%



### Sprachkenntnisse (englisch) 100%



### Ausbildung/Lehre 20%



### Promotion 10%



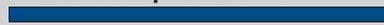
### MBA 20%



### Außerunivers. Aktivitäten 80%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 100%



## Sonstige Angaben

- Begeisterung für Motorkomponenten und -peripherie ... kurz: Benzin im Blut.
- Innovationskraft
- Engagement und Initiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist

... über 800 Bilder der  
**Formula Student Germany 2014**  
zum kostenfreien Download  
auf [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

Tausende weitere Impressionen der Formula Student Germany auf [flickr.com](http://flickr.com)

[flickr.com/campushunter\\_media](http://flickr.com/campushunter_media)



[facebook.com/campushunter.de](http://facebook.com/campushunter.de)



## Sebastian Hoppe

31 Jahre, Projekteinkäufer im Bereich PKW-Fahrwerktechnik bei der ZF Friedrichshafen AG in Dielingen, Nähe Osnabrück mit seinem FSG Lebenslauf.

# Vom FSG-Virus gepackt

Wir kennen Dich nun schon seit 7 FSG Jahren und freuen uns, dass der Kontakt gerade durch die FSG nicht abgebrochen ist. Schön dass Du Deine Geschichte der FSG mit unseren Lesern teilen möchtest. Wie kamst Du zur FSG?

Während meines Studiums an der RWTH Aachen bin ich mit drei Freunden im Jahr 2007 nur ein paar Monate vor dem Event in Hockenheim zum Team Ecurie Aix gestoßen. Angefangen habe ich im Bereich Sponsoring - ich hab mich also um den Kontakt zu den Sponsoren gekümmert und versucht neue Partner für das Team zu gewinnen. Mit dem Start der neuen Saison bin ich dann Team Manager geworden und war für den gesamten Nicht-Technischen Bereich des Teams verantwortlich. Bis zur Saison 2011 war ich aktives Mitglied im Team Ecurie Aix. In dem Jahr haben wir erstmalig zwei Fahrzeuge gebaut – sowohl ein Elektrofahrzeug, als auch einen Verbrenner.

Dann ging es für mich in die heiße Phase des Studiums. Ein Praktikum bei der ZF Friedrichshafen AG in den USA und meine Abschlussarbeit standen an.

Nachdem Du nicht mehr aktives Mitglied bei Ecurie Aix warst hat Dich die FSG dennoch nicht losgelassen. Was hat Dich dazu bewogen 2012 und 2013 als Judge dabei zu sein??

Mich hat das Thema FSG nie richtig losgelassen. Ich hab immer weiter den Kontakt zum Aachener Team gehalten, aber auch zu vielen anderen Freunden die man durch die Formula Student gewonnen hat. Im Januar 2012 habe ich bei ZF in Die-



2007: Erstes Teambild



2008: Teamfoto Ecurie Aix



2009: Jackentausch in Silverstone mit Paderborner Team

lingen angefangen zu Arbeiten. Ich habe sofort gedacht – jetzt wird es Zeit „die Seiten zu wechseln“ - ich wollte unbedingt wieder nach Hockenheim. ZF stellt wie die anderen Sponsoren der Formula Student Germany einige Judges und so hab ich meine Chance bekommen, als Costreport Judge meine Erfahrungen aus den Jahren im Team an viele Teams weiter zu geben. Als Judge war ich immer begeistert vom Engagement und der Kreativität der Studenten.

### Hat die Wahl Deines Arbeitgebers einen Zusammenhang mit der FSG?

Die ZF Friedrichshafen AG kannte ich schon im Vorfeld, aber wirklich nur den Namen. Richtig kennengelernt habe ich ZF erst durch die Zeit im Formula Student Team an der RWTH Aachen. ZF war immer ein unterstützender und engagierter Partner des Teams Ecurie Aix. ZF veranstaltet einmal im Jahr vor dem Hockenheimrennen das ZF RaceCamp, bei dem die von ZF unterstützen Teams eine Art Generalprobe für die neue Saison haben. Das Aachener Team hat die Chance immer wahrgenommen und so habe ich ZF näher kennengelernt.

### Wie kam es dazu, dass Du inzwischen „voll im Job“ nun ehrenamtlich als „White Shirt“ für den FSG e.V arbeitest?

Seit meiner Tätigkeit bei ZF wird auch das Coast Event im Rahmen des ZF RaceCamps angeboten und durch meine Tätigkeit als Judge in Hockenheim ist Robert Fromholz (der bisherige alleinige Leiter des Cost Events in Hockenheim) auf mich aufmerksam geworden. Er wollte nach über 10 Jahren Formula Student ein wenig kürzer treten und hat eine Unterstützung bzw. einen Nachfolger gesucht und kam auf mich zu. Da musste ich natürlich nicht lange überlegen! Ich hatte immer gehofft mal in dem Team der White Shirts mitzuarbeiten – deswegen war meine Antwort eigentlich klar.

### Was machst Du genau und warum reizt es Dich auch heute noch viel Freizeit in die FSG zu stecken? Wo liegt dein Benefit?

Ich hab im März im Statics-Team der FSG angefangen. Dieses Team kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der statischen Disziplinen in Hockenheim. Hierbei bin ich dem Bereich Cost treu geblieben und hab mich in diesem Jahr zusammen mit Robert Fromholz um so etwas wie die Auswahl und Einteilung der Juroren, aber auch um Regelanfragen der Teams gekümmert. Es macht einfach Spaß und ist eine Bereicherung in einem höchst professionellen Team von Formula Student begeisterten Personen, an einem so großem Event wie der FSG mitzuarbeiten.

### War die FSG für Dich rückblickend ein Karrieresprungbrett?

Auf jeden Fall! Ich habe während meiner Zeit im Team viele berufliche Erfahrungen aus der Praxis sammeln dürfen, von denen ich noch immer profitiere. Ich habe gelernt, die Theorie aus dem Studium anzuwenden und im Team unter Zeit und Gelddruck ein Projekt auf die Beine zu stellen.

### Würdest Du Studierenden grundsätzlich die FSG empfehlen?

Ja! Die Studenten sollen sich nicht abschrecken lassen durch die Zeit und den Aufwand, den man in ein Engagement in einem Formula Student Team stecken muss – man bekommt es komplett zurück!

### Danke Sebastian für dieses Interview und das Du den Lesern Einblicke in Deine persönliche FSG-never-ending-story ermöglicht hast!

Gern geschehen – ich freue mich Euch etwas zurückgeben zu können, nach dem Ihr mit Eurem campushunter sicherlich auch einen großen Beitrag geleistet habt, die Formula Student in Deutschland weiter bekannt zu machen! Das hilft allen Teams und Ihr habt ja schon seit dem es Euch gibt immer einen Artikel über Ecurie Aix in Eurer Ausgabe.



Foto: © 2010 FSG, Bergmann

2010: Bei der Business Plan Präsentation des Teams



Foto: © 2012 FSG, Grams

2012: Als Judge



Foto: © 2012, Buck

2012: Im FSG Judgeteam

# Mit von der Partie!

Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bietet KSPG Einsteigern die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers.

Der internationale Automobilzulieferer KSPG AG gehört als Führungsgesellschaft des Unternehmensbereichs Automotive zum Düsseldorfer Rheinmetall Konzern. Die KSPG Gruppe erwirtschaftet aktuell einen Umsatz in der Größenordnung von rund 2,5 Mrd. EUR (2013) und beschäftigt weltweit über 12.000 Mitarbeiter. Das vor über einhundert Jahren gegründete Unternehmen verfügt heute über 36 Produktionsstandorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China.

Hervorgegangen aus den Unternehmen Pierburg und Kolbenschmidt besteht das auf den internationalen Automobilmärkten aktive Zulieferunternehmen mittlerweile aus den drei Divisionen „Hardparts“, „Mechatronics“ und „Aftermarket“.

Unter der Marke Kolbenschmidt ist das Geschäft der KSPG Division Hardparts bei Pkw und Nkw-Kolben, Großkolben sowie bei Zylinderkurbelgehäusen, Zylinderköpfen und Strukturbauteilen aus Aluminium zusammengefasst. Außerdem zählen weitere Gusserzeugnisse, Gleitlager und Stranggussprodukte zu diesem Bereich. Unter dem Markennamen Pierburg ist die Division Mechatronics von



KSPG spezialisiert auf Module und Systeme zur Schadstoffreduzierung, Magnetventile, Aktuatoren und Ventiltriebssysteme sowie Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen für den Pkw-, Truck- und Offroadbereich. Last but not least verantwortet die Division Aftermarket unter der Marke Motorservice das weltweite Ersatzteilgeschäft für die Konzernmarken und weitere Produkte in mehr als 130 Ländern.



## KSPG

Automotive

Als eingeführter Entwicklungspartner der weltweiten Automobilhersteller begleiten wir seit über einhundert Jahren die nachhaltige Verbesserung der Motortechnik im Hinblick auf Schadstoffarmut, Verbrauchsreduktion und CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie bei der Gewichtsreduzierung und Leistungssteigerung. Dies gilt nicht nur für Personenkraftwagen, sondern in gleichem Maße auch für Nutzfahrzeuge und Großmotoren.



KSPG bietet qualifizierte Einstiegsmöglichkeiten für Absolventen vieler Fachrichtungen. Dabei werden im Hochschulbereich Absolventen traditioneller technischer und betriebswirtschaftlicher Studiengänge aber auch Interessenten für Duale Ausbildungsformen gesucht. Durch ihre breite internationale Aufstellung bietet die Gruppe zudem vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen auf interkultureller Ebene zu gewinnen und zu vertiefen und so das eigene Persönlichkeitsprofil weiter zu entwickeln. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine eigene Weiterbildungsakademie und fördert Einsteiger und Fortgeschrittene durch mehrere Entwicklungsprogramme in Ihrer Entwicklung bei der jeweiligen Fach-, Projekt- und Führungskarriere. ■



IHR  
PLATZ



## Warten nur auf Sie: spannende Aufgaben und die Erfolgsgefühle danach.

Bei uns ist noch ein Platz frei. Und wir haben ihn für Sie reserviert. Alles ist vorbereitet: Spannende Projekte liegen parat und das Team freut sich auf Sie. Doch eine gute Arbeitsatmosphäre ist nicht alles, was Sie bei der zum Rheinmetall Konzern gehörenden KSPG AG erwarten dürfen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.kspg.com](http://www.kspg.com)

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

### Anschrift

Karl-Schmidt Straße  
74172 Neckarsulm

### Internet

[www.kspg.com](http://www.kspg.com)

### Direkter Link zum Karrierbereich

[www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen unter [www.kspg.com/karriere](http://www.kspg.com/karriere)

#### Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikanten je Jahr

#### Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

#### Werkstudenten? Ja

#### Duales Studium? Ja,

verschiedene technische und kaufmännische Studiengänge in Kooperation mit der DHBW Mosbach

#### Trainee-Programm? Ja

#### Direkteinstieg? Ja

#### Promotion? Ja

#### QR zu KSPG:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

u. a. Studenten und Absolventen aus dem Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften (z. B. Fahrzeugtechnik, Gießtechnik, Konstruktion, Maschinenbau, Mechatronik u.v.m.) sowie Wirtschaftsingenieure mit Doppelqualifikation

## Produkte und Dienstleistungen

Die KSPG AG ist die Führungsgesellschaft des Unternehmensbereichs Automotive innerhalb des Rheinmetall Konzerns und zählt zu den 100 größten Automobilzulieferern weltweit. Als eingeführter Entwicklungspartner der weltweiten Automobilhersteller begleiten wir seit über einhundert Jahren die nachhaltige Verbesserung der Motorentechnik im Hinblick auf Schadstoffarmut, Verbrauchsreduktion und CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie bei der Gewichtsreduzierung und Leistungssteigerung. Dies gilt nicht nur für Personenkraftwagen, sondern in gleichem Maße auch für Nutzfahrzeuge und Großmotoren.

## Anzahl der Standorte

Weltweit 36 Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 12.000 Mitarbeiter/-innen

## Jahresumsatz

Rund 2,5 Mrd. EUR (2013)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Controlling

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## Warum bei KSPG bewerben?

Können Sie sich vorstellen, mit uns über die Mobilität von morgen nachzudenken? Würden Sie Antriebstechnik auch gern umweltfreundlicher gestalten? Und im Team nach Lösungen für unsere internationalen Kunden suchen? Die Abgasemissionen sollen sinken, die Motorleistung soll möglichst steigen, und das alles bei geringem Kraftstoffverbrauch und gleichbleibend hohem Komfort. Spannende Aufgaben, für die wir herausragende Ingenieure, begeisterte Techniker und Kaufleute suchen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

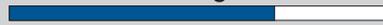
Examensnote 70%



Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 70%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



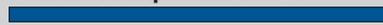
MBA 30%



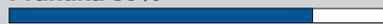
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Automotivebegeisterung

# 3 TAGE, ÜBER 300 FIRMEN UND DU!



Und mal wieder steht sie vor der Tür, die inzwischen 27. Firmenkontaktmesse! Vom **01. bis zum 03. Dezember** erwartet euch eine erlesene Auswahl exquisiter Arbeitgeber, um junge Talente wie euch für sich zu begeistern.

## BEWERBUNGSMAPPENCHECK UND -FOTOS

Für eine perfekte Vorbereitung bieten wir euch selbstverständlich wieder den kostenlosen Bewerbungsmappencheck und ein Karrierecoaching durch unseren Kooperationspartner A/S/I an. Für das perfekte Bewerbungsfoto stehen unsere professionellen Fotografen für euch bereit – und das selbstverständlich kostenfrei.

## UNSER ZIEL

Besonders jetzt sucht die Wirtschaft nach kompetenten Nachwuchskräften, sodass wir euch ein Komplettpaket bieten: Praktikumsplätze, Stellen für Studien- und Abschlussarbeiten und Jobangebote für Absolventen.

Ein breites Spektrum an Unternehmen ermöglicht es fast jedem, sich dem zukünftigen potentiellen Arbeitgeber vorstellen zu können. So könnt ihr am besten erfahren, in welche Richtung ihr euch entwickeln könnt und wollt. Natürlich sind nicht nur alle großen Namen der Ingenieurwissenschaften vertreten, auch als Wirtschafts-, Natur- oder Geisteswissenschaftler ist sicherlich die richtige Firma für dich dabei!

## PROGRAMM VOR, AUF UND NACH DER MESSE

Im Laufe der Vorbereitung auf die Messe bieten uns die Firmen an, sich im Rahmen eines Vortrages auf der Messe zu präsentieren. Daher werdet ihr interessante Vorträge über die



Unternehmen allgemein, aber auch über interne Forschungs- und Arbeitsprojekte zu hören bekommen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird es in der Zeit um die Messe für euch verschiedene Warm-Up- und Cool-Down-Veranstaltungen geben, die wir zusammen mit Kooperationen und Firmen für dich organisieren. Dabei wird für jeden Geschmack etwas dabei sein:

- Exkursionen
- Workshops
- Bewerbungstrainings, usw.

Meldet euch einfach an und macht mit. Das ist eure Chance euch vorzubereiten und euch ein paar Softskills und Praxiswissen neben dem Studium anzueignen.

## WAS DU MACHEN KANNST

Natürlich erfordert ein so großes Projekt eine Menge Anstrengungen. Ein Zelt muss gebucht, die Firmen geplant und eine Werbekampagne muss gestartet werden. Dies ist nur durch die Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern möglich. Und das ist deine Chance selbst Teil dieser Messe zu werden.

**Sei dabei und gestalte mit!**

## WANN?

**01. BIS 03. DEZEMBER – 9.30 BIS 16.30 UHR**

**WO? BENDPLATZ AACHEN**



# 23. Aachener Kolloquium Fahrzeug- und Motorentechnik

Erneut erleben 1800 Teilnehmer technische Innovationen und spannende Diskussionen rund um die neuesten Entwicklungen in der Automobilbranche

» Das 23. Aachener Kolloquium Fahrzeug- und Motorentechnik unter Leitung von Professor Lutz Eckstein (Institut für Kraftfahrzeuge) und Professor Stefan Pischinger (Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen) der RWTH Aachen University ist mit 1800 Teilnehmern erneut vollständig ausgebucht. Über 100 Fachvorträge und eine Fachausstellung mit 69 Ausstellern verdeutlichen auch in diesem Jahr den hohen Stellenwert von Europas größtem Kongress im Bereich Fahrzeug- und Motorentechnik.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen University, erfuhren vor allem die Plenarröden hochrangiger Führungskräfte aus der Automobilindustrie besondere Aufmerksamkeit.

Professor Dr.-Ing. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Vorstands der AUDI AG, referierte über Fahrzeugtechnologien im Wandel. Entwicklungstreiber sieht er nach wie vor in den weltweiten Regelungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion sowie im Thema Konnektivität. Zur CO<sub>2</sub>-Reduktion könne man auf keine Maßnahme verzichten, vielmehr gäbe es viele wichtige Stellhebel wie z.B. Leichtbau, Aerodynamik oder die Optimierung des Antriebs.

Dr. Wolfgang Ziebart, Technikvorstand von Jaguar Land Rover, beleuchtete, vor welche Herausforderungen der Fahrzeug-Hersteller im Premiumsegment durch die Erwartung des Kunden nach neuester Technologie gestellt wird. Besonders in den Bereichen CO<sub>2</sub>-Reduktion, Konnektivität und Fahrerassistenz ist laut Ziebart die kleine Firmengröße von



Professor Dr.-Ing. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Vorstands der AUDI AG



Dr. Wolfgang Ziebart, Technikvorstand von Jaguar Land Rover



**vka** Lehrstuhl für  
Verbrennungs-  
kraftmaschinen

**RWTHAACHEN**  
UNIVERSITY



Jaguar Land Rover von Vorteil. Die Entwicklungsgeschwindigkeit in der Automobilbranche wird stark durch die Entwicklungszyklen der IT-Technik getrieben, dem Kunden neue Applikationen schnell über die Smart-Phone-Integration zu bieten, werde immer wichtiger. Auch unter dem Aspekt der zunehmenden Automatisierung des Fahrens und der dadurch verbundenen Möglichkeit, die Zahl der Unfälle weiter stark zu reduzieren.

Dr. Karsten Kroos, Vorsitzender des Bereichsvorstands der Business Area Components Technology der Thyssen-



**Dr. Karsten Kroos**, Vorsitzender des Bereichsvorstands der Business Area Components Technology der ThyssenKrupp AG

Krupp AG, komplettierte die Plenarsession mit seiner Vorstellung des InCar®plus Projekts. Ziel dieses umfassenden Forschungsvorhabens war die Entwicklung neuer Produkte für Antrieb, Fahrwerk, Lenkung und Karosserie, so dass laut Kroos nun umweltfreundliche Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz, Elektromobilität und Gewichtsreduzierung zur Verfügung stehen. Er betonte die Herausforderungen der CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung für die Automobilhersteller und zeigte auf, wie der Einsatz der 40 Innovationen des Zulieferers zu Verbesserungen in den Bereichen Effizienz, Kosten, Leistung und Nachhaltigkeit führt.

In der abschließenden Plenarsession am Mittwoch zeigte Michael F. Ableson, Sprecher des Vorstands Adam Opel AG, auf, wie technische Innovationen das Image von Opel verbessern. Dr.-Ing. Peter Mertens, Senior Vice President Forschung und Entwicklung bei Volvo Car Corporation, blickte in die Zukunft und beschrieb in seinem Plenarvortrag Volvos Weg zur Emissionsfreiheit.

In der begleitenden Fachausstellung zeigten zahlreiche Aussteller ihre aktuellen Entwicklungen und Projekte. Das Institut für Kraftfahrzeuge zeigte das gemeinsam mit der Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen (fka) realisierte hochinnovative Forschungsfahrzeug SpeedE, einen Prototypen mit crash-deformierbaren Batterien und einer radindividuellen Steer-by-Wire-Lenkung, der durch flugzeugähnliche Sidesticks gesteuert wird. Wesentliche Meilensteine des extrem wendigen und agilen Fahrzeugkonzepts stellen die funktional siche-

re Integration des Lenksystems in das Gesamtfahrzeug sowie die virtuelle Absicherung der Aluminium-Tragstruktur als Grundlage des elektrisch angetriebenen Sportwagens dar. Auch motortechnisch interessierte Teilnehmer kamen nicht zu kurz, zum Beispiel am Ausstellungsstand der FEV GmbH. Die diesjährige Ausstellung zeigte ein weites Spektrum technischer Highlights – vom neuen Release der Simulations-Software „Virtual Engine“ bis hin zur VCR-Technologie, die durch variable Verdichtung Verbrauch und Emissionen von Otto- und Dieselmotoren reduziert. Durch weitere Exponate wurde das Know-how der FEV GmbH in den Bereichen Getriebeentwicklung, Hybrid-Technologie und Gasmotoren dargestellt. Zudem präsentierte FEV Telematik-Lösungen bei denen zwei Fahrzeuge sowohl miteinander als auch mit der Cloud verbunden waren.

Auch in Zukunft werden die vielfältigen Themen der Fahrzeug- und Motorentechnik von hoher Bedeutung für Forschung und Industrie sein, sodass das 24. Aachener Kolloquium bereits terminiert ist: Vom 5. bis 7. Oktober 2015 wird der Eurogress Aachen erneut zum Treffpunkt automobilbegeisterter Experten aus Industrie und Wissenschaft. ■

#### Weitere Informationen

erhalten Sie unter  
**[www.aachener-kolloquium.de](http://www.aachener-kolloquium.de)**  
sowie bei: Sandra Wery, M.A.,  
Presse und Organisation Aachener  
Kolloquium Fahrzeug- und Motorentechnik  
Tel. +49 241 80 48021  
E-Mail: [press@aachen-kolloquium.com](mailto:press@aachen-kolloquium.com)

Als Text, FlipBook oder PDF.

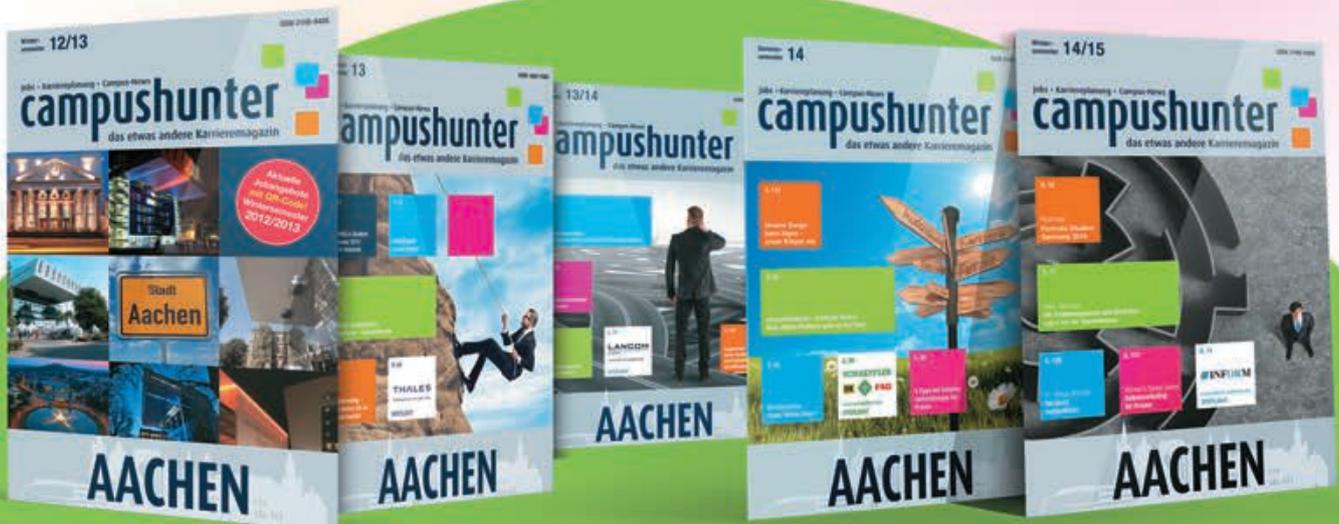
**Alle Karrieretipps auch online!**

Zuhause und unterwegs!

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



**Ausgabe verpasst?** Alle Ausgaben sind auch online erhältlich!



FEV GmbH

# Motoren- und Antriebsentwicklung



» Die 1978 in Aachen gegründete FEV entwickelte sich unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Stefan Pischinger zu einem der weltweit führenden, unabhängigen Entwicklungsunternehmen auf dem Gebiet der Motoren- und Antriebsentwicklung. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter weltweit. Die Automobilindustrie schätzt FEV als verlässlichen und innovativen Entwicklungspartner. Diesen Erfolg erzielt FEV durch hochmotivierte Mitarbeiter, die mit automobilener Leidenschaft Ziele verfolgen und mit ihrer Kompetenz und Kreativität Ideen zur Realität werden lassen.

FEV beschäftigt sich mit allen innovativen Technologien rund um Motor, Getriebe und Antriebsstrang – angefangen bei der Optimierung von Verbrauch, Emissionen und Fahrleistung konventioneller Antriebe über Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellentechnologie bis hin zu alternativen Kraftstoffen.

Somit leistet FEV wesentliche Beiträge zur Minderung der verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zum Leistungsspektrum gehört auch ein vollständiges Angebot eigenentwickelter Mess- und Prüfsysteme für die Antriebsstrangentwicklung und Produktion.

FEV führt enge Beziehungen zu den Kunden der weltweiten Automobil- und Zulieferindustrie sowie zu Herstellern von Motoren für Off-Road- und stationäre Anwendungen. Von der Unternehmenszentrale in Aachen steuert FEV die weltweit operierende Gruppe mit Engineering Centern in den USA, China, Indien und Polen sowie zahlreichen lokalen Repräsentanzen. ■

[www.fev.com](http://www.fev.com)



Passion. Innovation. Solutions.  
Karriere am Puls der Automobilindustrie



Wir suchen Ingenieure (m/w)

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Regelungstechnik
- Software-Entwicklung
- Akustik

KONTAKT

FEV GmbH  
Central Unit Human Resources  
Telefon +49 241 5689-226  
[www.fev.com/careers](http://www.fev.com/careers)





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Sabrina Bartsch

## Anschrift

Neuenhofstraße 181  
52078 Aachen

## Telefon/Fax

Telefon: +49 241 5689 6889

## E-Mail

bartsch@fev.com

## Internet

www.fev.com

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Bewerberportal auf unserer Homepage.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Diplomarbeit / Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Nein

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

## QR zu FEV:



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Elektrotechnik), Informatik, BWL

## Produkte und Dienstleistungen

Ingenieurdienstleistungen (Entwicklung)

## Anzahl der Standorte

Weltweit in über 26 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 3.000 weltweit

## Einsatzmöglichkeiten

Motoren- und Getriebeentwicklung, Motoren- und Getriebeapplikation, Hard- und Softwareentwicklung, Konstruktion, Motorkalibrierung, Funktionsentwicklung, u.v.m.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei FEV bewerben?

Die FEV GmbH genießt ein hohes Ansehen als innovativer Entwicklungsdienstleister. Diese Stärke beruht auf dem Zusammenwirken weitgefächerter Kompetenzen. Von unserer Zentrale in Aachen steuern wir ein weltweites Netzwerk mit sieben Entwicklungszentren und zahlreichen Repräsentanzen. So sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Projektarbeit ständig auf Tuchfühlung mit der weltweiten Automobilindustrie.

FEV bietet nicht nur die Chance, an spannenden und innovativen Projekten, die die Menschheit weltweit beeinflussen, mitzuarbeiten, sondern offeriert zudem umfassende und flexible Zusatzleistungen.

Der Erfolg der FEV ist abhängig von der Energie und Innovationskraft unserer Angestellten. Deren Produktivität ist wiederum abhängig von einer Managementphilosophie, welche ihre Belange versteht und unterstützt. Daher strebt die FEV ein Arbeitsumfeld an, in dem die Grundsätze und Ziele der FEV erreicht und höchste ethische und moralische Standards eingehalten werden.

Egal, ob Sie

- Praktikant/Student
- Berufseinsteiger
- berufserfahrener Ingenieur

sind – wir bieten Ihnen den richtigen Einstieg in unser Team. Als schnell wachsendes Unternehmen sind wir erfahren in der Integration neuer Kolleginnen und Kollegen. Die Förderung Ihrer Talente empfinden wir auch als unsere Chance.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 60%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 30%

MBA 10%

Außerunivers. Aktivitäten 30%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 90%

## Sonstige Angaben

- Teamfähigkeit
- Mobilität
- Flexibilität
- Internationalität
- Hohes Eigenengagement

# Spielwiese Studenteninitiative

**Wieso sich studentisches Engagement in einer Initiative lohnt – am Beispiel von MARKET TEAM – Verein zur Förderung der Berufsausbildung e. V.**

» Dass Theorie alleine Studierende nicht auf den Berufsalltag vorbereitet, ist nichts Neues. Immer mehr Unternehmen fordern Berufseinsteigern noch weitere Fähigkeiten und Soft Skills wie Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein ab. Doch nach wie vor ist es nur ein Bruchteil der jungen Akademiker und Akademikerinnen, die sich neben dem Studium in einer Initiative engagieren.

**Wer sich engagiert, hat also anderen Mitbewerbern gegenüber auf dem Arbeitsmarkt einen Vorteil.**

Das mittlerweile riesige Spektrum an Studenteninitiativen lässt keine Wünsche offen und bietet Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, sich neben dem Studium zu engagieren und sich sowie andere Studierende weiterzuentwickeln. So gibt es zum einen fachbezogene und zum anderen interdisziplinäre Initiativen, zu denen auch MARKET TEAM zählt. Der seit 30 Jahren existierende, interdisziplinäre Verein bietet Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, sich berufliche Orientierung zu verschaffen. Rund 900 Mitglieder an 17 Hochschulstandorten üben sich in der Organisation von Projekten wie Vorträgen, Workshops oder Exkursionen. So wird den Mitgliedern von MARKET TEAM der Kontakt zu Unternehmensvertretern erleichtert und sie können die bereits angesprochenen Soft Skills erlernen und anwenden.

Sich Projekten anzunehmen und diese umsetzen zu können ist nur einer von vielen Vorteilen, die Studenteninitiativen bieten.

MARKET ► TEAM  
interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

Denn anders als im Unternehmen kann man in einer Initiative Fehler machen, ohne dass diese zu große Konsequenzen mit sich bringen. Es wird Studierenden massiv erleichtert, eigene Ideen in die Tat umzusetzen und so erste Erfahrungen zu sammeln, die im Berufsleben sehr wertvoll sein können. So werden Fähigkeiten wie Teamgeist und Verhandlungsgeschick bereits während des Studiums gestärkt. Wer sich engagiert, hat also anderen Mitbewerbern gegenüber auf dem Arbeitsmarkt einen Vorteil.

Die großen Netzwerke, die Studenteninitiativen wie MARKET TEAM bieten, ermöglichen einen Austausch mit Studierenden anderer Fachrichtungen sowie mit Unternehmen, wie man ihn sonst nirgends geboten bekommt. In Verbindung mit der persönlichen Weiterentwicklung, die jedem engagierten Studenten sicher ist, bieten Initiativen die optimale Ergänzung zum Studium.

Einen Überblick über die sieben größten Studenteninitiativen bekommst Du beim Verband deutscher Studenteninitiativen – dem VDSI.

*Johanna Laura Fast (22),  
Bundesvorstand bei MARKET TEAM e. V.*

[www.studenteninitiativen.org](http://www.studenteninitiativen.org)



# Wir sind Weltmeister:

## Verbundteam „Carologistics“ gewinnt RoboCup Logistics League 2014

➤ Mit einer souveränen Leistung hat das Verbundteam Carologistics der RWTH und FH Aachen den Weltmeistertitel 2014 in der RoboCup Logistics League gewonnen. In einem spannenden Wettbewerb konkurrierten zehn Teams aus der ganzen Welt in João Pessoa, Brasilien, um die Weltmeisterschaft. In der Logistics League des RoboCups treten zwei Teams von je drei Transportrobotern auf einem Spielfeld, das die Gegebenheiten einer Produktionshalle simuliert, gegeneinander an. Aufgabe der Roboter war es, den Warenfluss zwischen einzelnen Fertigungsmaschinen zu realisieren. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs liegt darin, flexibel auf verschiedene Ereignisse zu reagieren und durch eine intelligente Kooperation der autonomen Roboter einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten, um die vorgegebenen Produkte zu fertigen und just-in-time auszuliefern.

Als Verbundteam bestehen die Carologistics aus einem Zusammenschluss von Studenten und Wissenschaftlern des Institutsclusters IMA/ZLW & IfU mit dem Lehr- und Forschungsgebiet für Wissensbasierte Systeme der RWTH Aachen und der Arbeitsgruppe Robotik des Fachbereichs für Elektrotechnik und Informationstechnik der FH Aachen.

Dem Team gelang es dabei, ihren Erfolg der German Open fortzusetzen und mit einem durchdachten System das Turnier auf einem durchgehend hohen Niveau ungeschlagen zu bestreiten. Im Finale standen die Carologistics dem Titelverteidiger TU München gegenüber, der in diesem Jahr durch eine Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) verstärkt wurde. Hier gelang es den Aachenern noch einmal ihre gesamte Leistung abzurufen und das Finale deutlich mit 165 zu 124 Punkten –

einem neuen Punkterekord der Liga – zu entscheiden. „Der deutliche Vorsprung ist insbesondere auf die Robustheit und Flexibilität unseres Systems zurückzuführen – dadurch, dass wir den Wettkampf in dieser jungen Liga als Robotik- und nicht als Automatisierungsaufgabe begreifen“, erklärt Teammitglied Sebastian Reuter. „Dabei war die langjährige RoboCup- und Robotik-Erfahrung unserer Kollegen aus der Informatik, Tim Niemüller und Prof. Dr. Alexander Ferrein ein entscheidender Vorteil“.

Der RoboCup fand vom 19. bis zum 27. Juli in João Pessoa, Brasilien, statt. Neben der Logistics League gab es auch zahlreiche andere Ligen, zum Beispiel die Soccer League, bei der menschenähnliche Roboter gegeneinander Fußball spielen. ■

[www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)



Foto: Verbundteam Carologistics

# Die StudentsWorld von SEW-EURODRIVE

## Ein Blick hinter die Kulissen

» Pünktlich um 08:30 Uhr treffen die Teilnehmer der StudentsWorld bei SEW-EURODRIVE in der DriveAcademy® ein. Das stattfindende Soft-Skill-Seminar „Mit Persönlichkeit zum Ziel – Stärken erkennen und nutzen“ ist Teil der „StudentsWorld“, des studienbegleitenden Programms für angehende Ingenieure und Informatiker, das Ende 2011 an den Start ging.

Zweimal im Jahr können die Studenten an einer solchen Veranstaltung teilnehmen. Die Inhalte orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmer, welche diese in ihren halbjährlichen Perspektivgesprächen äußern. Bei den Studenten kommen gerade die praxisorientierten Übungen sehr gut an. „Die Soft-Skill Seminare haben mir geholfen, mein Studium abzurunden. Ich habe beispielsweise gelernt, mich in Präsentationen und innerhalb eines Teams besser zu positionieren“, erzählt Steffen Storck, ein ehemaliger Teilnehmer der StudentsWorld,

der nach Abschluss des Programms direkt bei SEW-EURODRIVE als Entwicklungsingenieur eingestiegen ist.

Das Pendant dazu sind die fachlichen Workshops, hier erfahren die Studenten mehr über Trends, Technologien, Arbeitsweisen und Produkte von SEW-EURODRIVE. Im vergangenen Jahr durften sie beispielsweise Getriebe montieren und bekamen Einblicke ins Projektmanagement. Im Juli 2014 stand das Thema „Optimierung von industriellen Fertigungs-

prozessen“ auf der Agenda: Industrie 4.0 macht auch vor SEW-EURODRIVE nicht Halt. Ein exklusiver Rundgang durch das Fertigungswerk in Graben-Neudorf, sowie ein anschließendes Netzwerktreffen mit den Paten rundeten den Tag ab. Messebesuche, zum Beispiel auf der Hannover Messe und der SPS IPC Drives, sind weitere Highlights.

**Möchten Sie mehr erfahren?  
Lernen Sie uns kennen unter**

[www.karriere.sew-eurodrive.de](http://www.karriere.sew-eurodrive.de) ■

### SEW-EURODRIVE ALS ARBEITGEBER AUSGEZEICHNET



Bereits zum zweiten Mal darf sich SEW-EURODRIVE mit dem Zertifikat „Ausgezeichneter Arbeitgeber für Ingenieure“ schmücken. Das Prüfsiegel vom TÜV Rheinland und den VDI nachrichten unterstreicht, dass das Unternehmen sich besonders vorbildlich um die Belange der Mitarbeiter kümmert.



SEW-EURODRIVE—Driving the world



**Jährlich 120 Praktika  
und Abschlussarbeiten**

**SEW  
EURODRIVE**

## Gestalten Sie die Technologien der Zukunft!

**Clevere Köpfe mit Lust auf Neues gesucht.**

Wir sind einer der Innovationsführer weltweit im Bereich Antriebstechnologie und bieten Studierenden der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik oder auch Wirtschaftsingenieurwesen zahlreiche attraktive Einsatzgebiete. Sie möchten uns zeigen, was in Ihnen steckt? Dann herzlich willkommen bei SEW-EURODRIVE!

[www.karriere.sew-eurodrive.de](http://www.karriere.sew-eurodrive.de)

**Kontakt****Ansprechpartner**

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.karriere.sew-eurodrive.de](http://www.karriere.sew-eurodrive.de)

**Anschrift**

Postfach 30 23  
76642 Bruchsal

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 7251 75 1999

**Internet**

[www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

[www.karriere.sew-eurodrive.de](http://www.karriere.sew-eurodrive.de)

**Bevorzugte****Bewerbungsart(en)**

Online-Bewerbungen

**Angebote für Studierende  
Praktika? Ja****Abschlussarbeiten? Ja****Werkstudenten? Ja****Duales Studium?**

Ja,  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg,  
Karlsruhe, Bachelor,  
210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 3 Jahre

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

**StudiumPlus –**

Hochschule Karlsruhe,  
Bachelor, 210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 4,5 Jahre inklusive  
parallele IHK-Ausbildung

- Maschinenbau
- Mechatronik

**Trainee-Programm? Nein****Direkteinstieg? Ja****Promotion? Ja****QR zu SEW-EURODRIVE:**

# FIRMENPROFIL

**■ Allgemeine Informationen****Branche**

Antriebstechnik, Antriebselektronik

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Ja

**■ Gesuchte Fachrichtungen**

Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik,  
Wirtschaftsingenieurwesen

**■ Produkte und Dienstleistungen**

Antriebstechnik, Getriebemotoren,  
Frequenzrichter inklusive aller Service-  
und Dienstleistungen

**■ Anzahl der Standorte**

Weltweit in 49 Ländern vertreten

**■ Anzahl der MitarbeiterInnen**

Über 16.000 weltweit

**■ Jahresumsatz**

Über 2,5 Mrd. EURO

**■ Einsatzmöglichkeiten**

- Entwicklung und Innovation
- Vertrieb, Marketing und Service
- IT
- Produktmanagement und Applikation
- Fertigung und Logistik
- Finanzen, Recht und Steuern

**■ Einstiegsprogramme**

Praktika, Studien-/Abschlussarbeiten,  
Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

**■ Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**■ Auslandstätigkeit**

Prüfung im Einzelfall

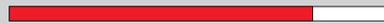
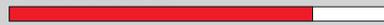
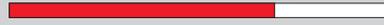
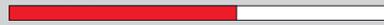
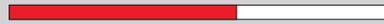
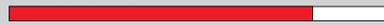
**■ Einstiegsgehalt für Absolventen**

Abhängig von Qualifikation und Funktion

**■ Warum bei SEW-EURODRIVE  
bewerben?**

Sie wollen nicht abwarten, sondern antreiben? Sie lieben Bewegung statt Stillstand? Wir bieten Ihnen dafür den optimalen Gestaltungsspielraum. Denn führender Antriebstechnologie-Spezialist wird man nur, indem man den Dingen auf den Grund geht und Bestehendes in Frage stellt, um gutes noch besser zu machen. Bei uns erwartet Sie ein ebenso verlässliches wie offenes und lebendiges Arbeitsumfeld. Wenn Sie jemand sind, der gerne mitten im Geschehen ist, sich an Herausforderungen misst und selbst immer in Bewegung bleiben will, dann werden Sie sich bei uns wohlfühlen!

# BEWERBERPROFIL

**■ Bewerberprofil  
wichtig in Prozent****Examensnote 80%****Studiendauer 80%****Auslandserfahrung 30%****Sprachkenntnisse (englisch) 70%****Ausbildung/Lehre 50%****Promotion 40%****MBA 60%****Außerunivers. Aktivitäten 60%****Soziale Kompetenz 100%****Praktika 80%****■ Sonstige Angaben**

Neben der erforderlichen Fachkompetenz vor allem Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Methodenkompetenz erwünscht.



# SMART CAREERS FÜR MINT-BERUFE!

» Möchtest du durchstarten im Job und die besten Arbeitgeber auf einem Fleck treffen? Die neuen job and career-Messen bieten Hochschulabsolventen und angehenden Professionals die optimale Gelegenheit dazu:

Integriert in führende Fachmessen wie CeBIT, HANNOVER MESSE und INTERSCHUTZ richtet sich das neue Messeformat ganz gezielt an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit. Die in Wien stattfindende job and career for women richtet sich an alle Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln möchten.

Top-Unternehmen nutzen job and career, um direkte Kontakte zu Top-Kandidaten zu knüpfen. Darüber hinaus kann jeder Besucher auf der über 100 Meter langen interaktiven multimedialen Jobwall exklusiv die Stellenangebote aller ausstellenden Unternehmen und weiterer ausgewählter Arbeitgeber einsehen und mitnehmen.

Auf den job and career-Messen trifft ihr nicht nur auf potentielle Arbeitgeber, sondern findet auch spannende Formate zur persönlichen Weiterbildung und Karriereplanung: vom individuellen Career Coaching über Workshops bis hin zum hochkarätig besetzten Vortragsprogramm ist für jeden das Passende dabei.

**Startet noch heute und plant eure Karriere auf job and career!**

**job and career**

## SMART CAREERS FÜR MINT-BERUFE!

job and career Messen präsentieren Karrieremöglichkeiten, interessante Unternehmen, offene Stellen und Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung – eingebettet in führende Fachmessen.

Erfahren Sie mehr unter:  
→ [www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de)

**job and career at CeBIT,  
16.-20. März 2015**

**job and career at HANNOVER MESSE,  
13.-17. April 2015**

**job and career at INTERSCHUTZ,  
8.-13. Juni 2015**

**job and career for women,  
18.-19. September 2015**

Veranstalter: spring Messe Management GmbH

Unternehmensgruppe: Deutsche Messe

job and career Messen 2015 auf: CeBIT HANNOVER MESSE INTERSCHUTZ job and career for women

### Weitere Informationen und Tickets

[www.cebit.jobandcareer.de](http://www.cebit.jobandcareer.de)

[www.interschutz.jobandcareer.de](http://www.interschutz.jobandcareer.de)

[www.hannovermesse.jobandcareer.de](http://www.hannovermesse.jobandcareer.de)

[www.jobandcareerforwomen.at](http://www.jobandcareerforwomen.at)

# Warum lohnt sich Ehrenamt?

## Ein Kooperationsprojekt geht in die dritte Runde



» Außeruniversitäres Engagement von Studenten ist in Lebensläufen stets gern gesehen und wird auch von immer mehr Arbeitgebern intensiv unterstützt und gefördert.

Um so stolzer waren wir, als es im April 2013 zum ersten Kooperationsprojekt mit dem campushunter Verlag kam und das Sprachrohr ehrenamtlichen Engagements geboren wurde, das Magazin „Engagier Dich“. Zahlreiche Arbeitgeber sprechen sich hier für die Anerkennung und Förderung studentischen Engagements aus und stützten somit die Arbeit von Tausenden von Studenten.

Gerade in studentischen Initiativen wird mit Leidenschaft und Herzblut agiert dementsprechend treffen natürlich auch starke Meinungen und Ansichten aufeinander, die es zu diskutieren und abzuwägen gilt. Hierbei lernen die Studenten aber auch sich durchzusetzen zu überzeugen, zu diskutieren und zu vermitteln.

Es wird auf professionellem Niveau gearbeitet: Studenteninitiativen organisieren beispielsweise Messen, Veranstaltungen, Workshops, in die unter anderem auch viele große Unternehmen involviert sind. Sicheres Auftreten und Selbstvertrauen werden hier enorm geschult und auch beim Kontakt mit Unternehmensvertretern können sich die Studenten einige Soft Skills aneignen.

Studenten und Absolventen bekommen hierdurch die Möglichkeit ihr Fachwissen anzuwenden, sich neben dem Studium praktisches Fachwissen anzueignen und über den Tellerrand hinaus zu blicken.



Das sind selbstverständlich nur einige der Vorteile von studentischen Initiativen und erklärt ein Stück weit die Vielfalt der verschiedensten studentischen Initiativen in Deutschland ganz gut. Sie sind ganz unterschiedlich und doch haben alle eine ähnliche Struktur und einen gemeinsamen Gedanken: zusammen etwas bewegen.

### Gerade in studentischen Initiativen wird mit Leidenschaft und Herzblut agiert

Der Bedarf des Austausches zwischen diesen Initiativen ist hier in den letzten Jahren besonders stark gewachsen und es ist auch weiterhin äußerst wichtig, diesen zu fördern und weiter auszubauen. Mit dieser Motivation zum Erfahrungsaustausch wurde bereits 1991 durch die studentischen Initiativen AIESEC Deutschland, bonding, ELSA-Deutschland, MARKET TEAM und MTP, die damals noch als Kölner Runde bezeichnete Austauschplattform gegründet. Im Jahr 2002 wurde der Bundesverband deutscher studentischer Unternehmensberatungen (BDSU) mit aufgenommen,

2010 stieß die biotechnologische Studenteninitiative (btS) dazu und die sozialer Initiative Weitblick vervollständigte im August 2014 das Gesamtbild des VDSI.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellen wir uns auch weiterhin der Frage, wie lassen sich die Vorteile des studentischen Ehrenamtes besser nach außen kommunizieren? Wie lassen sich Arbeitgeber und Universitäten für diese Idee noch mehr sensibilisieren? Vor dieser schweren Aufgabe steht der seit kurzem auch als e.V. agierende Zusammenschluss „Verband deutscher Studenteninitiativen“, mit seinen rund 20.000 zugehörigen Studenten.

Auch zur dritten Ausgabe des Verbandsmagazins, die voraussichtlich im März 2015 erscheinen wird, hoffen wir, mit unserem Karrieremagazin zahlreiche Arbeitgeber motivieren zu können, sich für dieses wichtige Thema des Ehrenamtes weiter auszusprechen und allen Lesern erneut deutlich zu machen, dass ehrenamtliches Engagement ein wichtiger Bestandteil der akademischen Entwicklung sein kann und auch als solcher von der Gesellschaft mehr geschätzt werden sollte. ■

Julia Lutz

Ein Kooperationsprojekt von

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin

und dem

**VDSI**  
Verein Deutscher  
Studenten-Ingenieure

f /campushunter.de

# Warum lohnt sich Ehrenamt?

## Schau rein!



UNSER ARBEITGEBER-  
**SIGNET**

UNTERSTÜTZER DES  
STUDENTISCHEN  
EHRENAMTES  
**2014**

WIR UNTERSTÜTZEN „ENGAGIER DICH“  
EIN PROJEKT DES VDSI UND  
DER CAMPUSHUNTER MEDIA

Alle Informationen  
zum Signet auf  
[campushunter.de](http://campushunter.de)

Auch ONLINE als FlipBook2go  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



# Frag einen Personaler

In unserem Unternehmen veranstalten wir jedes Semester für Studierende, die bei SICK ein Praxissemester absolvieren oder ihre Abschlussarbeit schreiben, eine Fragerunde zum Thema **Bewerbung**. Beim letzten Mal beantwortete Jérôme Rischmüller, als Referent HR Consulting auch für das Recruiting für verschiedene Fachbereiche zuständig, in einem offenen Gespräch alle Fragen der Studierenden.

Einige der am häufigsten gestellten Fragen haben wir für die **campushunter-Leserinnen und Leser** zusammengestellt:



**Jérôme Rischmüller**

Referent HR Consulting

## Wann ist der ideale Zeitpunkt, um sich für eine Einstiegsstelle nach dem Studium zu bewerben?

Ich empfehle, die Bewerbungen ca. 3 Monate vor Ende des Studiums zu verschicken. Zu diesem Zeitpunkt hat man als Student/in ein gutes Gefühl, welche Einstiegspositionen passen könnten.

## Auf was wird im Anschreiben besonders geachtet?

Ein gutes Anschreiben weckt beim Leser das Interesse, mehr über den Kandidaten/die Kandidatin zu erfahren. Es ist sowohl auf das Unternehmen, als auch auf die Zielposition ausgerichtet. Die Kompetenzen und Interessen des Bewerbers/der Bewerberin sollten mit dem Anforderungsprofil der Stellenausschreibung in Verbindung gebracht werden.

## Was ist vorteilhaft/negativ im Lebenslauf?

Ein idealer Lebenslauf stellt die wichtigen beruflichen Etappen mit den entsprechenden Haupttätigkeiten dar. Eine Länge von zwei Seiten ist als Absolvent/in völlig ausreichend. Ein unstrukturierter Lebenslauf ist schwer zu lesen und kann wichtige Informationen in den Hintergrund rücken.

## Welche Tipps gibt es zum Bewerbungsgespräch?

Als Bewerber/in sollte man sich vorab Ziele setzen und sich Gedanken darüber machen, wie man sich im Bewerbungsgespräch präsentiert und welche Informationen man in Erfahrung bringen möchte. Ich empfehle, offen und authentisch im

Gespräch aufzutreten. Eine gute Vorbereitung führt in den meisten Fällen zu einem gelungenen Bewerbungsgespräch.

## Oftmals werden auch Entgeltvorstellungen abgefragt. Wie gehe ich hier vor?

Man sollte sich trauen, eine Entgeltvorstellung zu äußern. Mit Hilfe seriöser Studien zu Einstiegsentgelten in Industrieunternehmen kann man eine angemessene Entgeltvorstellung in realistischen Umfang definieren.

## Kann ich mich als Berufseinsteiger auch auf Stellen für Berufserfahrene bewerben?

Mit der Stellenausschreibung wird eine Person gesucht, welche die Anforderungen und Aufgaben erfüllen kann. Ist man überzeugt, dass die Stelle sehr gut passt, dann spricht nichts gegen eine Bewerbung.

## Sind die verschiedenen Hochschulabschlüsse (Diplom, Bachelor, Master) ein feststehendes Auswahlkriterium bei der Stellenbesetzung?

Sind Stellen explizit für Berufseinsteiger/innen ausgeschrieben, dann unterscheiden wir im Auswahlprozess nicht zwischen Kandidaten/Kandidatinnen mit Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss.

**Sind noch Fragen offen? Gerne beantworten wir weitere Fragen auch auf unserer Facebook-Seite SICK Karriere.** ■

**SICK**  
Sensor Intelligence.



Denkende Sensoren.  
Ihr Instinkt.

**Intelligente Automation gestalten.  
Ihr Einstieg bei SICK.**

Wenn sich technische Faszination und menschliche Inspiration verbinden, entsteht Zukunft. Ihre Zukunft: Entwickeln Sie mit uns richtungsweisende Lösungen für die Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation. Im Rahmen Ihres Praktikums, Ihrer Abschlussarbeit oder als Berufseinsteiger/-in arbeiten Sie selbstständig und übernehmen früh Verantwortung in Ihrem Einsatzbereich. Mit über 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen gehören wir weltweit zu den Markt- und Technologieführern in der Sensorelektronik. Wir haben noch viel vor. Sie sollten dabei sein. **Ihre Ideen zählen.**



[www.sick.com/karriere](http://www.sick.com/karriere)

**SICK**  
Sensor Intelligence.

#### Kontakt

**Ansprechpartner**  
Ansprechpartner zu den Themen Praktika und Abschlussarbeiten:  
Sarah-Lena Stein

#### Anschrift

SICK AG  
Erwin-Sick-Str. 1  
79183 Waldkirch

#### Telefon/Fax

Telefon: +49 7681 202-5318

#### E-Mail

sarah-lena.stein@sick.de

#### Internet

www.sick.com

#### Direkter Link zum Karrierbereich

www.sick.com/karriere

#### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online über unsere Jobbörse, alternativ per Post. Bitte immer vollständige Unterlagen versenden.

#### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Diplomarbeit?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Werkstudenten? Ja,

Angebote in unserer Jobbörse

#### Duales Studium?

Ja, Fachrichtungen unter [www.sick.com/ausbildung](http://www.sick.com/ausbildung)

#### Abschlussarbeiten?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

#### Trainee-Programm?

Einstiegsprogramm SensorING für Absolventen und Absolventinnen technischer Studiengänge

#### Direkteinstieg?

Ja, Angebote in unserer Jobbörse

**Promotion?** In Einzelfällen/nach Bedarf

QR zur SICK AG :



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Elektroindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Ca. 25

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informatik, Kunststofftechnik, Maschinenbau, Optoelektronik, Photonics, Physik, Sensorsystemtechnik, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen

## ■ Standorte

Weltweit in über 50 Ländern vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 6.500 weltweit

## ■ Jahresumsatz

In 2013: 1.009,5 Mio. EUR

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Konstruktion, Marketing & Sales, Fertigung, Technische Redaktion, Qualitätssicherung

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Qualifikationsbezogene Seminare, „Training on the job“, SensorING – Einstiegsprogramm für Absolventen/Absolventinnen technischer Studiengänge

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Individuell

## ■ Warum bei SICK bewerben?

Ob im Rahmen Ihres Praktikums, Ihrer Abschlussarbeit oder Ihres Berufseinstiegs: Bei SICK arbeiten Sie von Anfang an selbstständig und übernehmen früh Verantwortung in Ihrem Einsatzbereich. Freuen Sie sich auf umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten über unsere SICK Akademie, flexible Arbeitszeiten sowie eine offene, freundliche und teamorientierte Arbeitskultur.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher offener Stellen können wir keine allgemeingültigen Prozentaussagen treffen - die Anforderungen sind stets individuell.

Bitte entnehmen Sie die Anforderungen im Einzelnen der jeweiligen Stellenausschreibung.

## ■ Sonstige Angaben

Erste praktische Erfahrungen, außeruniversitäres Engagement, Englischkenntnisse, Innovationsgeist, hohes Verantwortungsbewusstsein, Spaß an der Arbeit im Team

# Voll im Flow

**Nicht unterfordert, nicht überfordert, einfach voll im Element des eigenen Könnens: Das nennt man Flow. Die Welt um einen herum verschwindet, die ganze Aufmerksamkeit richtet sich auf den Moment. Langeweile? Stress? Fehlanzeige, denn zum Nachdenken und Bewerten ist im Flow kein Platz. So geht es zum Beispiel Extrembergsteigern, die im vollen Vertrauen zu ihren Fähigkeiten die Eiger-Nordwand erklimmen und dabei alle Konzentration brauchen, die sich für das Hier und Jetzt mobilisieren lässt. Sie wissen, dass ein Fehler verhängnisvoll wäre. Aber sie wissen auch, dass sie es drauf haben. Mehr Flow geht kaum und so berichten Extrembergsteiger immer wieder von enormen Glücksgefühlen. Ein Prinzip, das man sich beim Lernen oder Arbeiten zu Nutze machen kann.**

» Entwickler der Flow-Theorie war der Psychologe mit dem komplizierten Namen Mihály Csíkszentmihályi (Tschik-sent-mi-ha-li). Sie wurde im Hinblick auf Risikosportarten entwickelt, wird heute aber auch auf geistige Zustände übertragen. Die magische Flow-Zone liegt dabei im Mittelfeld zwischen Überforderung (Angst) und Unterforderung (Langeweile). Hohe Anforderungen in Kombination mit stark ausgeprägten Fähigkeiten versprechen das größte Glück. Oder wie der Bergsteiger Ueli Steck beschreibt: Kommt die Angst, ist auch das Erreichen des Ziels in Gefahr.

Was führt aus psychologischer Sicht zum Flow? Die Aufgabe oder Tätigkeit muss zum einen ein klares Ziel haben. Idealerweise gibt es auch ein unmittelbares Feedback zum Erfolg oder aber die Tätigkeit verfolgt einen klaren Selbstzweck, zum Beispiel das Musizieren. Zum Flow gehört auch die Fähigkeit, sich voll und ganz auf eine Sache zu konzentrieren. Wer im Flow sein will, muss außerdem ein Gefühl von Kontrolle über seine Aktivitäten haben. Schließlich stellt sich ein Gefühl von Mühelosigkeit ein, die kreisenden Sorgen um sich selbst lösen sich auf. Wer im Flow ist, verliert häufig auch das Zeitgefühl, Handlung und Bewusstsein verschmelzen zu einer effizienten Einheit. Csíkszentmihályi bezeichnet den Flow auch als „positive Sucht“.

„Es geht nicht runter, es geht nur rauf! Dort oben, ganz oben ist das Ziel. Um dort hinzugelangen, gehe ich einen Weg, und auf diesem Weg zählt nur das Hier und Jetzt. Jetzt bin ich hier. Jetzt hier. Viele – auch gute Kletterer – haben Angst vor dem Sturz ins Seil. Oder kriegen Angst, wenn der nächste Haken weit weg scheint. Kommt die Angst, konzentriert man sich nicht mehr auf die Bewegungen, nicht auf die Stelle, an der man ist, klettert man nicht mehr im Jetzt, sondern befindet sich schon im Später, was dann oft zum Sturz führt.“

**Ueli Steck, Extrembergsteiger**

Im Gegensatz zum kurzfristigen Kick, den zum Beispiel eine Achterbahnfahrt oder ein Fallschirmsprung erzeugt, ist Flow eine länger andauernde euphorische Stimmungslage, die ganz aus dem eigenen Handeln entsteht. Aufmerksamkeit, Motivation und die Umgebung sind das flowbringende Dreigestirn. Der Trick: Erfolg sollte weder absolut erwartet werden, noch darf einem das Ziel gleichgültig sein. Wer im Flow arbeitet, geht spielerisch an die Sache heran, erfreut sich an seinem Können, ohne dass ein Misserfolg den persönlichen Weltuntergang bedeuten würde. Das erklärt vielleicht, warum gerade die Uni manchmal so stresst: Wer eine verpatzte

Lieblingsfach keine Freude mehr, denn zusammen mit der Angst entsteht das Gefühl der Überforderung. Ein Ansatz wäre also, das Studium – und vielleicht sogar das Leben – ein wenig als Spiel zu betrachten. Auch auf die Rahmenbedingungen hat der Mensch Einfluss: Flow hängt eng mit Konzentration und Aufmerksamkeit zusammen. Störungen jeder Art können den euphorisch-produktiven Schaffenszustand also verhindern. Der Bergsteiger, der gerade an der Eiger-Nordwand hängt, hat sein Handy vermutlich auf lautlos gestellt und unterhält sich mit seinem Kumpanen nicht über den letzten Tatort. Wer Störungen konsequent abstellt wird produktive Höhenflüge eher erleben. Also ab in die Bibliothek, Handy ausschalten, einen bitte-nicht-stören-Zettel an die WG-Tür kleben oder das Facebook-Profil vorübergehend deaktivieren: So kann selbst die anstehende Statistik Klausur zur spannenden Steilwand werden, deren Gipfel man Schritt für Schritt erreicht.



# Tanke Formel 1-Benzin

» Ein Hochleistungsmotor braucht das passende Benzin. Der menschliche Körper ist mit der Ernährung erheblich toleranter. Und dennoch wirkt es sich aus, wenn wir miserables „Benzin“ tanken. Wenn das Gesundheitskonto noch gut gefüllt ist, bist du leistungsfähig. Das ist die Grundlage einer erfolgreichen Karriere. Doch was ist, wenn das Konto in der Blütezeit der beruflichen Schaffenskraft einen bedrohlich niedrigen Stand erreicht? Oder ein wirtschaftlicher Sturm alle Ressourcen beansprucht?

Nur mit chemischen Keulen und unter kraft- und lebensfreuderaubendem Stress kann das Pensum bewältigt werden. Was aber den Kontostand noch weiter schröpft. Tanke LEBENsmittel, keine Füllstoffe! Der Nährstoff Eiweiß spielt hier eine ungeahnt wichtige Rolle.

## Eiweiß – Baustein des Lebens

Ein starkes Immunsystem hält dich fit. Es besteht aus Eiweiß. Hormone und Botenstoffe steuern dein körperliches und seelisches Leben. Sie sorgen unter anderem für den inneren Antrieb (Motivation), die Souveränität (Chef-Charisma) und das Durchhaltevermögen (Stressresistenz und Konkurrenzüberlegenheit).

Und deine Muskeln sind das Eiweiß-Reservelager, falls mal über die Nahrung zu wenig zur Verfügung steht. Aber deine Lager füllen sich nur dann wieder auf, wenn Eiweiß angeliefert wird.

Ein weiterer, entscheidender Vorteil von Eiweiß ist: es macht satt!

## Blutzuckerachterbahn – der Konzentrationskiller & Dickmacher

Brot, Nudeln, Reis, Kartoffeln, gesüßte Getränke (auch 100%-Säfte!) und Süßigkeiten schicken den Blutzuckerspiegel auf eine Achterbahnfahrt: denn al-

le Kohlenhydrate werden zu Zucker verdaut, gelangen ins Blut und würden dort in ihrer hohen Dosis Schaden an Nervenbahnen, den Nieren und den roten Blutkörperchen anrichten. Wenn das Insulin nicht wäre! Dieses Hormon drückt den Zucker aus dem Blut in die Leber-, Muskel- und Fettzellen – in dieser Reihenfolge.

Die Leber ist praktisch immer voll. In die Muskeln passt je nach Trainingszustand mehr oder meist eher weniger. Bei unспортlichen Menschen sind diese überschaubar „großen“ Muskeln aufgrund der typisch kohlenhydratlastigen Ernährung praktisch immer gefüllt, weil sie eben nicht durch Bewegung verbrannt werden. Nur die Fettzellen sind unglaublich dehnfähig, hier passt viel hinein.



Ist die Zuckerflut mittels massiver Insulinausschüttung versorgt, rauscht der Blutzuckerspiegel in den Keller. Was uns sofort zur nächsten Kohlenhydratflut drängt. Das Spiel geht von vorne los. So nimmt das Körpergewicht stetig zu, die (berufliche) Leistungsfähigkeit langsam ab. Die Lebensqualität leidet zunehmend. Da das Gehirn bei kohlenhydratlastiger Ernährung bei niedrigem Blutzuckerspie-

## Die Eiweiß-Faustformel

Die Regel ist einfach: in jeder Mahlzeit eine Portion Eiweiß. Mindestens aber dreimal täglich. Die Faustformel zeigt Ihnen, wie viel von welchem Eiweißlieferant eine Portion ergibt:



**1 Portion**  
= halbe Faust  
Nüsse



**1 Portion**  
= doppelte Faust  
Hülsenfrüchte, flüssige Konsistenten wie Milch, Protein-Shakes, Joghurt etc.



**1 Portion**  
= eine Faust  
z. B. Quark, Hüttenkäse, Sojaprodukte oder Eier



**1 Portion**  
= eine Handfläche  
Fisch, Fleisch, Schnittkäse oder Wurstaufschnitt



gel nur wenig Brennstoff geliefert bekommt, wirkt sich das auf die Konzentration aus. Ärgerlich und womöglich teuer, wenn das während eines wichtigen Verkaufsgesprächs oder einer Besprechung passiert!

#### Ein Tauschgeschäft

Wer die überall verfügbaren Kohlenhydrat-Füllstoffe mittels Eiweiß erfolgreich zurückdrängt, gewinnt mehrfach: hormonbedingte seelische und körperliche Stärke (Stressresistenz, Überlegenheit, Zuversicht), mehr Lebenskraft durch eiweißaufsaugende Muskeln und weniger Gewicht, weil dichtere, festere Muskeln ein Rund-um-die-Uhr-Fettverbrenner sind. Zudem werden insgesamt aufgrund der längeren Sättigung ganz unbewusst weniger Gesamtkalorien aufgenommen. Der Blutzuckerspiegel bleibt konstant, die Konzentration hoch, der Verstand messerscharf – ein beruflicher Überlebensvorteil.

#### Der Gemüsetrick

Wenn dir jetzt noch gelingt, die Vitalstoffdichte (Vitamine, Mineralien, sekundäre Pflanzenstoffe) zu erhöhen, wirst du einen unerwarteten Leistungsschub machen, den du nicht unterschätzen solltest. Also erhöhe bitte den Gemüseanteil. Wichtig dabei ist: es muss schmecken!

Weil Kohlenhydrate mittels Eiweiß-erhöhung zurückgedrängt werden, sollst du das Gemüse unter eine ordentliche Portion gutem Walnuss- oder Olivenöl bzw. leckere Soße packen. Auch zerlassene Butter ist sehr zu empfehlen. Selbst wenn Sie eine fettreiche Soße bzw. Öle

oder Butter verwenden, hat eine Portion Nudeln mit fettarmer Tomatensoße immer noch mehr Gesamtkalorien als eine richtig große Portion Gemüse mit einer Kelle fettreicher Soße! Und so schmeckt das Gemüse richtig lecker.

Schmeiße mögliche Zweifel über Bord. Sei mutig und probiere das hier Vorgeschlagene. Das Ergebnis wird dich ganz sicher überzeugen! ■

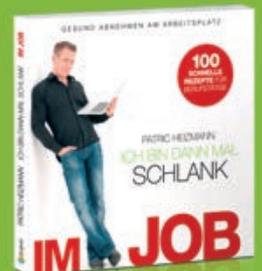
#### Patric Heizmann

macht das Thema Gesundheit fit für Events! Als Gesundheitsexperte mit Nährwert liefert er alltagstaugliche Lösungen für Kopf, Bauch und Bewegungsapparat.



**Ich bin dann mal schlank im Job**

Draksal-Verlag



Weitere Informationen auf [www.ich-bin-dann-mal-schlank.de](http://www.ich-bin-dann-mal-schlank.de)

# Keiner unter Vielen

» Lass mich raten: Du warst schon immer davon überzeugt, irgendwie ein bisschen anders zu sein als alle Anderen. Keine Schublade passt so richtig. Wäre ja auch langweilig, bloß Irgendwer zu sein.

Du studierst jetzt in Aachen. Toll, eine gute Wahl! Vielleicht wirst Du früher oder später einen Abschluss machen – genauso wie knapp 6.000 andere auch. Jedes Jahr.

Damit tummeln sich auf dem Arbeitsmarkt fast eine viertel Million Menschen mit Aachener Abschluss – und wenn man ehrlich ist, ist Aachen vielleicht doch nicht der Nabel der Welt... Machen wir uns nichts vor: wir sind auf dem besten Weg, das zu werden, was wir eigentlich um jeden Preis verhindern wollten: nur Einer unter Vielen zu sein.

**Ist es wirklich das, was Du willst? Wohl kaum. Aber wie kannst Du dich aus der grauen Masse abheben?**

Deine Werte, Einstellungen und Gedanken in allen Ehren, aber das ist nicht, was zählt. Das sind Luftschlösser, die kein Außenstehender sehen kann. Deshalb musst Du Dich an deinen Taten messen lassen. Du bist Dir sicher, dass ein großes Potenzial in Dir schlummert, aber bisher hat sich nie so recht die Gelegenheit ergeben, es zu entfalten. Schön und gut – nur: wie willst Du das der Welt glaubhaft verkaufen? Reden kann Jeder.

Auslands- und Berufserfahrung sowie ehrenamtliches Engagement sind wichtig und machen sich gut im Lebenslauf, klar. Aber am Ende sind es Dinge, wie Authentizität, Persönlichkeit und Charisma, die den Unterschied machen – Dinge, die wir an der Uni nicht lernen werden. Und da kommt AIESEC ins Spiel.

Denn hier bietet sich Dir neben diesen Aspekten noch etwas Anderes: die Möglichkeit, Neues zu wagen, an Deinen Stärken



und Schwächen zu arbeiten sowie Deine Grenzen auszutesten und zu überwinden.

**Traust Du dich?**

Es gibt diese Menschen, die sich von der Masse abheben, die nicht glauben, irgendwie anders zu sein, sondern es wirklich sind. Beneidenswert? Zweifellos. Unerreichbar? Von wegen!

Du kannst mehr sein als eine Matrikelnummer und eine Liste von Noten. Aber das wird nicht von allein passieren. Dazu musst Du selbst die Initiative ergreifen und aktiv werden.

**Es liegt bei Dir.**



Weitere Informationen

**AIESEC in Aachen**

Facebook.com/AIESECAachen

www.AIESEC.de/aachen



## Aluminium ist unsere Leidenschaft

Aluminium besitzt so viele einzigartige Eigenschaften wie kaum ein anderer Werkstoff: Es ist leicht, licht-, luft- und geruchsdicht sowie korrosionsbeständig.

Aluminium ist mit Legierungsmetallen vielseitig verwendbar und mit wenig Energie zu recyceln – immer wieder neu. Bei Hydro teilen unsere Mitarbeiter die Faszination für Aluminium.

Ausgestattet mit modernster Technologie entwickeln sie in Zusammenarbeit mit unseren Kunden individuelle und innovative Problemlösungen aus Aluminium.



### Das Unternehmen Hydro Aluminium

Als erfolgreiches, norwegisches Unternehmen mit über einhundertjähriger Tradition, sind wir auch in Deutschland seit über 85 Jahren erfahren in der Herstellung von Aluminium und Aluminiumprodukten und sind in Deutschland und Europa zum größten Anbieter von Aluminiumerzeugnissen gewachsen. Unsere Produkte sind vielfältig und spannend: Neben Primäraluminium und weiterverarbeiteten Gießereiprodukten produzieren wir Aluminiumbänder z. B. für die Automobilindustrie und hauchdünne Folien für flexible Verpackungen sowie Offsetdruckplatten.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere Forschung und Entwicklung, die in Deutschland führend ist und sich unter anderem durch die enge Zusammenarbeit mit Instituten an ausgewählten Hochschulen auszeichnet.

### Das Hydro Trainee-Programm

Als Trainee bei Hydro werden Absolventen vor allem eins – top in der Praxis, egal ob mit kaufmännischem oder ingenieurtechnischem Hintergrund. Bei unserem Hydro Trainee-Programm

überlassen wir nichts dem Zufall: Noch vor Beginn besprechen wir die individuelle Einsatzplanung mit den Teilnehmern für das mindestens 15-monatige Programm, das unsere Trainees durch verschiedene Abteilungen an zwei oder mehr Standorten führt. Ein Auslandsaufenthalt ist hierbei mindestens vorgesehen. Von Anfang an werden unsere Trainees dabei von der Personalabteilung und ihren Fachvorgesetzten als persönlichem Mentor betreut. Bei den Netzwerktreffen lernen sie andere Hydro-Einsteiger kennen, knüpfen Kontakte und erhalten einen tieferen Einblick ins Unternehmen. Dazu profitieren sie von On-Boarding-Maßnahmen, verschiedenen Workshops und einem interkulturellen Training. Kurzum, die Teilnahme am Hydro Trainee-Programm ermöglicht den Start in eine glänzende Karriere. ■



HYDRO

*Infinite aluminium*

[www.hydro-karriere.de](http://www.hydro-karriere.de)



Als Trainee bei Hydro werden Absolventen vor allem eins – top in der Praxis, egal ob mit kaufmännischem oder ingenieurtechnischem Hintergrund





HYDRO

*Infinite aluminium*

Karriere  
bei Hydro.  
*Horizonte  
erweitern.*



Es ist kein Zufall, dass Aluminium das Metall der Wahl ist, wenn es hoch hinausgehen soll. Extreme Zuverlässigkeit bei höchsten Ansprüchen an Leichtigkeit, Ressourcenschonung und Flexibilität eröffnet stetig neue Perspektiven. Dasselbe gilt für Ihre Karriere bei Hydro. Mit gegenseitigem Respekt und einem breiten Horizont, herausfordernden Aufgaben und interessanten Möglichkeiten schaffen wir beste Aussichten für unsere gemeinsame Zukunft.



[www.hydro-karriere.de](http://www.hydro-karriere.de)



**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Carsten Schütz

**Anschrift**  
Aluminiumstraße 1  
41515 Grevenbroich

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 2181 66-3315

**E-Mail**  
karriere@hydro.com

**Internet**  
www.hydro-karriere.de

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte entnehmen Sie  
dies der konkreten  
Stellenanzeige;  
idealerweise über unser  
Online-Bewerbungsportal

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja

**Abschlussarbeiten?**  
Ja,  
• Diplomarbeit  
• Bachelor- und Masterthesis

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja, am Standort  
Grevenbroich

**Trainee-Programm?**  
Ja

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Ja

QR zur Hydro Karriereseite:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Aluminiumindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
8

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium entsprechend des Tätigkeitsbereichs (z.B. Maschinenbau, Werkstofftechnik, Metallurgie)

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Aluminium und Aluminiumprodukte

## ■ Anzahl der Standorte

Inland: Grevenbroich, Bonn, Neuss, Hamburg, Rackwitz  
Weltweit: Norwegen, Italien, Katar, USA, u.a.

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

ca. 6.000 (in Deutschland) /  
ca. 13.000 (weltweit)

## ■ Jahresumsatz

In 2013: ca. 8,68 Mrd. EUR (weltweit),  
ca. 2,25 Mrd. EUR (Deutschland)

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Wir bieten Ingenieuren spannende Tätigkeiten entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette z.B. in F&E, Instandhaltung, Produktion, Vertrieb.

## ■ Einstiegsprogramme

Traineeprogramm, Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Das Traineeprogramm startet i. d. R. im Sommer, der sonstige Einstieg ist jederzeit möglich.

## ■ Auslandstätigkeit

Innerhalb des Traineeprogramms ist ein Auslandsaufenthalt obligatorisch. Für eine Festanstellung im Ausland bewerben Sie sich bitte bei einer der Landesgesellschaften.

## ■ Warum bei „Hydro“ bewerben?

Als integriertes Aluminiumunternehmen mit 5 Standorten in Deutschland bieten wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette laufend spannende Tätigkeiten. Diese umfasst in Deutschland unsere Forschung & Entwicklung, die Primäraluminiumerzeugung und die Weiterverarbeitung in vielseitige Aluminiumprodukte. Ob als Trainee oder Direkteinsteiger, finden Sie bei uns gleichermaßen ein optimales Umfeld, um Ihre berufliche Karriere zu starten. Durch die internationale Ausrichtung arbeiten Sie bei uns in internen Netzwerken mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt zusammen.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%

Studiendauer 100%

Auslandserfahrung 70%

Sprachkenntnisse (englisch) 90%

Ausbildung/Lehre 60%

Promotion 0%

MBA 0%

Außerunivers. Aktivitäten 80%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

## ■ Sonstige Angaben, die Ihnen wichtig oder nicht wichtig sind?

Sie sollten sich bei uns bewerben, wenn Sie gerne in einem internationalen Umfeld arbeiten möchten, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift besitzen und Spaß am Umgang mit Technik in Verbindung mit dem Werkstoff Aluminium haben.

# 4 Tage, 12 Freiwillige, 1300 Pfandbecher und 8500 Pfandflaschen



und damit insgesamt rund 3400 € Spenden für unser Projekt in Sierra Leone – das Haldern Pop Festival 2014

» Zum fünften Mal in Folge konnte die Regionalgruppe Aachen von Ingenieure ohne Grenzen mit ihrer VIP-Dixie-Toilette die Besucherinnen und Besucher des Haldern Pop Festivals begeistern und auf ihre Arbeit aufmerksam machen.

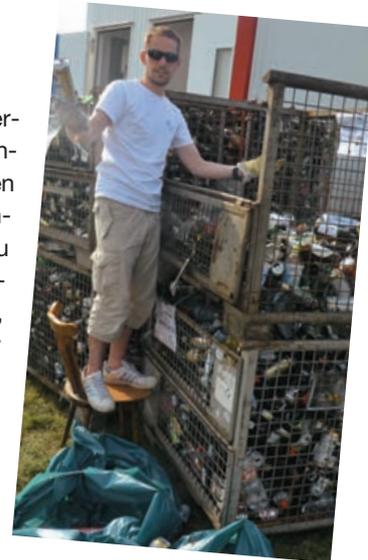
Schon von weitem fiel den Festivalbesuchern die bunt geschmückte VIP-Dixie-Toilette ins Auge, die sich gegen eine Becherpfandspende zu einem sauberen und wohlriechendem Gang auf die Toilette anbot. Auch das erstmals aufgestellte Tippy-Tap (eine Low-Tech Lösung zum Händewaschen unter fließendem Wasser ohne Wasseranschluss) wurde im Laufe des Festivals eine beliebte Anlaufstelle, um sich die Hände zu waschen und die einfache Konstruktion für den heimischen Garten zu erproben.

Auch der Stand war gut besucht, dort konnten sich interessierte Besucherinnen und Besucher über den Verein und die laufenden Projekte informieren und Kontakt mit den anwesenden Mitgliedern knüpfen. Es war stets eine Traube von Menschen zu beobachten, die sich begeistert an Knobelspielen, Buttons-Basteln und technischen Tüfteleien versuchten oder den mitgebrachten Solarkocher nach dem (mal mehr, mal weniger vorhanden...) Sonnenstand ausrichteten, um einen Topf mit Wasser zum Kochen zu bringen.

Erstmalig konnten dieses Jahr auch engagierte Pfandsammlerinnen und Pfandsammler der Ingenieure ohne Grenzen auf dem Campingplatz beobachtet werden, die den Festivalbesuchern gern den Weg zum Pfandautomaten im Supermarkt abnahmen; zusätzlich luden an exponierten Stellen des Campingplatzes und am Eingang des Festivalgeländes aufgestellte Pfandtonnen und -kisten dazu ein, den Pfand einem Pilotprojekt für den Bau eines Trenntoilettenmoduls in Sierra Leone zu spenden.

Bei diesem Projekt arbeitet die Regionalgruppe zusammen mit der vor Ort ansässigen Nichtregierungsorganisation MADAM am Bau von Trenntoiletten an einem Schul- und Ausbildungszentrum in Makali, einem Dorf im Herzen von Sierra Leone. Anfang des Jahres waren bereits zwei Mitglieder der Regionalgruppe in Makali, um gemein-

sam mit MADAM und lokalen Handwerkern verschiedene Konstruktionsmöglichkeiten der Sanitäranlagen zu besprechen und sie zur Funktionsweise der Trenntoiletten und des Hygienekreislaufs zu schulen. Auch dieses Projekt von Ingenieure ohne Grenzen ist darauf bedacht, ein Bewusstsein für die Themen Sanitär und Hygiene zu schaffen und die Begünstigten bei allen Phasen des Projekts zu beteiligen, um die Akzeptanz und nachhaltige Wirkung des Projekts sicherzustellen.



Durch die engagierte Mithilfe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf dem Haldern Pop Festival und der großen Spendenbereitschaft der Festivalbesucher ist es der Regionalgruppe Aachen gelungen, 3400 € für das Projekt in Sierra Leone zu sammeln. Dafür danken die Ingenieure ohne Grenzen allen Festivalbesuchern und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Die gemeinnützige Hilfsorganisation **Ingenieure ohne Grenzen e.V.** leistet seit 2003 internationale Entwicklungszusammenarbeit durch ingenieurwissenschaftliche Projekte. Der größtenteils von Studierenden organisierte Verein löst mithilfe interkulturellen Wissenstransfers akute Probleme in den Bereichen Wasser-, Sanitär- und Energieversorgung sowie Brückenbau und verbessert durch die Sicherung der infrastrukturellen Grundversorgung die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort.

**Ingenieure ohne Grenzen e.V.** zählt mittlerweile ca. 2.100 Fördermitglieder, 650 aktive Mitglieder und hat unter seinen 33 deutschlandweiten Regional- und Kompetenzgruppen auch eine sehr aktive Gruppe in Aachen mit rund 80 Mitgliedern.

<http://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/>



# Der Pannen-Notfallkoffer

» Die schlechte Nachricht: Nach dem Gesetz von Murphy wird all das schief gehen, was schief gehen kann. Und deswegen kann selbst bei der bestmöglich vorbereiteten Rede einiges daneben gehen.

Die gute Nachricht: Selten sind die Dinge, die bei einer Rede schief gehen können, wirklich lebensbedrohlich. Sie können sich also getrost entspannen und Ihre Energie, mit der Sie sich eben noch Sorgen machen wollten, in das Feintuning Ihrer Rede stecken.

Und wenn Sie die folgenden Beispiele verinnerlichen, sind Sie für die häufigsten Missgeschicken gewappnet.

Das wichtigste: Bleiben Sie ruhig, wenn ein Problem auftaucht. Und versuchen Sie, das Problem zu lösen. Selbst wenn es nicht oder nicht auf Anhieb gelingt, wird Sie Ihr Publikum für Ihre Initiative schätzen. Und denken Sie daran: Der erste Schritt in Richtung Problemlösung ist oft die ans Publikum gerichtete Frage, ob jemand eine Idee hat. Sie gewinnen dadurch echte Sympathiepunkte und werden überrascht sein, wie gern Ihnen Ihre Zuhörer zur Seite stehen – und wie gern sie Ihnen danach weiter zuhören.

## Der Klassiker: Ein Blackout

Mir ist es schon passiert, der Bundeskanzlerin ist es schon passiert, Günther Jauch ist es auch schon passiert. Und ich kann Ihnen versichern: Es gibt wohl keinen Redner, der nicht schon einmal den Faden verloren hat.

Die Aussicht auf einen eventuellen Blackout sollte Ihnen nicht den Schlaf rauben, denn es gibt einfache Möglichkeiten, ihn wirkungsvoll zu überspielen:

### 1. Legen Sie eine Sprechpause ein

Atmen Sie kurz durch und machen Sie eine Sprechpause. Wenn Sie dabei ein Lächeln aufsetzen und die Pause nutzen, um Ihren Blick über das Ihr Publikum schwei-

fen zu lassen, werden Ihre Zuhörer die Pause als souverän eingesetztes Stilmittel deuten. Übrigens: Eine Pause von bis zu 4 Sekunden (glauben Sie mir, das kommt Ihnen auf der Bühne als eine Ewigkeit vor) wird von Ihren Zuhörern als Denkpause und nicht etwa als ich-bin-aus-dem-Konzept-Pause wahrgenommen.

### 2. Wiederholen Sie den letzten Punkt oder fassen Sie das bisher Gesagte zusammen

Ihre Zuhörer halten dies für eine bewusst platzierte Wiederholung, die dafür sorgen soll, dass jeder dem Vortrag folgen kann. So ist allen geholfen: Sie haben die Chance, diejenigen Punkte zu wiederholen, die Ihnen besonders am Herzen liegen (und können ganz nebenbei den Blackout überwinden) und das Publikum bekommt einen kurzen Gedächtnisauffrischer.

### 3. Lassen Sie die Katze aus dem Sack und fragen Sie „Wo war ich stehen geblieben?“

Ich versichere Ihnen: Ihr Blackout ist nur für Sie selbst dramatisch. Ihr Publikum wird Ihnen auf Ihre Frage hin gern ein Stichwort geben, das Ihrem Gedächtnis wieder auf die Sprünge hilft.

### 4. Gehen Sie einfach zum nächsten Thema über

Es gibt zwei mögliche Szenarien, wenn Sie einfach den nächsten Punkt ansprechen: Entweder merkt niemand, dass Ihr letzter Punkt noch nicht ganz abgeschlossen war oder man erinnert Sie mit einem kurzen Zwischenruf daran, was Sie noch sagen wollten. Schon haben Sie den Faden wieder.

### 5. Bitten Sie Ihr Publikum um Rückmeldung

Mit der kurzen Frage „Haben Sie bis hierhin Fragen oder Anmerkungen?“ gewinnen Sie etwas Zeit und können Ihrem Publikum „beweisen“, dass Sie die Meinung Ihrer Zuhörer schätzen und auf deren Fragen eingehen möchten. Was kann ein Publikum mehr von einem Redner erwarten?

## Glücklicherweise kommt es selten vor, aber es kommt vor: Was, wenn die Technik Probleme macht?

### Teufel Technik

Die Zeiten, wo ein Redner einfach redete, sind vorbei. Mittlerweile gehört zu fast jeder Rede ein gewisses Maß an technischer Ausstattung: Das Mikrofon, der Beamer für die Powerpoint-Präsentation oder der schlichtere Overhead-Projektor sind dabei wohl die gängigsten Hilfsmittel.

Diese Hilfsmittel können in der Tat dabei helfen, Ihre Rede eindrucksvoller zu gestalten oder zu untermalen. Diese Hilfsmittel können jedoch auch versagen. Das Mikrofon weigert sich, Ihre Stimme zu verstärken, der Beamer zeigt hartnäckig das blaue Rechteck und nicht Ihre sorgfältig ausgearbeitete Präsentation.

Bleiben Sie ruhig. Niemand erwartet, dass Sie plötzlich zum Techniker werden und die Ärmel hochkrepeln. In einem ersten Schritt können Sie Ihr Publikum fragen, ob sich jemand damit auskennt. Und wenn dies nicht der Fall ist, können Sie sich kurz entschuldigen und mit der Ankündigung, dass Sie nach Unterstützung fahnden werden, den Technikverantwortlichen des Veranstaltungsortes aufsuchen. In manchen Fällen wird dies der Hausmeister sein.

Ihr Publikum kann Ihnen nicht helfen und der Hausmeister ist schon längst im Feierabend? Das kann passieren. Trotzdem: The show must go on! Halten Sie Ihre Rede „unplugged“. Ohne technische Hilfsmittel. Erklären Sie Grafiken oder skizzieren Sie das Wichtigste auf einer Flipchart. Und vor allem: Erinnern Sie sich daran, dass Ihr Publikum gekommen ist, um Sie reden zu hören. Nicht um Ihre Powerpoint-Präsentation zu sehen.

## Sie entdecken falsch geschriebene Worte in Ihren Präsentationsfolien und dem Arbeitsmaterial

Typisch. Beim zehnmaligen Korrekturgang sah alles perfekt aus, aber sobald Ihre Powerpoint-Präsentation 3-mal-2-Meter-groß auf die Wand projiziert ist, fällt Ihnen direkt der erste Tippfehler auf.

Es ist ärgerlich, aber die meisten Zuhörer in Ihrem Publikum werden mit Ihnen sympathisieren können und nicht vermuten, es mit einem Analphabeten zu tun zu haben.

Am Ende wusste er nicht nur, wo alle Fehler waren und konnte sie einfach korrigieren – er konnte auch sein Buch ein wenig promoten.

Auch wenn diese Möglichkeit für Sie nicht greift, hoffe ich doch, dass Sie in dieser humorvollen Art mit Ihren kleinen Missgeschicken umgehen lernen. Ein Blackout ist ebenso wenig das Ende der Welt, wie ein Beamer, der nicht gleich funktioniert. Und Ihr Publikum wird es zu schätzen wissen, wenn Sie mit einem Lächeln reagieren – selbst wenn Ihr erster Impuls ist, im Boden zu versinken.

Aufzeichnungen nummeriert haben, können Sie diese schnell und unauffällig wieder ordnen.

### 2. Bringen Sie eine Extra-Glühlampe für Overhead-Projektor oder Beamer mit!

Ein kleiner Extra-Aufwand, der Ihnen ein unglaublich gutes Gefühl der Sicherheit geben wird und im Falle einer durchgebrannten Birne wirklich Gold wert ist.

### 3. Seien Sie mindestens eine halbe Stunde vorher am Veranstaltungsort!

Gönnen Sie es sich, einmal durch den Saal zu laufen, sich auf's Podium zu stellen und probenhalber einmal in die hinteren Reihen Platz zu nehmen. Dies hilft Ihnen dabei, sich mit dem Ort Ihrer Rede vertraut zu machen, ihn sich „anzueignen“. Und natürlich haben Sie auf diese Weise die Möglichkeit, Ihr Equipment zu testen und sicherzustellen, dass beispielsweise ausreichend Stühle vorhanden sind.

### Was auch immer geschieht, versuchen Sie einfach folgende vier Punkte zu beachten:

1. Bleiben Sie souverän und selbstsicher
2. Seien Sie humorvoll, lachen oder lächeln Sie
3. Auch bei Pannen sympathisch bleiben
4. Machen Sie sich nicht durch schroffe oder aggressive Äußerungen über andere oder über Dinge unbeliebt

Kommen Sie gut an!

Ihr René Borbonus



Die amüsanteste Methode, mit Fehlern in der Präsentation und dem Arbeitsmaterial umzugehen, habe ich einmal bei einem Kollegen erlebt. Nachdem er die ersten Fehler entdeckt hatte, ist er in die Offensive gegangen und hat folgendes gesagt: „Um Ihre Aufmerksamkeit herauszufordern, habe ich in die Präsentation und in alle Unterlagen Fehler eingebaut. Schreiben Sie jeden Fehler mit seiner Fundstelle auf ein Extrablatt. Wer am Ende die meisten gefunden hat, gewinnt mein Buch.“

## Katastrophen-Prävention

Es ist gut zu wissen, wie Sie mit kleinen Katastrophen souverän umgehen. Noch besser ist es jedoch, diese kleinen Katastrophen von vornherein zu vermeiden.

Drei Tipps, die sich schon sehr oft bewährt haben:

### 1. Nummerieren Sie Ihre Aufzeichnungen und Karteikarten!

Es passiert, dass Ihre Unterlagen durcheinander kommen. Wenn Sie alle



**René Borbonus** zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Praxisnah und unterhaltsam vermittelt er rhetorische Fertigkeiten, die alles andere als verstaubt erscheinen.

Mehr Infos unter [www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)

Studenten organisieren für Studenten

Mit europäischen Studenten an internationalen Projekten arbeiten

Praxiserfahrungen sammeln

# Wirtschaftsingenieure denken weiter



Jakob Kretzinger  
Vorstand Kooperation

„Bereits in den ersten Wochen meines Studiums habe ich gemerkt, dass Studieren für mich mehr sein muss als graue Theorie. Ein Kommilitone aus einem höheren Semester erzählte mir, wie begeistert er von der Teilnahme an der Superexkursion war. Das war das erste Mal, dass ich mit dem VWI in Berührung kam. Damals faszinierte mich die Idee, Teil eines deutschen und sogar europäischen Netzwerks von Wirtschaftsingenieuren zu sein und Projekte für andere Studierende zu organisieren. Dieses Semester organisiere ich selbst die Superexkursion.“

Homepage: [vwi-aachen.de](http://vwi-aachen.de)  
E-Mail: [info@vwi-aachen.de](mailto:info@vwi-aachen.de)



Die Hochschulgruppe Aachen des VWI (Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V.) ist eine studentische Initiative mit 148 Mitgliedern, die Studierende aller Fachrichtungen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesens an der RWTH Aachen fördert. Studenten erhalten die Möglichkeit über den Tellerrand des theoretischen Studiums zu schauen und Erfahrungen zu sammeln, die Universitäten nicht vermitteln können. Zusammen mit namhaften Unternehmen organisieren wir Exkursionen, Workshops, Podiumsdiskussionen, Fallstudien und vieles mehr.

Auf europäischer Ebene besteht durch ESTIEM (European Students of Industrial Engineering and Management) die Möglichkeit an Trainings und Workshops in Europa teilzunehmen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften aufzubauen.

## VWI EVENTS 2014/2015

17.11. - 19.11.2014	AMG Exkursion
24.11. - 28.11.2014	Superexkursion
05.12. - 07.12.2014	VWI Weekend
09.12.2014	Weihnachtsmarktbesuch
Dezember 2014	TIMES Fallstudien-Wettbewerb
02.02. - 08.02.2015	Europe 3D in Lissabon

Annika Stührenberg  
Vorstand Finanzen



„Bis zur finalen Präsentation des bundesweiten kreati-Fallstudienwettbewerbs hatten wir es geschafft. Wir, das sind vier Wirtschaftsingenieure verschiedenen Alters, Semesters und Fachrichtung. Angefangen hat alles bei der Vorrunde in Aachen, weiter ging es im Halbfinale in Darmstadt und zuletzt wurden drei Unternehmenscases, u. a. von Bosch und Jungheinrich, in Kaiserslautern bearbeitet. Als Rahmenprogramm beim Finale wurden Werksbesichtigungen in Hamburg und Kaiserslautern angeboten und es gab Trainings über Zeitmanagement und Präsentationsaufbau. Bei dem abschließenden Galadinner wurde mir klar: „Die VWI-Mitglieder aus Hannover, München, Karlsruhe und anderen Städten will ich wieder treffen und möchte mich mehr in meine eigenen Hochschulgruppe einbringen!“

### Weitere Informationen



#### VWI Mitgliedertreffen:

Dienstags um 20 Uhr WiWi Sammelbau  
(Templergraben 64) 5.Stock Raum WiÜ

# Über den Tellerrand schauen

## Wie Netzwerkspezialist LANCOM Systems in der Region gesellschaftliche Verantwortung übernimmt



### Wir bei LANCOM

LANCOM ist der führende deutsche Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden, Behörden und Institutionen. So finden sich die von uns entwickelten Router und WLAN-Lösungen zum Beispiel bei Großkunden aus Handel und Logistik, dem öffentlichen Sektor, der Hotellerie und dem Bildungs- und Gesundheitswesen. Seit unserer Gründung im Jahr 2002 wachsen wir kontinuierlich, und das aus eigener Kraft.

Am Hauptsitz unseres Unternehmens in Würselen bei Aachen entwickeln wir Produkte und Lösungen für sichere, flexible und leistungsfähige Unternehmensnetze. Mit rund 200 Mitarbeitern zeichnet sich LANCOM als Mittelständler mit einer offenen Unternehmenskultur aus, in der Teamgeist und Weiterentwicklung gefördert werden. Die Haupttätigkeitsbereiche der Mitarbeiter umfassen: Soft- und Firm-

ware-Entwicklung, Qualitätsmanagement, Produktmanagement, Support sowie Marketing und Vertrieb.

### Made in Germany- ein wichtiges Qualitätsversprechen

Alle LANCOM Router und WLAN-Lösungen sind Made in Germany. Unsere Kunden schätzen dabei besonders unser eigenes Betriebssystem, das LANCOM Operating System (LCOS), das wesentlich zur Sicherheit unserer Infrastrukturprodukte beiträgt. So zeichnen wir uns

....die Maßnahmen sind breit gefächert und finden sich in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Umwelt.

als Hersteller und Anbieter sicherer Lösungen aus.

### Wie steht es mit gesellschaftlicher Verantwortung?

Neben Produkten und Dienstleistungen nimmt auch das Thema der gesellschaftlichen Verantwortung bei LANCOM einen hohen Stellenwert ein. Als ein in der Region Aachen verwurzeltes Unternehmen gilt das Augenmerk vor allem den Projekten in der „Nachbarschaft“. Dabei sind die Maßnahmen breit gefächert und finden sich in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Umwelt.

Im Interview mit André Faßbender von LANCOM Systems sprach campushunter über gesellschaftliche Verantwortung und wie ein Mittelständler diese wahrnimmt.

Viel Spaß beim Lesen. ➔





### André Faßbender

...ist in der Abteilung Corporate Communications bei LANCOM Systems unter anderem für das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) verantwortlich. Der studierte Politikwissenschaftler ist seit 4 Jahren im Unternehmen und verantwortet neben CSR auch die Bereiche Pressearbeit mit Fokus Lokal- und Regionalpresse, Referenzmarketing sowie Social Media.

#### Herr Faßbender, wie kann ein Mittelständler wie LANCOM Systems gesellschaftliche Verantwortung übernehmen?

Bei uns gestaltet sich das sehr vielfältig. Wir unterstützen Projekte im sozialen Bereich, im Sport, in der Bildung und der Forschung. Uns als Unternehmen aus der Region Aachen ist dabei sehr wichtig, dass wir möglichst vieles hier vor Ort umsetzen. Einen hohen Stellenwert hat auch ein umweltbewusstes und ressourcenschonendes Verhalten in der Produktion. Außerdem stehen wir im engen Kontakt zu unseren Produzenten und Zulieferern und legen viel Wert darauf, dass dort ebenfalls hohe Standards eingehalten werden. Natürlich stehen auch Maßnahmen für unsere Mitarbeiter auf der Liste. Wir wollen schließlich für alle eine positive Arbeitsatmosphäre schaffen.

#### Warum engagiert sich LANCOM?

Uns geht es in erster Linie darum, eine verantwortliche Unternehmensführung umzusetzen und von unserem wirtschaftlichen Erfolg ein Stück an die Gesellschaft zurückzugeben. Darüber hinaus sind Werte wie Verantwortung und Respekt Teil unseres Leitbildes und unser Engagement leitet sich daraus ab. Wichtig ist für uns immer, dass wir da helfen können, wo Hilfe benötigt wird. Damit verbunden profitieren aber auch unsere Produkte: Zum Beispiel sind wir bestrebt, unsere Geräte immer energieeffizienter zu entwerfen, das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern spricht auch unsere Kunden an.



Das Café Life der Lebenshilfe Aachen

#### Nennen Sie bitte ein paar Beispiele für Ihr Engagement

In Aachen unterstützen wir z. B. das Ronald McDonald Haus und sind dort erst vor Kurzem ein längerfristiges Engagement ein-

## LANCOM Systems

gegangen. Besonders toll ist es für uns, wenn wir mit unseren Produkten gemeinnützigen Organisationen oder Forschungsprojekten direkt helfen können, z. B. dem Kinderschutzbund Aachen e. V. oder dem Formula Student Team der FH Aachen. Daneben engagieren wir uns schon seit einigen Jahren innerhalb einer Kooperationspartnerschaft mit dem Heilig Geist Gymnasium in Würselen sowie im Sponsoring von Sportvereinen aus der Region. Mit Blick auf die Umwelt setzen wir auf umweltverträgliche und wiederverwertbare Verpackungen bei unseren Geräten.

#### Wird Ihr Engagement von Mitarbeitern und Geschäftsführung mitgetragen?

Ja, wir erhalten sehr viele positive Rückmeldungen für unsere Maßnahmen. Bei unseren Mitarbeitern kommt sehr gut an, dass wir versuchen, sie in soziale Projekte direkt mit einzubeziehen, z. B. in Form von Mitarbeiteraktionen. Unsere Geschäftsführung unterstützt unser Engagement und bringt sich sogar selbst mit ein.

#### Herr Faßbender, was können neue Mitarbeiter/-innen erwarten?

Bei LANCOM haben wir stets ein offenes Ohr dafür, wie wir unsere gesellschaftliche Verantwortung noch stärker wahrnehmen können. Deshalb sind auch Ideen unserer Mitarbeiter stets willkommen. Darüber hinaus tun wir viel für unsere Mitarbeiter, unter anderem mit regelmäßigen Gesundheits-Check-Ups, verbesserten Mitarbeiterkonditionen bei regionalen Partnern, einem Kinderbetreuungskostenzuschuss oder der Erlaubnis den eigenen Hund mit ins Büro zu bringen.

#### Herr Faßbender, wir danken Ihnen für das Gespräch.

#### Weitere Informationen



LANCOM Systems sucht kontinuierlich Studierende & Absolventen/-innen, die das Team verstärken.

[www.lancom-systems.de/jobs](http://www.lancom-systems.de/jobs)

[www.facebook.com/lancomsystems](https://www.facebook.com/lancomsystems)



# SPIELRAUMGEBER

LANCOM  mehr als nur Arbeitgeber

LANCOM Systems GmbH ist mehr als nur Arbeitgeber: Bei uns findest du Spielraum – für deine Ideen, dein Wissen und deine Vorstellungen. Wir sind der führende deutsche Hersteller innovativer Netzwerklösungen für Unternehmen, Behörden und Institutionen. Und wir wissen: Kluge, wegweisende Lösungen entstehen nur in einem inspirierenden, partnerschaftlichen Miteinander. Daher bieten wir dir spannende, abwechslungsreiche Aufgaben und viel Freiraum für deine individuelle Entwicklung.

## Unsere Erfolgsgeschichte geht weiter

Auch für die Zukunft haben wir uns ehrgeizige Ziele gesteckt, weshalb wir kontinuierlich engagierte Absolventen und Nachwuchskräfte suchen. Ob in einer kaufmännischen oder technischen Tätigkeit – trag deinen Teil dazu bei, unser Wachstum mitzugestalten. Wir sind neugierig auf deine Kreativität und dein Know-how. Lass dich überzeugen!



Wir freuen uns über deine Bewerbung – gerne auch initiativ.  
Deine Ansprechpartnerin ist Karen Rothlübbers.

[www.lancom.de/jobs](http://www.lancom.de/jobs)  
[www.facebook.com/lancomsystems](https://www.facebook.com/lancomsystems)

LANCOM Systems GmbH  
Karen Rothlübbers  
Adenauerstraße 20 / B2  
52146 Würselen

**LANCOM**  
Systems

## Kontakt

LANCOM Systems GmbH

## Ansprechpartner

Frau Rothlübbers  
Personalleiterin

## Anschrift

Adenauerstr. 20/B2  
52146 Würselen

## Telefon/Fax

Telefon: + 49 2405 49936-0  
Telefax: + 49 2405 49936-99

## E-Mail

bewerbung@lancom.de

## Internet

www.lancom-systems.de/Jobs

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich mit deinen vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail oder per Post.

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

## Diplom- oder Abschluss- arbeiten?

Grundsätzlich ja,  
themaabhängig

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium? Nein

## Trainee-Programm? Nein

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu LANCOM:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Informations- und Kommunikationstechnologie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Elektrotechnik, IT-Sicherheit und ähnliche Studiengänge

## Produkte und Dienstleistungen

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

205

## Jahresumsatz

2013: 35 Mio. EUR

## Einsatzmöglichkeiten

Hardwareentwicklung,  
Soft- und Firmwareentwicklung  
Qualitätsmanagement  
Produktmanagement  
Support

## Einstiegsprogramme

Nach dem Studium: Direkteinstieg, während des Studiums: Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Nicht möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Das ist abhängig von der Funktion (Führung, Verantwortung) und der Qualifikation (Ausbildung, Erfahrungen, Fachwissen)

## Warum bei LANCOM bewerben?

Seit der Gründung von LANCOM Systems im Jahr 2002 sind wir kontinuierlich gewachsen und haben uns auch für die Zukunft ehrgeizige Ziele gesteckt. Schaffen können wir dies nur mit Hilfe eines exzellenten Teams, das wir fortlaufend ausbauen und verstärken. Werde Teil eines Unternehmens, das auf solides, stetiges Wachstum, auf Kollegialität und faires Miteinander, auf produktive Teamarbeit und Eigenständigkeit eines jeden Einzelnen setzt.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 60%



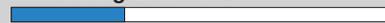
Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 0%



MBA 0%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Wir suchen Mitarbeiter, die Spaß und Lust haben, unser Team zu verstärken und sich zu engagieren, die begeisterungsfähig sind und begeistern können.

Aktuell  
auf  
Live-  
Tournée

## Vorsicht vor der Naschdemenz!

» „Ist doch nur ein bisschen“. Solche Aussagen sind kritisch. Wer täglich durchschnittlich nur 100 Kalorien mehr als seinen Bedarf zu sich nimmt, baut daraus innerhalb eines Jahres über fünf Kilogramm Körperfett auf!

100 Kalorien sind täglich weniger als z. B. ein Rippchen Schokolade, eine kleine Handvoll Gummibärchen oder ein Glas Saft.

Nahrungsaufnahme ist ein verselbstständigter Prozess, eine Gewohnheit, die bewusst kaum noch wahrgenommen wird. Das persönliche „Essprogramm“ lässt sich aber wieder vergegenwärtigen, wer mindestens vier Tage alles notiert,

was gegessen oder getrunken wird. Dabei sollst du keine Kalorien zählen!

Oder noch einfacher? Fotografiere mit deinem Smartphone, Tablet oder Handy alles, kurz bevor es im Mund verschwindet (während einer Besprechung könnte das für eine interessante Auflockerung sorgen. Oder du schreibst erst danach alles auf einen Zettel und fotografieren diesen dann ab).

Mit dieser Unterbrechung wird das figurunfreundliche, unbewusste Nebenbeiessen und -trinken wieder bewusst wahrgenommen. Genau dann kann hinterfragt werden, ob das nun unbedingt sein muss. Zumindest erkennst du somit Muster, wann und warum du zugreifst. Alleine das sorgt meist schon für ein Umdenken.

Wenn du nur ab und zu mit einem „NEIN, das muss jetzt nicht sein!“ den Kalorienlieferant liegen lassen, macht

sich das langfristig auf der Waage und damit an Ihrer Leistungsfähigkeit bezahlt. Denn umgekehrt bedeutet das: wer täglich nebenbei nur 100 Kalorien einspart, baut im Jahr fünf Kilogramm Fett ab. Und wenn du 200, 300 kcal nebenbei einsparst?

Du verstehst: Lifestyle-Kilos abzubauen ist einfach! Und durch das bewusste Genießen hast du zudem auch noch mehr Spaß am Essen. Für ein häufigeres „Nein!“ hilft vielleicht auch folgender Spruch, besser durchzuhalten:

**one minute on the lips, but a lifetime on the hips.** ■

Weitere Informationen

[www.ich-bin-dann-mal-schlank.de](http://www.ich-bin-dann-mal-schlank.de)  
[www.patric-heizmann.de](http://www.patric-heizmann.de)



Uns treibt der Pioniergeist an. Seit der Gründung von INFORM wächst das Unternehmen, erschließt neue Märkte und investiert stark in Forschung und Entwicklung. Heute liefern über 500 Mitarbeiter maßgeschneiderte Softwarelösungen für mehr als 1.000 Kunden weltweit. Die Chancen auf eine Projektmitarbeit bei Kunden in Paris, London, Moskau, Washington, Toronto, São Paulo, Dubai, Bangkok, Tokio oder Sydney sind bei uns ganz real.

### Was bei uns zählt: Teamarbeit und Flexibilität im Kopf

Wer bei INFORM anfängt, sollte brennen, wenn es um die Lösung komplexer Fragestellungen geht. Im Kern besteht unsere Arbeit darin, aus einer unübersehbaren Vielzahl von Alternativen eine für den Kunden optimumsnahe Entscheidung zu finden: egal, ob beim Umschlag von Containern in Seehäfen, bei der Bodenabfertigung eines Passagierflugzeugs oder bei der Steuerung einer riesigen Lkw-Flotte.

Ähnlich wie ein Übersetzer bringt der INFORM-Projektberater seine Branchenkenntnis und die vielen Prozessdetails des Kunden in eine für den Informatiker verständliche Sprache – damit beginnt die eigentliche Programmierphase eines jeden Projekts.

Für uns ist Softwareentwicklung daher nicht nur eine Frage der richtigen Reihenfolge von Nullen und Einsen. Unsere Software entsteht, indem wir zuhören, nachfragen und verstehen! Daraus entwickeln wir zunächst kreative Ideen und erst dann die Software. Das ist Teamarbeit, für die wir Mitarbeiter mit vielfältigen Qualifikationen benötigen.

Bei uns kommt es darauf an, ob ein Mitarbeiter im Kopf flexibel und gut im Zuhören ist. Warum? Weil jedes INFORM-Projekt

– egal in welcher Branche und auf welchem Kontinent – mit einer Analysephase beginnt. Unsere Aufgabe besteht darin, Entscheidungen zu automatisieren. Unsere Optimierungssoftware muss in der Lage sein, die reale Arbeitsumgebung mit all ihren hochkomplexen Abläufen abzubilden. Dazu müssen unsere Projektmanager die Welt des Kunden erst mal verstehen. Denn die Software muss am Ende alles wissen – sie muss intelligent steuern können.

INFORM-Mitarbeiter benötigen auch eine exzellente Kommunikationsfähigkeit. Nach der tiefgehenden Analyse der Aufgabenstellung müssen sie in der Lage sein, komplexe Abläufe strukturiert weiterzugeben. Ähnlich wie ein Übersetzer bringt der INFORM-Projektberater seine Branchenkenntnis und die vielen Prozessdetails des Kunden in eine für den Informatiker verständliche Sprache – damit beginnt die eigentliche Programmierphase eines jeden Projekts.

### Was wir bieten: Unternehmenskultur mit größtmöglichen Freiräumen

INFORM bietet ein angenehmes und persönliches Arbeitsumfeld, kombiniert mit den Herausforderungen global agierender Unternehmen. Wir arbeiten ständig an einer Unternehmenskultur, die den Mitarbeitern größtmögliche Freiräume lässt.

Angefangen bei flachen Hierarchien und einer Politik der „offenen Türen“ pflegen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir sind alle per „Du“ – nicht zwanghaft, sondern weil das Klima stimmt. Home-Office und flexible Arbeitszeiten sind Usus, über Sabbatjahre wird völlig selbstverständlich verhandelt. Eltern können sich bestens auf ihre Arbeit konzentrieren, weil sie ihre Kinder in unseren Betriebskindergärten bestens betreut wissen. ■

# DISCOVER THE WORLD OF INFORM

[www.inform-software.de/karriere](http://www.inform-software.de/karriere)



Wir sind auf intelligente Software spezialisiert. Sie hilft Unternehmen, optimierte Entscheidungen durch die Echtzeitanalyse großer Datenmengen zu treffen.



Wir suchen (w/m)

## Hochschulabsolventen

Projektassistenten . Berater . Softwareentwickler

Ausführliche Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter [www.inform-software.de/karriere](http://www.inform-software.de/karriere)

»ADVANCED OPTIMIZATION!«  
»OPTIMIERT ENTSCHEIDEN!«

 **INFORM**

## Kontakt Ansprechpartner

Marcell Villwock  
Personalreferent

## Anschrift

Pascalstr. 23  
52076 Aachen

## Telefon

Telefon: +49 2408 94560  
Telefax: +49 2408 6090

## E-Mail

bewerbung@inform-software.com

## Internet

www.inform-software.de

Aktuelle Karriereinfos unter:

www.inform-software.de/karriere

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.inform-software.de/karriere

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

## Angebote für Studierende

Praktika? Ja

Diplomarbeit? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Ja,  
→ Bachelor of Science  
(B.Sc. w/m)  
Scientific Programming

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

## QR zu INFORM:



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Informationstechnologie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

**Gesuchte Fachrichtungen**  
(Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Weltweiter Anbieter für intelligente Entscheidungssysteme für zahlreiche Branchen

## Anzahl der Standorte

Aachen, Frankfurt a.M.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 500

## Jahresumsatz

In 2013: ca. 54 Millionen EUR

## Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung (Technology- & Anwendungsentwicklung, Produktmanagement, Qualitätsmanagement), Beratung, Projektleitung, Support, Vertrieb, Marketing

## Einstiegsprogramme

Nach dem Studium: Direkteinstieg,  
Während des Studiums: Praktikum,  
Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Abhängig von Sprachkenntnissen und Einsatzgebiet

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Das Einstiegsgehalt ist abhängig von der Funktion (z. B. Verantwortungsbereich, Führungsanspruch etc.) und von der Qualifikation des Kandidaten/der Kandidatin (z. B. internationale Erfahrung, fachlicher Hintergrund, Grad der Ausbildung).

## Warum bei „INFORM“ bewerben?

Sie haben ein Studium (Uni/FH/BA) absolviert oder eine Techniker Ausbildung erfolgreich durchlaufen? Jetzt wollen Sie endlich das Gelernte in die Praxis umsetzen? Wir bieten für Neueinsteiger in allen Unternehmensbereichen gezielte Einarbeitungsprogramme und ein fundiertes Training-on-the-Job. Spaß an der Arbeit, interessante Aufgaben und Motivation durch Verantwortung sind für Sie wichtige persönliche Kriterien, um innerhalb eines Teams Höchstleistungen zu erbringen. Unsere flachen Hierarchien bieten dabei alle Voraussetzungen, um auch die eigenen Ziele zu verwirklichen. Wir fordern nicht nur, sondern wir fördern auch. Dazu gehören die Fach- und Führungspotenziale unserer Mitarbeiter. Individuelle Ziele und Vorhaben werden in Einklang mit den aktuellen Unternehmenszielen gebracht. Damit wird den Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, Ihre persönliche Entwicklung immer im Auge zu behalten.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 30%

Promotion 20%

MBA 20%

Außerunivers. Aktivitäten 60%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

## Sonstige Angaben

Teamgeist, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Motivation, Interkulturalität



# „Dein Passwort hält 28 Trilliarden Jahre lang durch!“

Studierende informieren rund um das Thema Passwortsicherheit

Fotos: FH Aachen | Magdalena Kandzia

» „Oh nein, ich muss noch mein Passwort ändern“, ruft Farras und läuft los. Irritiert schauen ihm Passanten hinterher. Denn Farras, nur mit einem Pyjama bekleidet, ist eben aus einem Bett gesprungen, das mitten in der Stadt am Eisenbrunnen steht. „Komm auch du zur Sache, Schätzchen“, stimmt Aylin an, die noch immer im Bett liegt. Die Aufmerksamkeit der meisten Passanten ist ihnen damit sicher – und so soll es natürlich auch sein. Denn die beiden Schauspielschüler sind Teil der Kampagne „Passwortliebe – Komm zur Sache, Schätzchen“.

Zwölf Studierende aus dem Studiengang Communication and Multimedia Design der FH Aachen hatten im Rahmen eines Multimediaprojekts die Aufgabe, eine Marketingkampagne über den verantwortungsvollen Umgang mit Informationen zu konzipieren und durchzuführen. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und das nutzten die Studierenden auch: Auf der Basis des zweideutigen Spruches entwickelten sie gleich eine

ganze Reihe crossmedial vernetzter Maßnahmen, wie eine Homepage, einen Audio-spot, eine nächtliche Kreidespray-Aktion und eben die Betten-Aktion am Eisenbrunnen. „Manche denken, wir werben für eine Singlebörse, aber auch so kommen wir ins Gespräch und können unsere Kampagne erklären“, erzählt die CMD-Studentin Lena. Ziel ist es dabei, das Be-



wusstsein und den Grad der Sensibilisierung im Umgang mit dem persönlichen Passwort zu erhöhen. Denn einer Umfrage zufolge wechselt fast jeder vierte Deutsche nie sein Passwort, mehr als ein Drittel verwenden für mehrere Online-Dienste dasselbe Passwort. Damit machen sie sich extrem verwundbar für Hackerangriffe. An einem Infostand wurden alle Interessierten von den Studierenden informiert und konnten direkt testen, wie lange ihr eigenes Passwort noch vor einem möglichen Hackerangriff geschützt ist. Von wenigen Stunden bis zu mehreren Trilliarden Jahren ist bei den Passwörtern alles möglich. Auf die Länge kommt es, so die gewonnene Erkenntnis, eben doch an.



„Die Aktion kommt gut an und weckt die Neugier der Menschen“, freut sich Prof. Dr. Martin Wolf, der das Projekt betreut. Zum Glück, denn auch die Resonanz dieser Aktion fließt in die Endnote der Studierenden ein. Welche Note es sein wird, wollte Professor Wolf noch nicht verraten, „eine gute“ wird es aber auf jeden Fall. ■



[www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)  
[www.passwortliebe.de](http://www.passwortliebe.de)



FH AACHEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Nachhaltige Energien fordern uns heraus

» ENERGYBIRDS ist ein Verein, der Studierenden eine interdisziplinäre Plattform bietet, sich mit dem Thema der nachhaltigen Energien auseinanderzusetzen. Die gemeinnützige Vereinigung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Institutionen, die die Faszination für dieses spannende und herausfordernde Gebiet teilen und aktiv an der Entwicklung sowie Verwirklichung von Projekten mitarbeiten wollen.

Die Basis der Bestrebungen von ENERGYBIRDS ist der Erwerb und die Vernetzung von fundiertem Fachwissen sowie die Förderung weiterer, nicht-studiengangspezifischer Kompetenzen. Wir möchten euch motivieren, aktiv zu werden, eigenverantwortlich zu handeln und eigene Ideen umzusetzen. Hierbei könnt ihr in bereits bestehenden Projekten, wie E.V.E. (Energie Verstehen & Erleben) oder ENERGYBIRDS City mitarbeiten, in der Organisation von Veranstaltungen (z. B. Vortragsreihen) sowie im Modellbau aktiv werden oder euch mit eigenen Projektvorschlägen einbringen.

Unser langjähriges Projekt E.V.E. hat sich zum Ziel gesetzt, Schüler durch interaktive Lehrmethoden über das Thema Energie, Energieversorgung und Energie-„verbrauch“ aufzuklären. Es bestehen

mittlerweile diverse erprobte Lehr-Bausteine, die sowohl wenige Unterrichtsstunden als auch eine gesamte Projektwoche füllen können. Die Besonderheit ist die Kombination aus kleinen Theorieeinheiten, Wissensspielen, Experimenten sowie Gruppenarbeit der Schüler.

Im Sommersemester 2013 haben wir das Projekt ENERGYBIRDS City ins Leben gerufen. Ziel ist es, ein Energiekonzept für eine Kleinstadt zu entwickeln und dieses langfristig zu realisieren. Wir wollen die Nähe zu den neuesten Technologien und Strategien durch die RWTH nutzen, um die Kleinstadt von morgen zu durchdenken und die entwickelten Konzepte in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Instituten, Politikern und Bürgern umzusetzen. Hierzu benötigen wir eure geografischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, rechtlichen und technischen Fähigkeiten, um gemeinsam interdisziplinär und zielgerichtet arbeiten zu können.

Unsere Projekte offerieren neben der reinen „fachlichen“ Konzept- und Projektarbeit eine Fülle interessanter Aufgaben: vom Marketing in eigener Sache, inklusive der Sponsorenakquise, über Wettbewerbe und Social Media, bis hin zur Organisation teaminterner (Fun-) Events.



ENERGYBIRDS ist also weit mehr als nur ein Netzwerk von interessierten Studierenden; wir sind eine Plattform von und für Studierende und wollen uns auf gemeinnütziger Basis in den Dienst der Gesellschaft stellen und dabei von der Dynamik einer Gruppe profitieren, wie sie im Studium häufig zu kurz kommt. Unser Anspruch ist es, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und diese somit nachhaltig zu gestalten.

## Interesse geweckt?

Dann besucht unsere Webseite für weitere Informationen oder schreibt uns direkt eine E-Mail. Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns einbringen möchte! ■

### Weitere Informationen

**E-Mail**  
info@energybirds.org

**Internet**  
www.energybirds.org  
www.facebook.com/energybirds

**Regelmäßiges Treffen**  
Termin und Ort bitte der Homepage entnehmen.



# Innovation und Nachhaltigkeit

## – für diese Kombination steht Salzgitter

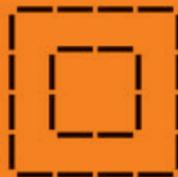


» Das neue Leitbild YOUNITED der Salzgitter AG bringt auf den Punkt, was im Salzgitter Konzern schon lange Tradition hat: Innovation und Nachhaltigkeit sind zentrale Werte des Konzerns. Und sie bilden die Überschrift vieler Erfolgsgeschichten, die in unseren Tätigkeitsfeldern Stahl und Technologie von unseren Mitarbeitern mit Kreativität und Gestaltungswillen geschrieben werden.

Beispiel Kraftwerksbau: Jeder von uns braucht Energie – für die Heizung im Winter, für die Kaffeemaschine am Morgen oder das Fernsehen am Abend. Günstig sollte der Strom sein und umweltverträglich hergestellt. Hier kommen moderne Stahlerwicklungen von uns ins Spiel. Sie tragen dazu bei, dass in Zukunft Kraftwerke einen deutlich höheren Wirkungsgrad erreichen können und damit erhebliche Ressourcen gespart werden.

Beispiel Flaschenetikettierung: Warum bedruckt man erst kilometerweise Papier, verlädt es, fährt es zur Getränkeabfüllanlage und klebt es dann auf Flaschen? Warum druckt man nicht direkt auf die Flaschen und spart Papier und Transport? Weil es bisher technisch nicht ging. Doch nun bietet die KHS GmbH, ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe, die Lösung: digitale Direktbedruckung von PET-Flaschen. Damit kann jede Flasche anders aussehen, ohne Umrüstzeit und ohne geklebtes Etikett.

Haben Sie auch tolle Ideen für innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen? Dann lassen Sie uns ins Gespräch kommen. ■



**Sie verstehen es, komplex zu denken, und erreichen so optimale Ergebnisse.**

Wie entstehen hier zwei gleich große Quadrate, die alle Stäbchen beinhalten, wenn Sie nur vier Stäbe umlegen?

### LÖSEN SIE KOMPLEXE SITUATIONEN?

#### Sie suchen

als Student (w/m) oder Absolvent (w/m) in der Stahlindustrie oder im Anlagenbau spannende technische oder kaufmännische Aufgaben in einem kollegialen Umfeld?

#### Wir bieten

Ihnen attraktive Arbeitsfelder in Forschung und Entwicklung, in der Produktion, der Kundenberatung oder der Verwaltung. Sie profitieren von den Personalentwicklungsprogrammen eines internationalen Konzerns und genießen die Gestaltungsmöglichkeiten dezentral geführter Tochtergesellschaften.

#### Machen Sie sich selbst ein Bild

und gewinnen Sie über unsere Homepage oder den Blog einen ersten Einblick in unseren Konzern. Aktuelle Praktikums- oder Stellenangebote finden Sie unter

[www.salzgitter-ag.com/personal](http://www.salzgitter-ag.com/personal)

**Wir möchten mit Ihnen gemeinsam beste Ergebnisse erzielen.**

Die Salzgitter AG gehört mit rund 9 Milliarden Euro Außenumsatz und 25.000 Mitarbeitern zu den führenden Stahltechnologie- und Spezialmaschinenbaukonzernen.

Unsere Kernkompetenzen liegen in der Produktion von Walzstahl- und Röhrenerzeugnissen sowie deren Weiterverarbeitung und Vertrieb. Im Maschinenbau sind wir erfolgreich im Segment Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie tätig.

#### Salzgitter AG

Abteilung Führungskräfte, Markus Rottwinkel  
Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter  
karriere@salzgitter-ag.de



#### Kontakt

**Ansprechpartner**  
Markus Rottwinkel

#### Anschrift

Salzgitter AG  
Abteilung Führungskräfte  
Eisenhüttenstraße 99  
38239 Salzgitter

#### Telefon

Telefon: + 49 5341 21-3324

#### E-Mail

karriere@salzgitter-ag.de

#### Internet

www.salzgitter-ag.com

#### Direkter Link zum Karrierebereich

www.salzgitter-ag.com/personal/

#### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online und direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.salzgitter-ag.com/personal/](http://www.salzgitter-ag.com/personal/)  
Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

#### Angebote für Studierende

#### Praktika? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Diplomarbeit? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Abschlussarbeiten? Ja

– aktuelle Themen stehen auf der Homepage

#### Werkstudenten? Ja

– aktuelle Angebote stehen auf der Homepage

#### Duales Studium? Ja

– Angebotene Studienrichtungen stehen auf der Homepage

#### Fachtraineeprogramm? Ja

– Informationen stehen auf der Homepage

#### Direkteinstieg? Ja

– aktuelle Angebote stehen auf der Homepage

**Promotion?** aktuell leider nicht

QR zur Salzgitter AG:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Stahlindustrie (Steel Industry), Handel (Retail), Maschinenbau (Mechanical Industry), Telekommunikation (Telecommunication)

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

ca. 50 Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik – Informatik – Maschinenbau  
– Naturwissenschaften – Wirtschaftsingenieurwesen – Werkstoffwissenschaften  
– Wirtschaftswissenschaften – Sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

hochwertige Stahlprodukte (Röhren, Grob- und Feinblech, Träger), Abfüll- und Verpackungstechnologie, Telekommunikation und Logistik

## Anzahl der Standorte

Über 200 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften weltweit, u. a. in Salzgitter, Peine, Mülheim a. d. Ruhr, Dortmund, Bad Kreuznach, Hamm, Ilsenburg.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 21.000  
Weltweit: 25.000

## Jahresumsatz

9,2 Mrd. Euro (2013)

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Produktion, Instandhaltung, betriebswirtschaftliche Aufgaben, Handel

Weitere Infos auch in unserem KarriereBlog unter:

[www.salzgitter-ag.com/karriere-blog/](http://www.salzgitter-ag.com/karriere-blog/)

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg mit intensivem Personalentwicklungsprogramm

## Auslandstätigkeit

Erst nach einem Einsatz in Deutschland

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Bis 51.000 Euro p.a.

## Warum bei Salzgitter AG bewerben?

Bei der Salzgitter AG erwarten Sie attraktive Arbeitsfelder in Forschung, Produktion und Verwaltung. In den dezentral geführten Tochtergesellschaften haben Sie hohe individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig werden Sie gefördert durch maßgeschneiderte Personalentwicklungsprogramme und es eröffnen sich Ihnen die Karriereperspektiven eines internationalen Konzerns.

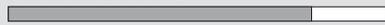
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



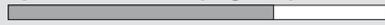
**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 70%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 30%**



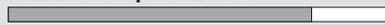
**MBA 20%**



**Außerunivers. Aktivitäten 60%**



**Soziale Kompetenz 80%**



**Praktika 80%**



## Sonstige Angaben

gute EDV-Kenntnisse und Sprachkenntnisse, berufsrelevante Praktika



# Meine Wohnung, mein Concierge, mein Fitnesscenter

## Oder: studentisches Wohnen 2.0

Das Thema Wohnungssuche treibt Studenten in den großen Städten seit vielen Jahren den Angstschweiß auf die Stirn und verursacht auch bei gelassenen Gemütern leichte Panik und häufig Frustration. Jedes Semester ziehen zehntausende Studenten in andere Städte oder innerhalb einer Stadt um und dass es dabei noch nicht zu Prügeleien oder Wettkämpfen kam, ist auch nur Glück.



»» Dafür finden im studentischen Wohnungsmarkt-Untergrund indirekte „Deutschland sucht den Super-Mitbewohner“-Casting-Shows statt. In Studenten-Foren tauschen sich Wohnungssuchende darüber aus, wie man sich am besten für eine WG bewirbt und was es beim Vorstellungsgespräch zu beachten gibt. Vielleicht veranstaltet die WG auch ein Assessment-Center, in dem man sich präsentieren und die potenziellen neuen Mitbewohner unterhalten muss. Von Schauspiel-Aktionen bis zum Probekochen ist alles schon gefordert worden, inklusive Bewertung der Bewerber nach Punktesystem.

### Hosen runterlassen für die WG-Suche

Für die andere Seite ist es natürlich auch eine Herausforderung, jemanden zu finden, der in den eingespielten Mikrokosmos WG hineinpasst. Nicht selten bewerben sich auf Anzeigen zum Beispiel bei WG-gesucht.de 100 bis 200 Interessenten auf ein einziges WG-Zimmer, da muss man natürlich aussortieren. Sabine (26) aus München berichtet von einem längeren Inserat, in dem die Wünsche und Forderungen an den neuen Mitbewohner ausführlich dargelegt wurden und an dessen Ende im PS angemerkt wurde, dass man als Betreff bei der E-Mail-Bewerbung das Wort „Banane“ eingeben solle, damit sich die Empfänger sicher

sein können, dass auch der komplette Text gelesen und sich nicht einfach blind auf irgendein Zimmer beworben wurde. Dass trotzdem die meisten Anfragen unbeantwortet bleiben, ist nur eine weitere frustrierende Erfahrung, die viele Studenten auf der Suche nach einer Bleibe machen müssen.

### Sind Lehrjahre doch Herrenjahre? Concierge und Co...

Diese prekäre Situation haben sich schon viele kommerzielle Anbieter von Studentenwohnungen zu Nutze gemacht. In vielen Uni-Städten gibt es mittlerweile private Wohnheime von Firmen wie headquarter oder youniq, die mit modernen Apartments locken, dafür aber natürlich auch saftige Preise verlangen. Wer es neu, jung und schick mag – und die nötigen finanziellen Mittel besitzt, ist hier gut aufgehoben. Mit Concierge, modernem Wasorraum, Fernsehzimmer, Fitnessstudio und einer Nebenkostenfltrate lässt es sich schneide leben und studieren. Ein ganz anderes Konzept können Studenten in Berlin ausprobieren: Hier entsteht das Studentendorf „Frankie & Johnny“, nach der Straße, an der es gelegen ist, auch EBA51 genannt: ein Apartment-Komplex aus ausgebauten und isolierten Containern, die zu einer Wohnanlage gruppiert sind, inklusive Terrasse, Beeten für Urban-Gardening und Gemeinschaftsanlagen für WG-Atmosphäre.

### Über einsame Anwesen wachen – Housesitting inklusive Pool

Wer flexibel ist und auf Ungewöhnliches steht, kann sich auch bei dem Hauswächter-Service Camelot als Wohnungsbetreuer anmelden und bei Eignung in Wohnungen oder anderen Anlagen leben, die nicht leer stehen sollen. Das kann von einer einfachen Wohnung bis zur Villa mit Pool, aber auch ein Krankenhaus oder Bürogebäude sein. Ist mal was anderes und schließlich ist die Studentenzeit auch zum Experimentieren da. Einen anderen Weg kann man bei studenten-wohnung.de gehen – hier ist die Wohnungssuche auch mit Bildern zu verknüpfen, die einen als potenziellen neuen Mitbewohner oder Mieter vorteilhaft dastehen lassen, oder zumindest die Möglichkeit dazu bieten. Könnte bei der Suche hilfreich sein. Könnte aber auch Vermieter anziehen, die auf Bezahlung der Miete in Naturalien hoffen. Oder das ganze als Beziehungsanbahnung sehen.

### Im Zweifel was dazu gelernt

Aber egal für welchen Weg man sich entscheidet – oder die Suche gleich auf alle Kanäle ausweitet: es hilft, wenn man das Leben als Abenteuer betrachtet und alle Probleme als Herausforderungen. Dadurch wird man mit dem Studium auch noch erwachsener, reifer und reicher an Lebenserfahrung. So muss das sein. ■

# Der Start ins Berufsleben

## Die Probezeit erfolgreich meistern

Den Bewerbungsprozess erfolgreich hinter sich gebracht, den Arbeitsvertrag unterschrieben und nun unverzüglich ins feste Arbeitsverhältnis? - Irrtum! Oftmals stellt die drei- bis sechsmonatige Probephase im Unternehmen eine weitaus größere Hürde dar. Diese Zeit dient in erster Linie dem gegenseitigen Kennenlernen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Beide Seiten haben die Möglichkeit in dieser Phase vereinfacht zu kündigen. Jeder sollte sich der Wichtigkeit und der Risiken der Probezeit bewusst sein und richtig damit umgehen können. Zugegeben ist dies eine große Herausforderung, aber mit den folgenden Tipps schaffen Sie es, sich in der Probezeit den Grundstein für ein längerfristiges Arbeitsverhältnis zu legen.

➤ Größtenteils geht es in der Probezeit weniger um das Austesten Ihrer fachlichen Eignung, diese haben Sie im vorhergehenden Bewerbungsprozess schon unter Beweis gestellt, sondern um Ihre persönliche Eignung und die Fähigkeit, sich schnell in das bestehende Team einzugliedern. Dabei gibt es einige Faustregeln, die es dringend zu beachten gilt:

### Kommen Sie pünktlich!

Pünktlichkeit wird in jedem Unternehmen vorausgesetzt und ist eine Sache des Vertrauens. Wer es nicht ist, setzt relativ schnell sehr viel aufs Spiel.

### Achten Sie auf ein gepflegtes Äußeres und auf passende Kleidung!

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!“ Dabei spielen ein gepflegtes Äußeres und das passende Outfit eine sehr wichtige Rolle! Passen Sie Ihren Kleidungsstil der Branche an, in der Sie tätig sind!

### Seien Sie freundlich!

Höflichkeit und Freundlichkeit sind die Schlüsselbegriffe zum Erfolg. Bleiben Sie jedoch immer authentisch und übertreiben Sie es nicht!

### Zeigen Sie Interesse!

Finden Sie ein gesundes Mittelmaß bezüglich Fragen und Nachhaken. Natürlich können Sie durch Nachfragen Interesse bekunden und sollen das selbstverständlich auch. Allerdings kann ein Übermaß als lästig empfunden werden, weshalb hier Ihr Fingerspitzengefühl gefragt ist.

### Seien Sie lernbereit und engagiert!

Signalisieren Sie Ihren Kollegen und Vorgesetzten, dass Sie dazulernen möchten und erkundigen Sie sich auch per Eigeninitiative über das Unternehmen, indem Sie auf Informationsquellen zurückgreifen, die im Unternehmen öffentlich zur Verfügung stehen.

### Beobachten Sie ganz gezielt!

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Kommunikation im Unternehmen, was von Ihnen erwartet wird, wer welche Rolle einnimmt und wie es um die internen Beziehungen steht.

Um ein Teil des Teams zu werden, müssen sie vorher verstehen, welche ungeschriebenen Spielregeln es gibt, die Sie beachten müssen.



### Knüpfen sie Kontakte!

Versuchen Sie offen auf Ihre neuen Kollegen zuzugehen, lächeln Sie und nutzen Sie die Chance auch einmal bei einem gemeinsamen Mittagessen über alltägliche Dinge zu kommunizieren, um die Atmosphäre zu lockern und den richtigen Draht zueinander zu finden. Ein solches Netzwerk muss man sich erarbeiten, aber es ist unverzichtbar, um in einem neuen Arbeitsumfeld Fuß zu fassen. Mischen Sie sich auf keinen Fall ein, falls Lästereien oder ähnliche Gesprächsthemen aufkommen! Hier sollten Sie von Anfang an klare Grenzen setzen, denn dafür kennen Sie die unternehmensinternen Beziehungen zu wenig.





**Gehen Sie gekonnt mit Provokation und Kritik um!**

Sollten manche Ihrer neuen Kollegen versuchen, Sie zu provozieren, lassen Sie sich auf keinen Fall aus dem Gleichgewicht bringen! Vermeiden Sie Konfrontationen und seien Sie empfänglich für konstruktive Kritik, die Sie nutzen sollten, um daraus zu lernen.

**Seien Sie verlässlich!**

Selbst wenn Sie in den ersten Wochen sicher öfter auf Schwierigkeiten stoßen werden, sollten Sie immer bemüht sein, Ihre Aufgaben verlässlich und zeitnah zu erledigen. Scheuen Sie sich auch nicht davor, Rückversicherung einzuholen, um Missverständnisse zu vermeiden.

**Fordern Sie Feedback ein!**

Um sich optimal weiterzuentwickeln und schon bald ein fester Bestandteil der Unternehmensstruktur zu werden, ist es unbedingt notwendig, immer wieder Zwischenfeedback einzufordern, um sich darüber zu informieren, was zu verbessern ist oder woran man festhalten sollte. Ist Ihr Arbeitgeber unzufrieden und erteilt Ihnen erst am Ende ein Feedback, wird Ihre Probezeit vermutlich nicht in ein festes Arbeitsverhältnis übergehen.



**Bleiben Sie fit!**

Die ersten Tage und Wochen sind sicherlich sehr nervenaufreibend und anstrengend für Körper und Geist. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, ausreichend zu schlafen und bei Aktivitäten in der Natur neue Energie zu tanken!



**Seien Sie ehrlich zu sich selbst!**

Wie zu Beginn schon erwähnt kann nicht nur der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis ohne Probleme auflösen. Auch Sie als Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, das Unternehmen ohne größere Schwierigkeiten wieder zu verlassen. Dies macht beispielsweise tatsächlich Sinn, wenn Sie merken, dass es Dinge gibt, die mit Ihrer Vorstellung von einem angenehmen Arbeitsverhältnis nicht vereinbar sind. Sie sollten bedenken, dass Schwierigkeiten, die bereits während der Probezeit auftreten, sich im Laufe der Jahre verstärken können!

Auch wenn die Probezeit eine große Herausforderung darstellt, müssen Sie sich nicht unnötig unter Druck setzen, denn es gilt immer noch, dass nicht jeder Arbeitgeber aus Stein ist und nicht alle Kollegen Sie als Konkurrenz sehen, sondern sich freuen, Sie in ihrem Team begrüßen zu dürfen und an eine erfolgreiche Zusammenarbeit glauben.

Wir wünschen Ihnen für den Einstieg im neuen Job das Beste und viel Erfolg auf Ihrem Karriereweg. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die oben genannten Tipps helfen und Sie so Ihre Probezeit erfolgreich bestehen. ■

**KARRIERECOACH MÜNCHEN**

**Walter Feichtner – Karrierecoach München**



- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Karriere, Bewerbung, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- hat sich auf die Unterstützung von Hochschulabsolventen spezialisiert und kennt sowohl deren Anforderungen als auch die der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 10 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Mitarbeiterauswahl

weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de) und 089-202081718

# Hohe Dynamik und flache Hierarchien

Der Baustoffhersteller HeidelbergCement hat in den fast 140 Jahren seines Bestehens eine dynamische Entwicklung durchlaufen und ist vom einstmaligen süddeutschen Zementhersteller zu einem geografisch breit aufgestellten „Global Player“ im Baustoffbereich gewachsen. Der duale Rohstoff- und Produktfokus liegt auf den beiden Kernbereichen Zement und Zuschlagstoffe. Hergestellt werden aber auch Beton- und Betonprodukte sowie Baustoffe und Asphalt.

Die Unternehmenskultur von HeidelbergCement ist stark durch Wachstum und die damit verbundene Dynamik geprägt. Neben Schnelligkeit, Transparenz und Effizienz sind von Management und Mitarbeitern vor allem Umsetzungsstärke und eine große Nähe zum Geschäft gefragt. Durch den Austausch von technischem und wirtschaftlichem Know-how innerhalb des Konzerns entstehen enorme Synergien und ein starkes „wir-Gefühl“ der HeidelbergCement Mitarbeiter auf der ganzen Welt.



**Dr. Nina Dörr**  
Geologin

#### Wie kamen Sie zum Unternehmen?

Nach meinem Studium der Geowissenschaften an der Uni Tübingen und meiner Promotion im Bereich Geodynamik der Polargebiete an der Uni Bremen habe ich zunächst als Umweltberaterin gearbeitet. Seit 2013 bin ich bei HeidelbergCement in der globalen Rohstoffsicherung tätig.

#### Welche Position begleiten Sie heute, welche Aufgaben haben Sie?

Als Geologin in der Abteilung Global Geology & Raw Materials betreue ich Steinbrüche von HC im In- und Ausland bei der Abbauplanung, begleite Genehmigungsverfahren und bin für die Abschätzung der Reserven und Qualitäten der Lagerstätten verantwortlich.

#### Was macht HC spannend?

Als Neueinsteiger wurde ich bei HC mit offenen Armen empfangen. Das positive Arbeitsklima und das abwechslungsreiche Tätigkeitsumfeld mit viel Internationalität schätze ich sehr. Die Projekte erfordern immer wieder eine fachübergreifende Herangehensweise, wodurch sich mir stets die Möglichkeit bietet, in andere Bereiche hinein zu schauen, Neues kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

#### Wie kamen Sie zum Unternehmen?

Nach meinem Studium an der RWTH im Bereich Rohstoffingenieurwesen habe ich nach spannenden Herausforderungen für den Berufseinstieg gesucht. Nach meiner Bewerbung und zwei sehr guten Gesprächen habe ich mich dann für HeidelbergCement entschieden. Ausschlaggebend waren für mich das abwechslungsreiche Traineeprogramm, die intensive Betreuung durch die Personalabteilung sowie den eigenen Mentor und die umfangreichen Fortbildungen die jeder Trainee durchläuft.

#### Wie sieht ihr derzeitiger Aufgabenbereich aus?

Als Trainee Technik Sand und Kies bin ich ein Jahr lang in ganz Deutschland unterwegs. So kann ich die verschiedenen Regionen mit ihren Eigenheiten kennenlernen und bereits viele Kontakte zu Mitarbeitern der verschiedenen Sparten knüpfen. Die Aufgaben eines Trainees sind sehr vielfältig, so stehen neben technischen Projekten auch Marktanalysen oder die Mitarbeit in spartenübergreifenden Projekten an.

#### Was macht HC spannend? Was gefällt Ihnen an HC?

Zement, Sand und Kies und Beton gehören zwar nicht zu den spektakulärsten Produkten, dennoch ist die Baustoffbranche sehr herausfordernd und bietet jede Menge Abwechslung. Man ist ständig gefordert, sich in andere Thematiken und Aufgabenbereiche einzuarbeiten und bekommt so einen sehr umfassenden Einblick in das Geschäft. Dazu werden wir Trainees von Anfang an in das tägliche Geschäft mit eingebunden und können so unsere Fähigkeiten und Ideen vom ersten Tag mit einbringen. Darüber hinaus ist HeidelbergCement international sehr breit aufgestellt, so dass die Möglichkeit besteht, auch im Ausland zu arbeiten.



**Valentin Hamar**  
Trainee  
Technik Sand und Kies



[www.heidelbergcement.de](http://www.heidelbergcement.de)

# Are you ready for growth?



„Mein Job bei HeidelbergCement eignet sich nicht für Unentschlossene. Hier sind individuelle Fähigkeiten genauso wie Teamgeist, Einsatz und Flexibilität gefragt. Und das Beste: Es macht einfach Spaß, Verantwortung zu haben und selbstständig arbeiten zu können. Ich bin Teil eines weltweiten Ganzen und trage Tag für Tag sichtbar zum Erfolg des Unternehmens bei.“



**HEIDELBERGCEMENT**

# FIRMENPROFIL

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
**Studierende**  
 Marion Kinscher  
 Personalentwicklung  
 Tel.: 06221 481-13375  
 marion.kinscher@heidelbergcement.com

**Absolventen**  
 Natalie Greineck  
 Nachwuchsmanagement  
 Tel.: 06221 481-32010  
 natalie.greineck@heidelbergcement.com

**Anschrift**  
 Berliner Str. 6  
 69120 Heidelberg

**Internet**  
[www.heidelbergcement.de](http://www.heidelbergcement.de)

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
[www.heidelbergcement.de/karriere](http://www.heidelbergcement.de/karriere)

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
 Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online (Initiativ über [bewerber@heidelbergcement.com](mailto:bewerber@heidelbergcement.com))  
 .Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

**Angebote für Studierende Praktika?** Ja,  
 Einsatzmöglichkeiten für ca. 80 Praktikanten im Jahr

**Diplom- /Abschlussarbeiten?**  
 Ja, auf Anfrage.

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,  
 • Bachelor of Arts (B.A.) (w/m) Industrie  
 • Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m) Wirtschaftsinformatik

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu HeidelbergCement:**



■ **Allgemeine Informationen**

**Branche**  
 Baustoffhersteller

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
 Ca. 10-15

■ **Gesuchte Fachrichtungen**  
 Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Bergbau, Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen

■ **Produkte und Dienstleistungen**  
 Zement, Beton, Sand und Kies

■ **Anzahl der Standorte**  
 Weltweit in über 40 Ländern vertreten

■ **Anzahl der MitarbeiterInnen**  
 Rund 52.000 weltweit

■ **Jahresumsatz**  
 In 2013: ca. 14 Mrd. Euro

■ **Einstiegsprogramme**

Trainee Technik; Trainee Vertrieb; Trainee Finance, Accounting and Controlling

■ **Mögliche Einstiegstermine**  
 Jederzeit

■ **Auslandstätigkeit**  
 Ja

■ **Einstiegsgehalt für Absolventen**  
 Ca. 45.000 Euro p.a.

■ **Warum bei HeidelbergCement bewerben?**

HeidelbergCement wurde 1873 gegründet und kann somit auf eine lange Firmengeschichte zurückblicken. Trotzdem ist HeidelbergCement äußerst dynamisch. Wachstum, flache Strukturen und hohe Internationalität zeichnen uns aus. Wir sind als erster Baustoffkonzern im DAX vertreten. Unser erklärtes Unternehmensziel ist weiter international zu wachsen, mit einem klaren Fokus auf Kostenführerschaft und Nachhaltigkeit. Wir möchten zu den Besten gehören und daran arbeiten wir täglich.

# BEWERBERPROFIL

■ **Bewerberprofil wichtig in Prozent**

**Examensnote 80%**

**Studiendauer 80%**

**Auslandserfahrung 70%**

**Sprachkenntnisse (englisch) 100%**

**Ausbildung/Lehre 0%**

**Promotion 0%**

**MBA 0%**

**Außerunivers. Aktivitäten 80%**

**Soziale Kompetenz 100%**

**Praktika 80%**

■ **Sonstige Angaben**

Teamfähigkeit, analytisches Denken, interkulturelle Kompetenz, Flexibilität, hands-on Mentalität, Umsetzungsstärke, Verantwortungsbewusstsein



## Br<sup>35</sup>eaking Ba<sup>56</sup>d – Da stimmt die Chemie

» Das hat sich Prof. Dr. Donna Nelson von der Universität Oklahoma auf die Fahnen geschrieben. Sie ist dem Aufruf des Regisseurs der Serie „Breaking Bad“ Vince Gilligan mit der Bitte um konstruktive Kritik zu wissenschaftlichen Fragen nachgekommen. Seither stand Sie dem Produktionsteam als wissenschaftliche Beraterin zur Seite.

Als vergangenes Jahr eine Gruppe aus 12 deutschen JungChemikern im Rahmen eines regelmäßigen Austausches zwischen GDCh (Gesellschaft Deutscher Chemiker) und NESACS (Northeastern Section of the American Chemical Society) an einer Konferenz in New Haven, USA teilnahm, wurden sie Frau Prof. Dr. Nelson nach dem Vortrag zur ihrer Beraterrolle bei „Breaking Bad“ vorgestellt. Aus dieser Unterhaltung entstand die Idee einer Vortragstour in Deutschland, die sie mit Freude begrüßte.

Folgend hat der Bundesvorstand des JungChemikerForums (JCF) die Vergabe

der Austragungsorte unter den Regionalgruppen ausgeschrieben, wobei 6 Regionalgruppen mit ihrer Bewerbung überzeugen konnten. Die Vortragstour begann am 12. Mai in Frankfurt und führte weiter über Duisburg/Essen (13. Mai) und Kiel (14. Mai), nach Dresden/Freiberg (15. Mai) und Bayreuth (16. Mai). Den Abschluss der Tour bildete Potsdam am 17. Mai. Berichten der Regionalforen und der lokalen Presse (MAZ, Kieler Nachrichten, DR Kultur, MDR Info, Campus TV/TV Oberfranken) zufolge, hat der Bundesvorstand ins Schwarze getroffen und die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Die Begeisterung, mit der Prof. Dr. Donna Nelson vortrug, spiegelt sich auch in einem ihrer Zitate wieder: „Alle Menschen profitieren täglich von den Errungenschaften der Wissenschaft, aber nur die wenigsten sind sich bewusst, dass sich dahinter die Arbeit und Kreativität einer Vielzahl von Wissenschaftlern unterschiedlicher Fachgebiete verbirgt.“ Sie verdeutlichte, dass es ihr sehr am Herzen



liege, die Wissenschaft in der Serie so korrekt und exakt wie möglich darzustellen. Dennoch wurden einige Fakten bewusst zum Vorteil des Spannungsaufbaus und der Dramaturgie verändert. So wurde die Farbe der Droge verändert (Blau), was ein besonderes Reinheitsmerkmal darstellen sollte. Des Weiteren wurden leicht vermittelbare Syntheserouten verwendet und nicht die, die den größten Gewinn abwerfen würden.

Am Ende appellierte Frau Nelson an das Publikum, Chancen wahrzunehmen und sich für eine positive Darstellung der Wissenschaft in der Öffentlichkeit einzusetzen.

Durch breit angelegte Veranstaltungen wie diese können wir die Wissenschaft der Öffentlichkeit nahe bringen und das verklärte Bild, welches in den Köpfen der Gesellschaft steckt, auflockern und das Potential der Wissenschaft hervorheben. ■

*K. Kraushaar für den JCF Bundesvorstand*



Mit **JOBSUMA**  
alle wichtigen Jobbörsen  
gleichzeitig durchsuchen.



[www.JOBSUMA.de](http://www.JOBSUMA.de)  
Studentenjobs, Praktika, Absolventenjobs

Kooperationspartner:

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin



Ihr findet uns dieses Jahr auf folgender Hochschulmesse:  
• bonding in Aachen am 01.12.14

**ciber**<sup>®</sup>

Client focused. *Results driven.*

# Internationales SAP-Beratungshaus

Ciber Deutschland –  
Client focused. *Results driven.*

Ciber ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen, das den Kunden mit seinen Anforderungen in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten stellt und diese ergebnisorientiert löst. Mehr als 7.000 Berater unterstützen Unternehmen und Organisationen durch Ihre Flexibilität sowie ihre technische, organisatorische und prozessbezogene Kompetenz auf der ganzen Welt dabei, Wettbewerbsvorteile durch den optimalen Einsatz von IT zu erzielen. Ciber kombiniert die Stabilität und die Ressourcen eines großen Beratungshauses mit der Agilität und der persönlichen Note eines lokalen Unternehmens. Ciber wird am New York Stock Exchange gehandelt und erwirtschaftete 2013 einen Jahresumsatz von 877,3 Mio. US-Dollar.

Ciber Deutschland wurde 1989 gegründet und gehört seit 2004 zum weltweit tätigen Ciber Konzern. Das Unternehmen steht für einen umfassenden IT-Service entlang der SAP-Wertschöpfungskette. Fokusbranchen sind neben dem Retail-Bereich die Chemie/Pharma-Branche, die Prozessindustrie, Financial Services, Transport und Logistik sowie die Versorger.

Mit innovativen Ideen und Technologien unseren Kunden bei der Verbesserung ihrer Geschäftsstrategien zu unterstützen, ist Ciber's Philosophie der Gründung 1974. Ciber Experten nutzen das Praktische, Sinnvolle, Funktionale und Bewährte aus ihrer jahrelangen IT-Services Erfahrung und kombinieren dies mit den neuesten Technologien, um Ihre Systeme und Prozesse zu verbessern und an Ihren Geschäftsstrategien auszurichten.

Im Besonderen sind dies:

**IT-Beratung mit Business Fokus**  
verstehen – vermitteln – erfolgreich umsetzen

**Internationale Roll-out-Projekte**  
professionell umsetzen und managen

**Komplexe IT-Systeme**  
harmonisieren und konsolidieren

## Innovative Schwerpunkte

Geschäftsanalysen (Business Analytics) –  
Mobilität (Mobility)

## Umfassendes Leistungsangebot

Full-Service rund um den Anwendungslebenszyklus



## Deine Karriere in der SAP-Welt – Applikationsentwickler oder Berater bei Ciber

### Was Du mitbringst...

- Hochschulabschluss (Uni, FH) in Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Hohes Engagement, Spaß sich ständig weiter zu entwickeln
- Fließende Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, positive Ausstrahlung und Reisebereitschaft

### Als Entwickler bringst Du zusätzlich noch mit:

- Praktische Erfahrungen in der Softwareentwicklung
- Gute Kenntnisse in der objektorientierten Programmierung und in SQL

### Was wir Dir bieten...

- Beste Bedingungen in der IT-Beratung für den Start in Deine SAP-Karriere
- Maßgeschneidertes Traineeprogramm und direkter Einstieg
- Spannende Projekte, interessante, national und international agierende Kunden
- Ausgezeichnetes Arbeitsklima, das zu unserer Innovationsfreude beiträgt
- Deutschlandweiter Wohnsitz ist möglich, trotz der Standorte in Frankfurt, Köln, Freiburg und Heidelberg
- Internationales Umfeld

### Kontakt

Tobias Kessemeier  
+49 152 090 80 320  
Tobias.Kessemeier@ciber.com

**ciber**<sup>®</sup> Client focused.  
*Results driven.*



Ciber AG | Otto-Volger-Straße 3c | 65843 Sutzbach | www.ciber.de

## Kontakt

### Ansprechpartner

Herr Tobias Kessemeier,  
Recruiting

## Anschrift

Otto-Volger-Straße 3c  
65843 Sulzbach

## Telefon

+49 152 090 80 320

## E-Mail

Tobias.Kessemeier@ciber.com

## Internet

www.ciber.de

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich  
vorzugsweise per E-Mail.

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, am Standort  
Frankfurt, Köln oder Freiburg

**Abschlussarbeiten?** Ja,

am Standort Frankfurt, Köln  
oder Freiburg

**Werkstudenten?** Ja,

am Standort Frankfurt, Köln  
oder Freiburg

**Duales Studium?** Ja,

am Standort Frankfurt, Köln  
oder Freiburg

**Trainee-Programm?** Ja,

am Standort Frankfurt, Köln  
oder Freiburg

**Direkteinstieg?**

Ja

**Promotion?**

Nein

QR Visitenkarte :



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Informationstechnologie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Fortlaufender Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Betriebswirtschaftliche Unternehmenssoftware, insbesondere internetbasierte Anwendungen

## ■ Anzahl der Standorte

Heidelberg, Freiburg, Frankfurt, Köln und weltweit in über 19 Ländern vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

550 in Deutschland und 7.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

Ca. 85 Mio. in Deutschland und 877,3 Mio. US Dollar weltweit (2013)

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Consulting, Softwareentwicklung (Technologie- und & Anwendungsentwicklung), Produktmanagement, Support

## ■ Einstiegsprogramme

Traineeprogramme in verschiedenen Fachrichtungen, Qualifikationsbezogene Seminare, „Training on the job“, Mentorenprogramm, Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Jederzeit möglich

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 36.000 - 40.000 Euro p.a.

## ■ Warum bei CIBER bewerben?

2014 stufte die Corporate Research Foundation CIBER Deutschland erneut als „Top-Arbeitgeber Deutschland“ ein.

Die Führungsstruktur von CIBER Deutschland zeichnet sich durch flache Hierarchien aus, dennoch bieten die Positionen Lead Consultant, Expert und Principal ergänzend eine fachlich orientierte Aufstiegsperspektive, die den hierarchischen Funktionen gleichgestellt ist. Lead Consultants forcieren dabei führend neue Themen am Markt, Experts betreuen als Leiter eines Competence Centers Schlüsselthemen, Principals sind in die Unternehmensentwicklung miteinbezogen. Darüber hinaus werden in einer Talentgroup Berater und Entwickler darauf vorbereitet, zusätzliche Verantwortungsbereiche etwa in der Qualitätssicherung oder im Key Account Management zu übernehmen.

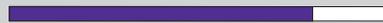
Ein regelmäßig stattfindendes Traineeprogramm strukturiert den Einstieg in die Berater-/Entwicklerkarriere. Dabei sind die Programme in der Regel nach Schlüsselthemen getrennt und spezialisieren sich z. B. auf Logistik, Finanzwesen oder Entwicklung. Sie werden gemeinsam mit unseren europäischen Landesgesellschaften in englischer Sprache durchgeführt. In jedem Programm wird eine Theoriephase mit internen Schulungen durchlaufen. Daneben werden die Nachwuchsberater unter Betreuung erfahrener Kollegen per „Training on the job“ in Beratungsprojekte eingeführt, bis sie eigenständig agieren können.

Das Netzwerk der Kollegen innerhalb der Firma wird durch verschiedene Team- und Gesellschaftsevents stets unterstützt und ausgebaut.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

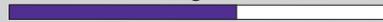
Examensnote 80%



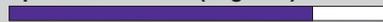
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 60%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



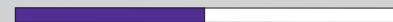
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



MBA 50%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## ■ Sonstige Angaben

Offenheit, Teamfähigkeit, Interkulturalität



## Wie viel Nähe geht?

# Der verräterische Händedruck

Besondere Zuneigung durch Händedruck erleben

» Legt jemand beim Händedruck seine Hand über Ihre Hand, dann wünscht sich diese Person eine sehr hohe oder sogar die höchste Beziehungsebene mit Ihnen.

Ein weiteres Signal, dass Ihr Mitmensch Ihnen wohl gesonnen ist, ist wenn beim Händedruck Ihr Mitmensch seine linke Hand seitlich an Ihren Oberarm legt. Dieses unbewusste Körpersprache-Signal wird als „Du bist mein Freund“ gedeutet.

Händedruck und Ellenbogen festhalten oder unter den Unterarm greifen signalisiert Ihnen, dass dieser Mitmensch seine Hilfe, seine Unterstützung und seinen Halt anbietet.

**TIPP:** Eine Bitte: „Hand am Oberarm seitlich“ oder am Ellbogen nicht verwechseln mit „Hand auf der Schulter“!

### „Du weißt, wer der Chef ist“

Legt ein Mensch seinem Gesprächspartner beim Begrüßen oder als Geste im Dialog die Hand auf die Schulter, signalisiert er: „Du weißt, wer hier der Chef ist!“ Diese Geste ist eine Dominanzgeste und fühlt sich für viele Menschen unangenehm an.

**TIPP:** Wenn Ihr Chef Ihnen Lob ausspricht und dabei auf Ihre Schulter klopft, sollen Sie auf jeden Fall wissen: Trotz des Lobes wird sich in der Firmenhierarchie nichts verändern!

### Polare Persönlichkeiten

Wenn Sie bei der Begrüßung mit Ihrem Mitmenschen spüren, dass Ihr Händedruck ein sogenanntes „Loch“ hat, wobei Ihre Handflächen sich nicht berühren und einen Hohlraum dazwischen bilden, sollen Sie wissen: Es handelt sich um sehr unterschiedliche, polare Persönlichkeiten, Menschen mit gegensätzlichen Charakterzügen. Die Missverständnisse in der Kommunikation sind einprogrammiert.

**TIPP:** Bitte versuchen Sie nicht, diese polare Meinung zu ändern, Sie würden dabei ohnehin auf Unverständnis stoßen. Finden Sie Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen und bald werden Sie merken, dass der „Loch“ verschwindet.

### Wie schnell kann ich mit meinem Mitmenschen ins vertraute Verhältnis kommen?

Den heranziehenden Händedruck unseres Gesprächspartners erkennen Sie an einem am Ellbogen angewinkelten, mit einer Bewegung zu seinem Körper hinführenden Arm. Dieser Mitmensch geht oft zusätzlich einen Schritt auf uns zu und/oder beugt seinen Oberkörper nach vorn. Diese Mitmenschen bieten uns sehr schnell ein vertrautes Verhältnis sowohl im privaten, als auch im beruflichen Umfeld an.

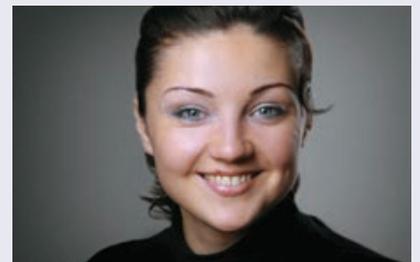
**TIPP:** Menschen mit „heranziehendem“ Händedruck kann man schnell private Fragen stellen.

### „Komm mir nicht zu nahe!“

Einen „wegschiebenden“ Händedruck erkennen Sie am geraden, ausgestreckten Arm, der am Ellbogen nicht oder nur ein wenig angewinkelt ist. So zeigt Ihr neuer Mitmensch, dass er Sie nicht innerhalb seiner persönlichen Distanzzone haben möchte. Seine Körpersprache sagt: „Komm mir erst einmal nicht zu nahe!“.

**TIPP:** Natürlich sind die privaten Fragen bei diesem Händedruck nicht erwünscht. Diese Menschen haben meist einen Selbstschutz gegenüber ihren Mitmenschen errichtet und müssen erst mehr über Sie wissen, um Ihnen näher zu kommen. ■

Viktorija Rakucha



Viktorija Rakucha gilt in Fachkreisen als Expertin für Körpersprache und interkulturelle Kommunikation.

Mehr Informationen auf [www.viktorija-rakucha.com](http://www.viktorija-rakucha.com)



## Vorfahrt für frische Ideen



Ob als Motorenentwickler, Elektroingenieur, Designer, Maschinenbauer oder Consultant – spannende Herausforderungen der Mobilitätsbranche bieten die Chance, persönlich und fachlich voranzukommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MBtech Group, einem Unternehmen der AKKA Group, arbeiten an Mobilitätslösungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unsere Ingenieure entwickeln und erproben unter anderem Motorenkonzepte, Antriebsvarianten und Karosserien, sie entwickeln Soft- und Hardware und optimieren Produktionsprozesse. Und das für Kunden aus der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt sowie dem Schienenverkehr. Die Consultants beraten Unternehmen beginnend bei der ersten Produktidee über die Produktion bis zum Aftersales-Service.

### Karriereturbo: vielfältige Projekte, Branchen und Länder

Die 1995 gegründete MBtech Group gehört seit 2012 zum französischen Technologiekonzern AKKA Technologies – ein europäischer Marktführer im Bereich Engineering und Consulting war geboren. Gemeinsam arbeiten mehr als 11.000 Mitarbeiter weltweit bei MBtech und AKKA.

Logisch, dass mit einer französischen Muttergesellschaft und weltweiten Standorten spannende Projekte

von länderübergreifenden Teams bearbeitet werden. Hier bringen dann französische, deutsche und weitere internationale Kolleginnen und Kollegen ihre jeweiligen Kompetenzen. Wer die Möglichkeit sucht, sich in einem weltweit tätigen Unternehmen auch international weiterzuentwickeln, andere Kulturen und Arbeitsweisen kennenzulernen, ist bei der MBtech und in der AKKA Gruppe richtig.

### Arbeit an Innovationen bringt Mitarbeiter und Kunden voran

Internationale Einsätze und Auslandsstationen sind jedoch nur ein Teil der umfassenden Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung bei der MBtech. Ob Weiterentwicklung „on the Job“ oder Mentoring – wer fachlich und persönlich vorankommen will, dem stehen bei der MBtech zahlreiche Wege offen. Regina Kares, Personalleiterin bei der MBtech Group: „Wir suchen Menschen mit Antrieb, die eigenverantwortlich denken und handeln. Ungewöhnliche Ideen haben dabei immer Vorfahrt, denn die Förderung von Innovationen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Nicht zufällig lautet unser Motto ‚Passion for Technologies‘.“

Im AKKA-gruppenweiten Forschungs- und Entwicklungszentrum AKKA Research stehen Innovation und Fragen der Mobilität von morgen täglich auf dem Programm. Hier arbeiten Mitarbeiter an Zukunftsthemen wie etwa autonomem Fahren oder Roboterprojekten für die Luftfahrt. ■



Mobilität der Zukunft gemeinsam neu gestalten.



Die MBtech Group zählt als Tochtergesellschaft der AKKA Technologies mit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit zu den wichtigsten Engineering- und Consulting- Dienstleistern für die Mobilitätsindustrie. Automobil- und Flugzeughersteller sowie Zulieferer profitieren von unserer größten Stärke: Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Direkt einsteigen, Praxisluft schnuppern, Projekte erleben, Verantwortung übernehmen. Egal ob Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit oder Direkteinstieg – wenn Sie den Antrieb haben viel zu bewegen, sind Sie bei uns genau richtig!

### **Wir bieten Ihnen**

- Flexible Arbeitszeiten sowie Teilzeit- und Sabbatical-Möglichkeiten
- Persönliche Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote
- Leistungsgerechte Vergütung nach Haustarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge und viele weitere Benefits

Sie möchten mit uns neue Wege in der Mobilität gehen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter

[career.mbtech-group.com](https://career.mbtech-group.com).

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [career.mbtech-group.com](http://career.mbtech-group.com)

## Anschrift

MBtech Group GmbH & Co. KGaA  
Kolumbusstraße 19 + 21  
71063 Sindelfingen

## Telefon/Fax

Bewerberhotline:  
+49 7031 686 4683

## Internet

[mbtech-group.com](http://mbtech-group.com)  
[facebook.com/mbtechcareer](https://facebook.com/mbtechcareer)

## Direkter Link zum Karrierereich

[career.mbtech-group.com](http://career.mbtech-group.com)

## Bevorzugte

**Bewerbungsart(en)**  
Bewerbung nehmen wir gerne über unser Online-Portal an unter:  
[career.mbtech-group.com](http://career.mbtech-group.com)

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, in allen Unternehmensbereichen

**Abschlussarbeiten?** Ja, in allen Unternehmensbereichen

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,  
• Maschinenbau / Fahrzeug-System-Engineering (Bachelor of Engineering)  
• Wirtschaftsingenieur/-in (Bachelor of Engineering)

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja, in allen Unternehmensbereichen

**Promotion?** Ja

**QR zu MBtech Group Karriere:**



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Engineering- und Consulting Dienstleistung

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik, Feinwerktechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrt-technik, Produktionsmanagement, Technologiemanagement, Informatik, Mathematik, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

- **Powertrain:** Entwicklung Motorkonzepte, Entwicklung von Antriebsvarianten, E-Drive-Systeme, Abgasnachbehandlung, Aufladesysteme, Brennverfahren-Entwicklung, Antriebelektronik, Einspritzsysteme-Entwicklung, Projektierung und Betrieb von Prüfständen, Triebstrangerprobung im Fahrzeug
- **Design**
- **Body & EE:** Electrical and Electronics Systems, ECU Solutions, Software Solutions, Tools & Equipment, Karosserieentwicklung, Chassisentwicklung, Interieur und Exterieur
- **Integration & Validation:** Gesamtfahrzeug-Integration, Berechnung und Konstruktion, Digitaler Prototypenbau, XiL Test Operations
- **Operations:** Produktionsgerechte Produktgestaltung, Prototypenbau, Fertigungs- und Werkstofftechnologie, Produktionsplanung, Logistikplanung, Qualitätsmanagement, Anlauf- und Lieferantenmanagement, Bau- und Fabrikplanung, Lean Project Delivery, Messtechnik, Gesamtfahrzeug-Erprobung, Dauerlauf, Fahrzeugaufbau, EMC Services
- **Project Management:** Projekt Management Großprojekte Prozesse und Methoden
- **Mechanical Services:** CAx Training & Support, Doors Support
- **PLM / IT & Electronics:** Cost Engineering, Functional Digital Mockup Methods,

- **Consulting:** Management Consulting, Lean Administration, Process Consulting
- **MBtech Academy:** Training in Persönlichkeit & Führung, PLM & IT, Projekt- & Lean Management, Technische Trainings

## Anzahl der Standorte

Weltweit über 20 Standorte in 6 verschiedenen Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit 3.300

## Einsatzmöglichkeiten

Full Vehicle Engineering, Styling und Design, Powertrain, Body & EE, Manufacturing Engineering, Consulting, MBtech Academy, Cost Engineering, CAx Methoden, kaufmännische Funktionen

## Einstiegsprogramme

Berufsausbildung, Duales Studium, Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Promotion, Direkteinstieg (Training-on-the-job)

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Nach Absprache möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## Warum bei MBtech Group bewerben?

Ganz gleich ob Professional, Berufseinsteiger, Student oder Auszubildender, wir suchen Menschen, die sich mit unseren Zielen identifizieren und dabei querdenken, konstruktive Beiträge leisten und im Team Höchstleistungen erbringen. Denn nur so können wir gemeinsam einen entscheidenden Beitrag zur Zukunft der Mobilität erbringen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

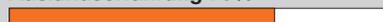
**Examensnote 80%**



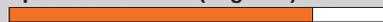
**Studiendauer 70%**



**Auslandserfahrung 70%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 80%**



**Ausbildung/Lehre 30%**



**Promotion 20%**



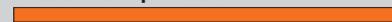
**MBA 20%**



**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 75%**



## Sonstige Angaben

Ausgezeichnete Studienleistungen, Industriepraktika, Erfahrungen in der Mobilitätsbranche von Vorteil, sehr gute EDV- und Englischkenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, selbständige Arbeitsweise, unternehmerisches Denken, Mobilität und Teamfähigkeit

# „Suche ein Unternehmen, das zu dir passt“

## bonding

STUDENTENINITIATIVE E.V.

Stelle dir vor, du erreichst langsam das Ende deines Studiums und willst bald den Einstieg ins Arbeitsleben wagen. Ein großer Schritt, da man einige Jahre im ersten Job bleiben will. Üblicherweise schaut man sich also nach Stellenausschreibungen im eigenen Fachbereich um und hat mit etwas Glück auch eine Reihe an Firmen zur Auswahl, die als potentielle Arbeitgeber in Frage kommen. Und dann?

Oft unterscheidet sich Jobangebot A von B nur in Details. Am Ende ist Vertrieb immer noch Vertrieb und Forschung bleibt Forschung. Also wonach kann man sich neben den genannten Vorzügen in der Ausschreibung noch orientieren?

Eine gute Adresse ist üblicherweise die Unternehmenswebseite, da sie die Firma in der heutigen digitalen Welt nach außen hin repräsentiert. Neben Umsatz und Mitarbeiterzahlen findet man hier oft Informationen zu weiteren Angeboten für die Mitarbeiter wie flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Betriebskindergarten, Gesundheitsmaßnahmen, Betriebsarzt oder Coaching-Programme. Diese Angebote werden teilweise sogar durch externe Gütesiegel bestätigt. Zudem präsentieren Firmen auf den Websites ihre Werte, Visionen und Glaubenssätze, welche die Kultur im Unternehmen entscheidend beeinflussen. Weitere Punkte wie



www.campushunter.de

etwa „Corporate Social Responsibility“ geben Auskunft darüber, welche Themen in einer Organisation von zentraler Bedeutung sind und auch die tägliche Arbeit beeinflussen können.

### Culture eats Strategy for Breakfast

Die Unternehmenskultur ist nicht nur ein nettes Nebenbei, sondern ausschlaggebend dafür, wie Mitarbeiter miteinander umgehen, wie Führungskräfte ihre Rolle wahrnehmen und wie tagtäglich gearbeitet wird. Die Kultur ist ein ökonomischer Faktor, da ohne gesunde Feedbackkultur keine guten Entscheidungen getroffen werden oder Mitarbeiter durch mangelnde Begeisterung nicht ihr volles Potential abrufen. Tatsächlich ist die Anzahl der Angestellten, die Arbeit nur nach Protokoll leisten oder sich sogar aktiv zurücknehmen, in Deutschland höher als die Zahl derer, die große Zufriedenheit am Arbeitsplatz angeben (gerade einmal 15% laut Gallup, State of the Global Workplace, 2013). →



www.campushunter.de

### Messetermine im Wintersemester:

Berlin	28. und 29. Oktober
Braunschweig	11. und 12. November
Hamburg	17. und 18. November
Aachen	1. bis 3. Dezember
München	9. und 10. Dezember
Kaiserslautern	19. bis 21. Januar

Siehe [www.firmenkontaktmessen.de](http://www.firmenkontaktmessen.de)



Als Bewerber sucht man oft nur einen Job, stattdessen sollte man einen Job in einem Unternehmen suchen, der zu einem passt. Der beste Weg dies für sich heraus zu finden sind Praktika, da man den typischen Arbeitsalltag in einem Unternehmen kennen lernen kann. In der Regel absolviert man jedoch nur wenige Praktika im Studium, weshalb Exkursionen eine gute Alternative sind, um kurze Einblicke in ein Unternehmen zu erhalten. Wer sich möglichst zeiteffizient einen Überblick über mögliche Arbeitgeber verschaffen will, hat die perfekte Gelegenheit auf Firmenkontaktmessen am Campus. Schon ab dem ersten Semester kann man sich mit Vertretern aus dem Personal- und Fachbereich austauschen und feststellen, ob die Mentalität des Unternehmens zu

einem passt. Außerdem kann man persönliche Kontakte zu Mitarbeitern nutzen, um sich weitere Meinungen einzuholen.

Wer künftig bei der Jobsuche nicht nur fachliche, sondern auch persönliche Ziele im Auge behält und erfolgreich verfolgt, hat die besten Chancen einen Arbeitsplatz zu finden, der nicht nur ein Einkommen bringt, sondern auch Spaß, Wertschätzung und Erfüllung.

Die bonding-studenteninitiative hat das Ziel, Studierenden der MINT- und Wirtschaftsstudiengänge schon während des Studiums Einblicke in mögliche Berufsfelder zu ermöglichen. Dazu veranstalten unsere ehrenamtlichen Mitglieder in 11 Städten zahlreiche Veranstaltungen wie Exkursionen, fachbezogene Thementage, Firmenkontaktmessen, die Engineering Competition und vieles mehr. Falls du selbst etwas bewegen und in einem jungen Team neue Dinge ausprobieren willst, melde dich einfach direkt bei deiner lokalen Hochschulgruppe oder online unter [www.bonding.de](http://www.bonding.de)

Die bonding-studenteninitiative e.V. wurde 1988 von Studierenden der RWTH Aachen gegründet. Seitdem organisieren ehrenamtlich engagierte bonding-Mitglieder Veranstaltungen, um Kommilitonen bereits während des Studiums Einblicke in mögliche Berufsfelder zu gewähren. Inzwischen gibt es Lokalgruppen des Vereins in 11 Städten, die nächste in Bremen ist gerade im Aufbau. Die einzelnen Hochschulgruppen organisieren ihre lokalen Projekte selbstständig, befinden sich aber im gegenseitigen Austausch mit den anderen Städten und arbeiten so in einem großen, deutschlandweiten Netzwerk.

## bonding Firmenkontaktmessen im Wintersemester 2014/2015

TOP Aussteller - Fachvorträge - Bewerbungsmappenchecks - Bewerbungsfotos - alles kostenlos





## Ein Pionier freut sich auf die Zukunft

» Vom mutigen David zum trägen Goliath? Von wegen: Die Krones AG hat sich vom Ein-Mann-Betrieb zum Weltmarktführer für Getränketechnik entwickelt – und sich ihre Gründertugenden dennoch bewahrt. Denn mutige Ideen, Erfindergeist, Herzblut und viel Leidenschaft für Technik prägen damals wie heute die Unternehmenskultur.

### Kleine Werkstatt, große Ideen

Alles begann vor über 60 Jahren: 1951 gründete der 26-jährige Elektro- und Maschinenschlossermeister Hermann Kronseder seinen eigenen Betrieb. Mit einer selbstgezimmerten Werkstatt in der Provinz und einem Kopf voller Ideen. Als erstes Produkt entwickelte er eine Etikettiermaschine. Sie arbeitete halbautomatisch und stattete pro Stunde 1.500 Flaschen mit Etiketten aus. Trotz ausgefeilter Technik fiel es dem Jungunternehmer anfangs nicht leicht, die Maschine an den Mann zu bringen.

Kein Wunder, war er in der Branche doch ein namenloser Neuling, der als Einzelkämpfer gegen etablierte Großbetriebe antrat. Da halfen nur eiserne Beharrlichkeit und hartnäckige Überzeugungsarbeit: Er verlud seine Maschine kurzerhand ins

Auto und brach zu einer Roadshow auf, um den Brauern der Umgebung die Vorzüge seiner Erfindung persönlich zu demonstrieren. Da kam es schon mal vor, dass das Benzingeld für die Heimfahrt erst durch einen Vertragsabschluss verdient werden musste. Hohe Gewinne erfordern eben manchmal ebenso hohe Risiken. Und Hermann Kronseder war bereit, für seine Arbeit alles auf eine Karte zu setzen – zu Recht, wie sich nach kurzer Zeit herausstellte:

Nachdem die erste Maschine verkauft worden war, sprach sich deren Qualität unter den Brauern schnell herum und es kamen weitere Aufträge ins Haus. Bereits vier Jahre später entwickelte er seine erste vollautomatische Etikettiermaschine, von der sich weltweit 5.000 Exemplare verkauften.



### In Riesenschritten zum Weltkonzern

Die Tage als Ein-Mann-Betrieb währten nur kurz. Unter dem Namen „Krones“ wuchs das Unternehmen schnell zu einer festen Größe in der Getränkebranche heran. Das Produktportfolio erweiterte sich um Packmaschinen und Kastenstapler, der geographische Wirkungskreis dehnte sich bis nach USA und Asien aus.

Motor des rasanten Wachstums wa-

ren dabei immer die schier unerschöpflichen Ideen des Firmengründers und seiner Konstrukteure: Nahezu am Fließband wurden Patente angemeldet und Innovationen auf den Markt gebracht.

Viele der frühen Krones Erfindungen wirken bis heute in der Getränkeindustrie nach, da sie die Produktionsmethoden nachhaltig verbessert haben. Bestes →

Beispiel ist der 1975 entwickelte „Maschinenblock“. In ihm werden mehrere Maschinen, zum Beispiel Füller, Verschließer und Etikettiermaschine, zu einer kompakten, synchron laufenden Einheit verbunden – ohne Transportstrecken oder

Die Konkurrenz belächelte die damals ungewöhnliche Idee – bis der Erfolg sie eines besseren belehrte.

Förderbänder dazwischen. Das spart wertvollen Platz, reduziert den manuellen Bedienungsaufwand und erhöht die Hygienebedingungen in der Produktion. Die Konkurrenz belächelte die damals ungewöhnliche Idee – bis der Erfolg sie eines besseren belehrte. Heute gehören Blöcke zum Standard-Equipment von Getränkeherstellern auf der ganzen Welt. Vor allem aus performanceabhängigen Hochleistungsbetrieben sind sie nicht mehr wegzudenken.



## Blick nach vorne zeigt spannende Zeiten

Heute ist die Krones AG ein multinationaler Konzern mit über 12.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern. Ihr Produktportfolio umfasst Lösungen für die komplette Wertschöpfungskette der Getränkeindustrie. Angefangen von Brauereianlagen über Abfüll- und Verpackungstechnik bis hin zu IT-Systemen. Die Rolle des kleinen Davids wurde damit längst gegen die des Weltmarktführers eingetauscht. Doch zum schwerfälligen und trägen Goliath ist das Unternehmen deshalb nicht geworden. Der Innovationswille und die Freude an der Veränderung leuchten bei Krones stärker denn je. Kaum eine Branche ändert sich so rasant wie die Getränke- und Lebensmittelindustrie. Krones treibt daher die Entwicklung von Technologien voran, die einen hohen Wirkungsgrad mit geringen Gesamtbetriebskosten verbinden und sich gleichzeitig umweltfreundlich einsetzen lassen. So schuf das Unternehmen beispielsweise mit „enviro“ den ersten Branchenstandard, mit dem sich Energie- und Medieneffizienz sowie Umweltverträglichkeit von Maschinen und Anlagen objektiv bewerten lassen. Das enviro Prozessmodell wurde 2009 von TÜV SÜD zertifiziert und dient heute als Grundlage der gesamten Produktentwicklung.

Trotz aller Rekorde und Innovationen sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt.

Dass Krones es mit der Nachhaltigkeit ernst nimmt, zeigen auch viele andere Projekte, die in der Branche einzigartig sind und die Vorreiterrolle des Unternehmens weiter ausbauen. Denn zu den Top-Innovationen der jüngsten Vergangenheit gehören ein EU-gefördertes Recycling-Verfahren für PET-Flaschen, ein neuartiges Verpackungsdesign für Flaschengebände, das bis zu 30 Prozent an Material einspart sowie eine nur 6,6 Gramm leichte Kunststoff-Flasche, die mit ihrem Fliegengewicht den deutschen Verpackungspreis eingeehmt hat.

Trotz aller Rekorde und Innovationen sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht ausgereizt. Auf Krones wartet deshalb eine spannende Zukunft mit viel Raum für neue Ideen und bahnbrechende Pionierleistungen.



# Jede vierte Flasche weltweit

wurde von einer KRONES Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt. Denn clevere Ideen und technische Visionen haben uns längst zum Weltmarktführer für Getränketechnologie gemacht. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Menschen, die ihr Talent, ihre Neugier und ihren Tatendrang mit uns teilen. Als Gegenleistung bieten wir: spannende Karrierewege, attraktive Sozialleistungen und ein einmaliges Betriebsklima.

Mehr über Ihre Möglichkeiten bei uns erfahren Sie auf YouTube, Twitter sowie auf Facebook oder Xing.



- Die KRONES AG
- Mehr als 12.000 Mitarbeiter
  - Im M-Dax notierte Aktiengesellschaft
  - Stammsitz: Neutraubling bei Regensburg
  - Globales Vertriebs- und Service-netz
  - Kunden: namhafte Unternehmen aus der internationalen Getränke-, Lebensmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetik-Industrie



## Kontakt

### Ansprechpartner

Carola Stockinger  
Leiterin Personalmarketing

### Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

### Telefon/Fax

Telefon: +49 9401 70 1275  
Fax: +49 9401 7091 1275

### E-Mail

carola.stockinger@krones.com

### Internet

www.krones.de

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einreichen.

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/de/karriere.php

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

### Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

### Werkstudenten? Nein

### Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

### Traineeprogramm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu KRONES:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau

## Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: [www.krones.com](http://www.krones.com)

## Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing / Verf.-technik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

Krones plant, entwickelt, fertigt und installiert Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik, kundenbezogene IT-Solutions sowie Fabrikplanung und LCS (Lifecycle Service). Unsere Kunden sind Brauereien und Getränkehersteller sowie Unternehmen der Nahrungsmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetikindustrie. Darüber hinaus bietet Krones seinen Kunden IT-Lösungen für die Produktionsplanung an und übernimmt die komplette Planung ganzer Fabrikanlagen.

## Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Freising, Rosenheim  
Weltweit: Rund 90 Service- und Vertriebsniederlassungen

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 9.094 (Stand 30.06.2014)  
Weltweit: 12.374 (Stand 30.06.2014)

## Jahresumsatz

2013: 2.815,7 Mio. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktsparten, u.a.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 40.000 - 48.000 EUR p.a.

## Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim Weltmarktführer in der Getränkeabfüll- und Verpackungstechnologie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten.

Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



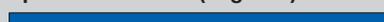
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



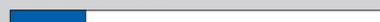
Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 50%



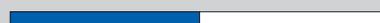
Promotion 20%



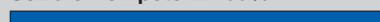
MBA 30%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

# Aachen braucht mehr Blut

## Blutspendedienst der Uniklinik RWTH Aachen ruft auf.



» Uniklinik RWTH Aachen bittet oft um Blut. „Kaum ein Universitätsklinikum kann sich selbst vollständig mit Blutkomponenten versorgen. Wir sind deshalb auf die Hilfe der Aachener Bürger angewiesen“, plädiert Oberarzt Dr. Klaus Strathmann vom Institut für Transfusionsmedizin.

Viele medizinische Eingriffe wie Operationen und Krebstherapien sind heute nur möglich, wenn menschliches Blut in ausreichender Menge vorhanden ist. „Manchmal benötigt ein Patient nach einem Unfall 50 oder mehr Konserven, damit er gerettet werden kann“, so der Oberarzt.

Um Blut spenden zu können, muss man zwischen 18 bis 68 Jahre alt und gesund sein sowie mindestens 50 Kilogramm wiegen. Außerdem sollte man ein bis anderthalb Stunden Zeit mitbringen. Vor jeder Blutspende wird das Blutbild bestimmt, der Blutdruck und Temperatur gemessen. Danach findet ein ärztliches Gespräch statt.

Eine gute Vorbereitung vor der Blutspende ist wichtig – bitte ausreichend trinken und etwas essen.

Die Blutspende an sich dauert nicht länger als 15 Minuten. Bis zu vier Mal darf eine Frau im Jahr spenden, Männer bis zu sechs Mal.

Spenden sind schnell einsetzbar, denn „was heute gespendet wird, steht in der Regel schon am nächsten Morgen für die Patienten zur Verfügung, weil wir eine schnelle Logistik insbesondere für die Infektionsdiagnostik etabliert haben“, erläutert Strathmann. Weiter Informationen finden Sie im Internet unter [www.blutspende.ukaachen.de](http://www.blutspende.ukaachen.de)



### Weitere Informationen

#### Uniklinik RWTH Aachen

Blutspendedienst  
Aufzug C6 oder B6, 3. Etage, Flur 48  
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

#### Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 11.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 bis 19.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 13.30 Uhr

#### Ärztehaus am Luisenhospital

4. Etage, Forum Luise  
Boxgraben 95, 52064 Aachen

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 11.30 bis 19.00 Uhr

# Arbeiten bei DIEHL

## Diehl Metall

Nicht von außen verändern wir die Welt, sondern von innen

Diehl Metall hat sich in den letzten Jahrzehnten eine hervorragende Stellung auf den globalen Märkten erarbeitet. Das Unternehmen entwickelt und fertigt neben Halbzeugen und Schmiedeteilen auch Walzfabrikate und bildet die gesamte Wertschöpfungskette für umspritzte und montierte Baugruppen elektrotechnischer und elektronischer Anwendungen ab. Produkte und Technologien von Diehl Metall werden in den traditionellen Branchen ebenso nachgefragt wie von Kunden, die für die Megatrends Wasser, Grüne Technologien, Mobilität und Energie stehen.



## Diehl Controls

Respekt verdient Intelligenz

Diehl Controls gehört zu den weltweit führenden Spezialisten bei der Entwicklung und Herstellung von Steuerungs- und Regelsystemen für die internationale Hausgeräteindustrie. Im Bereich Photovoltaik entwickelt und fertigt das Unternehmen Solar-Wechselrichter und Kommunikationsgeräte für den Markt der erneuerbaren Energien. Im dritten Tätigkeitsschwerpunkt Smart Home werden hochinnovative Produkte für den zukunftsorientierten Markt des Energiemanagements realisiert.

## Diehl Defence

Ausgereifte Schutzfunktionen

Diehl Defence fasst sämtliche Aktivitäten in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit zusammen. Das Spektrum reicht dabei vom Bau von Lenkflugkörpern über die Entwicklung von Sensor- und Sicherheitssystemen bis hin zur Herstellung von technologischen Schlüsselkomponenten wie Infrarotmodule und Spezialbatterien. Aufbauend auf dieser Produktpalette bietet Diehl Defence auch die entsprechenden Serviceleistungen an, beispielsweise die Instandsetzung und Modernisierung militärischer Landfahrzeuge.



## Diehl Aerosystems

Luftfreiheit entlang der Wertschöpfungskette

In der internationalen Luftfahrzeugbranche ist Diehl Aerosystems seit langem eine feste Größe. Das Unternehmen beliefert nicht nur die großen Flugzeughersteller weltweit, sondern auch die Fluglinien. Mit seinem über viele Jahrzehnte gewachsenen Knowhow ist Diehl Aerosystems in der Lage, seine Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu bedienen. Das reicht von der Produktion einzelner Komponenten für Beleuchtung bis hin zur Planung und Bau vollständiger Kabinen.

## Diehl Metering

Smart in Solutions

Diehl Metering ist Spezialist für hochsensible Messinstrumente für Wasser, thermische Energie, Gas und Strom. Entsprechend umfangreich ist das Angebot von Auslesetechnologien auf dem Markt. Darüber hinaus ist Diehl Metering in der Lage, komplette Systemtechnik-Infrastrukturen zu planen, zu implementieren und die entsprechenden Dienstleistungen dazu anzubieten.



# Wir bei Diehl



## Aus Tradition: **Zukunft!**

**Wer die Zukunft gestalten will, baut auf seiner Vergangenheit auf und ist im Hier und Jetzt bestens positioniert. So wie wir bei Diehl. Unser Familienunternehmen ist ein High-Tech-Konzern, der mit Augenmaß in zukunftsorientierte Lösungen investiert. Wir sind global aufgestellt und regional stark. Zugleich sind wir traditionsbewusst, stolz auf unsere bisherigen Erfolge und die Menschen, die das gemeinsam ermöglichen.**

Menschen, die etwas bewegen, die Stabilität und Gestaltungsspielraum gleichermaßen schätzen. Menschen, die so vielfältig sind wie unsere Teilkonzerne und ihre Produkte. Sympathische Menschen, die offen für Neues sind, die teamorientiert denken und die sich für ihre Ziele begeistern können – diese Menschen suchen wir.

### **Gehen Sie Ihren Weg bei Diehl**

Diehl gibt Ihnen Chancen. In Deutschland, in Europa, in Amerika, in Asien – an zahlreichen Standorten dieser Erde engagieren sich mehr als 14.000 Menschen, um für Diehl innovative Qualitätsprodukte zu entwerfen, entwickeln, herzustellen und Prozesse zu steuern. Lernen Sie uns kennen: [www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)



Frau Melanie Pölloth  
Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49, 90478 Nuernberg  
[www.diehl.com](http://www.diehl.com)

# DIEHL

[www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)

## Kontakt Ansprechpartner

Ansprechpartner für ausgeschriebene Stellen finden Sie auf der jeweiligen Stellenausschreibung.

Initiativ wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Pölloth, Referentin für das Zentrale Personalmarketing des Konzerns.

## Anschrift

Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49  
90478 Nürnberg

## Telefon

Telefon: +49 911 947-2636

## Internet

[www.aus-tradition-zukunft.de](http://www.aus-tradition-zukunft.de)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Vorzugsweise bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen online über unsere Homepage

## Angebote für Studierende Praktika?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 100 Praktikanten pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 50 Absolventen pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Bachelor of Engineering –  
Maschinenbau  
Bachelor of Engineering –  
Elektrotechnik  
Bachelor of Arts –  
Betriebswirtschaft

## Trainee-Programm?

Technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems, Metering

Kaufmännische Traineeprogramme in den Bereichen: ReWe/CTR, technischer Einkauf, Personal

## Direkteinstieg?

Direkteinstieg in den Teilkonzernen und Fachbereichen möglich.

## Promotion? Ja

## QR zu DIEHL:



### ■ Allgemeine Informationen

#### Branche

Metall- und Elektroindustrie, Luftfahrtindustrie, Verteidigung

#### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering

### ■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Automatisierungs- und Regelungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Informatik, Physik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften etc.

### ■ Produkte und Dienstleistungen

Kupfer- und Messinghalbzeuge, Synchronringe für die Fahrzeugindustrie, Steuerung für die Haus- und Heizungstechnik, Flight Controlsysteme, Cockpit-Displays und innovative Lichtsysteme für die Luftfahrtindustrie, Integrierte Systemlösungen im Bereich der Kabinenausstattung, intelligente Verteidigungssysteme, Systemlösungen zur Messung von Energieverbrauch, Smart Metering sowie Energiedienstleistungen

### ■ Anzahl der Standorte

Weltweit mehr als 40 Unternehmenseinheiten

### ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 14.000

### ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Produkt- und Prozessmanagement, Vertrieb, Einkauf, Marketing, Informatik / EDV, Controlling, Rechnungswesen, Personal etc.  
technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen, kaufmännische Trainees

(Rechnungswesen/Controlling, technischer Einkauf, Personal) im Gesamtkonzern

### ■ Jahresumsatz

3 Mrd. Euro

### ■ Einstiegsprogramme

15- bis 18-monatiges Traineeprogramm, Direkteinstieg „Training-on-the-job“ mit individuellem Einarbeitungsprogramm

### ■ Mögliche Einstiegstermine

Nach Bedarf jederzeit

### ■ Auslandstätigkeit

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses möglich über Auslandsentsendungen. Bei Praktika, Abschlussarbeiten o. ä. bitte Bewerbung direkt an die jeweiligen Unternehmenseinheiten im Ausland senden.

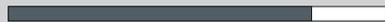
### ■ Warum bei DIEHL bewerben?

Diehl ist ein traditionsreiches und zugleich zukunftsorientiertes Unternehmen. Zu uns passen Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Potenziale gemeinsam mit Anderen ausbauen wollen. Wir schätzen vielseitige Frauen und Männer, die offen und fair miteinander umgehen. Menschen, die stolz auf das sind, was sie leisten und zu ihrem Wort stehen. Wir suchen Menschen mit Flexibilität und Ideen, um unseren technologischen Vorsprung zu sichern. Eine Partnerschaft mit Diehl hält lange – häufig ein Leben lang. Dabei bieten wir faire Arbeitsbedingungen, flache Hierarchien, individuelle Förderung und die Möglichkeit, sich zu entfalten. Weil bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht, sind unsere Mitarbeiter seit Jahrzehnten zufrieden und identifizieren sich mit Diehl – auch in Zukunft.

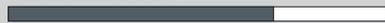
# BEWERBERPROFIL

### ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

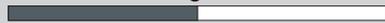
Examensnote 80%



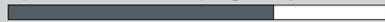
Studiendauer 70%



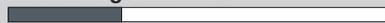
Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 70%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



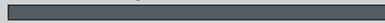
MBA k.A.



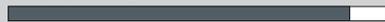
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%



## Dr. Stefan Wachtel

# Sei nicht authentisch!

» Sei Authentisch! Das fördert die Karriere. Scharen von Personalverantwortlichen sind damit in die Irre geführt worden. Zahllose Trainer verkaufen das Authentische als Rezept, als „authentisch führen“ oder „authentische Strategie“. Alle Erfahrungen sagen: Das Authentische funktioniert nicht, sobald man den Seminarraum erst einmal verlassen hat. Letzten Endes tun ausnahmslos alle das Gegenteil dessen, was sie dort gelernt haben. „Authentisch arbeiten“ ist ein schlechter Witz, denn wir können allenfalls nur so arbeiten, dass wir uns authentisch dabei fühlen – oder so wahrgenommen werden. Dies ist der Normalfall in funktionierenden Organisationen. Wenn wir in ihnen etwas erreichen wollen, müssen wir im richtigen Film spielen.

Das Innerste ist der wahre Gral. Der Kern ist eine wunderbare Metapher, aber sie führt in die Irre. Denn wir alle sind eine Schnittmenge aus allem, zu dem wir in Beziehung stehen oder standen. Es gibt keinen immer gleichen Kern. Aber es gibt Wiederkehrendes, das zum Authentischen des Einzelnen gehört:

- A** Jemand spielt seinen Film mit markanten Eigenarten. Man erkennt ihn darin wieder („Typisch Peter!“).
- B** Verschiedene Personen füllen einen Part sehr verschieden aus, weil sie ihn mit verschiedenen Verhaltensweisen und Redestilen umsetzen („Der Claudia haben sie das besser abgenommen als der Kirsten.“).
- C** Die anderen haben eine Vorstellung, welchen Part jemand glaubhaft verkörpern könnte („Das würde zu ihm passen.“).

Allenfalls diese drei Phänomene könnte man „authentisch“ nennen. Es ist das Authentische auf der ersten Stufe.

## Entscheiden Sie, wie Sie sein wollen!

Zivilisiertheit, sagt Richard Sennetts berühmter Satz, bedeutet: den Anderen nicht mit seiner Authentizität zu belästigen. Niemand von uns will ernstlich dem puren Authentischen und dessen Eigenarten ausgeliefert sein. Das gilt auch umgekehrt. Niemand von uns sollte sich dem Anderen jederzeit pur zumuten. Das Authentische wird oft genug problematisch.

### Das können wir jeden Tag beobachten:

- Wenn jemand unerwünschte Einblicke in sein Inneres gibt, die peinlich sind oder ihm oder anderen größte Probleme bereiten.
- Wenn jemand die Konventionen verletzt, weil er „nicht anders kann“. Authentizität ist manchmal die Nichtbeachtung von Regeln.

Der Chef, der schlecht über andere redet, derjenige, der sich nicht im Griff hat, wer in Gegenwart eines Kunden eine andere Abteilung madig macht: Sie alle sind nicht im Film; sie sind allzu authentisch. Situativ oder habituell.

Am Ende ist der „Erfolgsfaktor Authentizität“ gar keiner. Nehmen wir alles zusammen, dann ist gerade nicht diejenige „Erfolgsstrategie“ erfolgreich, die authentisch ist und sonst nichts. Wirklich erfolgreich sind die, die eher nicht allzu authentisch sind. War die Kanzlerin authentisch? War es ihr Herausforderer? Wenn man beide vergleicht, sieht man: Eine der beiden Figuren war authentisch, die andere hat gewonnen. Entscheiden Sie, wie Sie sein wollen!

Das ist das Paradox: Vieles, das authentisch sein soll, ist es gerade nicht. Behauptet wird: „Sei wie Du bist!“, gemeint ist am Ende: „Sei wie Du wahrgenommen werden willst!“ Bitte nicht falsch verstehen: Das ist ein ehrbares Anliegen. Die Kunst guter Fälschung besteht darin, den Betrachter nichts vermischen zu lassen. Wenn das gelingt, ist der Anschein des Authentischen gelegentlich besser als das Originale.



Foto: Etienne Fuchs

Wenn **Dr. Stefan Wachtel** von ExpertExecutive über Außenwirkung spricht, hören Spitzenpolitiker ebenso hin wie DAX-Vorstände. Der Sprechwissenschaftler ist einer von Deutschlands renommiertesten Executive Coaches.

Auch TV-Moderatoren der ARD und des ZDF, Fußballbundesliga-Trainer und Piloten gehören zu seinen Kunden.

Er schrieb bisher fünf Bücher, unter anderem mit Nina Ruge. Sein letzter Titel ist „Rhetorik und Public Relations“.

Derzeit ist er bei ExpertExecutive in Frankfurt am Main. Außerdem schreibt er für die Wirtschaftswoche und das Handelsblatt.



**Stefan Wachtel**  
**Sei nicht authentisch!**  
 19,99 EUR, ISBN:  
 978-3-86470-218-1,  
 ca. 200 Seiten,  
 gebunden mit SU

# Statt Fernseher und Fitnessstudio

FH-Student engagiert sich bei Help e.V.

» Entspannt fernsehen, sich im Fitnessstudio auspowern oder mit Freunden essen gehen: Nach der Uni oder der Arbeit seine Freizeit zu gestalten, fällt nicht schwer. Es fallen einem genügend Aktivitäten ein, um den Tag ausklingen zu lassen. Viele junge Leute wollen aber mehr und sich sozial engagieren. Wer nicht spenden kann oder möchte und auch nicht so genau weiß, wie der erste Schritt zum sozialen Engagement funktioniert, dem hilft Help e.V. zu helfen.

Weil helfen glücklich macht!

Hinter dem Verein Help verbirgt sich die erste deutsche Vermittlungsagentur für ehrenamtliche Tätigkeiten, die sich insbesondere an Schüler, Studierende und junge Berufstätige richtet. Das Prinzip ist sehr einfach: Wer sich engagieren möchte, meldet sich beim Verein, der in Kontakt mit vielen sozialen Einrichtungen in Aachen steht. Je nachdem welcher Bereich dem „Helper“ besonders gut liegt, kann er in einem Kinder- und Jugendheim, in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen, einem Seniorenheim oder einer Obdachloseneinrichtung tätig werden. „Besondere Vorkenntnisse oder Voraussetzungen braucht man nicht. Nur zuverlässig sollten die Helfer sein, um vereinbarte Termine auch einzuhalten“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Florian Kawalski. Nachdem die passende Einrichtung gefunden ist, wird ein gemeinsamer Termin vereinbart. Ein Vereinsmitglied begleitet den Freiwilligen beim ersten Treffen mit der Einrichtung, in der es immer einen zuständigen Ansprechpartner gibt. „Alles Weitere klärt der Helper direkt vor Ort. Was genau er machen möchte und wie oft er kommt, kann jeder selbst entscheiden. Da gibt es keine Zwänge“, so Florian. „Wenn sich ein Helper entscheidet, einem Kind Nachhilfe zu geben, macht es natürlich Sinn, das ganze Schulhalbjahr am Ball zu bleiben“, ergänzt er.



**Vorsitzender Joschko Rehder und stellvertretender Vorsitzender Florian Kawalski (v.l.)**

*Bildquelle: FH Aachen | Magdalena Kandzia*

Florian studiert an der FH Aachen im siebten Semester Wirtschaftsingenieurwesen und hat bei Help selbst als Nachhilfelehrer angefangen. „Ich bin über einen Bekannten, der auch Gründungsmitglied war, zu Help gekommen“, erzählt Florian, „die Vorstandsmitglieder haben dann Familien bekommen und hatten dadurch weniger Zeit. Ein neuer Vorstand musste her.“ Der besteht jetzt neben Florian aus dem Vorsitzenden Joschko Rehder, der ein duales Studium in Köln und Aachen absolviert und drei weiteren Mitgliedern. „Wir kannten uns vorher nicht“, berichtet Joschko, „sind aber schnell zusammengewachsen. Wer gerade Zeit hat und nicht in der Klausurenphase steckt, der macht eben mal mehr.“ So unkompliziert wie der Vorstand ist auch das Konzept von Help, darin sehen die beiden auch die besondere Stärke des Vereins. „Help ist schnell und unkompliziert. Das Helfen wird beiden Seiten leicht gemacht“, so Joschko. Einige der sozialen Institutionen waren zu Beginn zwar skeptisch, haben sich aber überzeugen lassen und sind nun begeistert. Wichtig ist den beiden aber, dass die Helfer kein Personal ersetzen und auch keine administrativen Aufgaben übernehmen. „Die Helfer setzen da an,

wofür dem Pflegepersonal oft nicht genügend Zeit bleibt: für Gespräche, Spaziergänge oder gemeinsame Spiele“, erzählt Florian.

Help e.V. wurde 1998 von jungen Berufstätigen mit dem Ziel gegründet, mehr junge Leute für soziales Engagement zu begeistern. Die Idee stammt aus den USA, wo Service Learning Centers, die Hilfeleistungen vermitteln, schon lange zum festen Inventar vieler Schulen und Universitäten gehören. Soziale Kompetenzen zu erlernen und auf diese Weise potenzielle Arbeitgeber von sich zu überzeugen, ist für viele eine zusätzliche Motivation, doch nicht die entscheidende: Laut einer Studie, die Help e.V. in Kooperation mit Marketingstudierenden der RWTH Aachen ins Leben gerufen hat, geht es nicht um den aufgebesserten Lebenslauf. Auch hat niemand neben Fernsehen und Fitnessstudio genug Zeit übrig. Der Grund für viele junge Menschen sich sozial zu engagieren, ist noch einfacher und schöner: weil helfen glücklich macht! ■



# Investition in die Zukunft

Knorr-Bremse baut am Firmensitz in München ein hochmodernes Versuchs- und Entwicklungszentrum mit rund hundert Prüfständen für Bremssysteme. Etwa 80 Mio. Euro investiert das Unternehmen in den Ausbau seiner Marktstellung als weltweiter Technologieführer von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge.



## KNORR-BREMSE

» In dem neuen Zentrum am Standort München werden im Konzern die Versuchs- und Entwicklungsbereiche aus den beiden Unternehmensdivisionen – Systeme für Schienenfahrzeuge und Systeme für Nutzfahrzeuge – zusammengeführt. Auf einer Gebäudefläche von rund 17.000 Quadratmetern entstehen mit ca. 100 Prüfständen für die technische Erprobung und Qualitätssicherung von Komponenten für Bremssysteme und ihre Subsysteme moderne Arbeitsplätze für bis zu 350 hoch spezialisierte Ingenieure und Techniker.

## Werden Sie Teil unserer Zukunft und starten Ihre Karriere bei Knorr-Bremse

### Einstieg & Aufstieg

Beschleunigen Sie Ihre Karriere bei Knorr-Bremse. Als Weltmarktführer für Bremssysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge wissen wir, dass sicheres Abbremsen die Grundlage für jegliche Beschleunigung darstellt.

Für diese Leistung braucht Knorr-Bremse Mitarbeiter, die gefordert und gefördert werden wollen. Unsere transparenten Strukturen machen kurze Entscheidungswege möglich und individuelle Erfolge sichtbar. Verantwortung hört bei Knorr-Bremse nicht bei Abteilungsgrenzen auf und geht oft auch über Landesgrenzen hinaus. Die Knorr-Bremse Kultur ist auch ein Stück gelebte Internationalität. Vielfältige interkulturelle Trainings und Sprachkurseangebote stärken diesen Gedanken.

Damit Sie rasch in die äußerst anspruchsvolle Technologie, die spannenden Aufgaben dahinter und die internationale Kultur hinein wachsen, legen wir ein besonderes Augenmerk auf eine strukturierte Einarbeitung. So erhält jeder neue Mitarbeiter einen Einarbeitungsplan, und ein Pate steht für die ersten Monate zur Seite. Zudem bekommen neue Mitarbeiter aus allen deutschen Stand-

orten in einer Einführungsveranstaltung am Hauptsitz München in zwei Tagen einen Überblick über den Knorr-Bremse Konzern. ➔



Weiterbildung nehmen wir bei Knorr-Bremse sehr ernst. Von Sozialkompetenzschulungen über Sprachkurse bis hin zu Techniktrainings – vieles findet sich in unserem Schulungsprogramm und kann im Trainingszentrum in München angeboten werden.

Flache Hierarchien tragen schließlich dazu bei, dass unsere Mitarbeiter ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auch umsetzen können. Denn: Verantwortung zu übernehmen, ist bei uns erwünscht!

## Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit

Knorr-Bremse bietet Studenten technischer und wirtschaftlicher Studiengänge zu allen Zeiten ihres Studiums Praktikumsplätze und Werkstudententätigkeiten an. Dies bietet eine gute Chance, einen ersten Einblick in die Praxis zu gewinnen und die gelernte Theorie anzuwenden.

Ebenfalls bieten wir unterschiedliche Themen für Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master) an, in denen Sie den Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis realisieren. Ihr Thema wird von einem Betreuer aus der jeweiligen Fachabteilung unterstützt. In Deutschland beschäftigen wir ca. 500 Studenten pro Jahr.

## Traineeprogramm

Als Trainee in unserem Management Evolution Program (MEP) gewinnen Sie im Rahmen von drei international ausgerichteten Projekten (insgesamt 18 Monate, davon ca. 6 Monate im Ausland) Einsichten in die verschiedenen Bereiche unseres internationalen Unternehmens.



Sie werden die Anforderungen zweier unterschiedlicher Unternehmensbereiche kennen lernen: den Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge (SfN), geprägt durch Serriegeschäft mit hohen Stückzahlen der Nutzfahrzeugindustrie, sowie den Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge (SfS), gekennzeichnet durch langfristiges Projektgeschäft in der Eisenbahnausrüstung.

Früh bekommen Sie die Möglichkeit, in internationalen Projektgruppen Verantwortung zu übernehmen, wobei Sie hinsichtlich der Entwicklung Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen von einem Mentor unterstützt werden. Wir suchen Potenzialträger für eine mittelfristige Übernahme von Führungsverantwortung. Daher bringen Sie ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen, Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität mit. Wir erwarten, dass Sie sich schnell in neue Themen einarbeiten können und nachweislich Verantwortung übernehmen. ■

## Was leisten die Produkte von Knorr-Bremse?

Einige Highlights aus dem Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge:



Die Reibungsbremse kann beim Ausfall aller Bremssysteme den Zug in jeder Situation sicher abbremsen und im Extremfall Temperaturen bis 700°C standhalten.



Die schallgekapselten ölfreien Kompressoren – eine Innovation des 21. Jahrhunderts – tragen dazu bei, den Schallpegel möglichst niedrig zu halten und arbeiten ohne Ölschmierung, d. h. kein Öl gelangt in die Umwelt und muss entsorgt werden.



Pneumatische Steuerungskomponenten funktionieren in einem Temperaturbereich von -60°C bis +70°C – und das 10 Jahre wartungsfrei.

EFFICIENT. TECHNOLOGY. WORLDWIDE.

# Start your Career ...



## ... BEI KNORR-BREMSE IN MÜNCHEN.

Der Knorr-Bremse Konzern ist weltweit der führende Hersteller von Brems- und Sicherheitssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Mehr als eine Milliarde Menschen vertrauen täglich unseren Systemen. Durch die Innovationskraft und die Leidenschaft unserer Mitarbeiter machen wir Schiene und Straße sicherer. Jeden Tag – seit über 100 Jahren. Knorr-Bremse bietet engagierten Studenten/ Absolventen (m/w) und Young Professionals (m/w) optimale Voraussetzungen für ihre spätere berufliche Karriere.

### Student

für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Abschlussarbeiten (Bachelor/Master/Diplom)

### Absolvent

für den direkten Berufseinstieg oder zur Teilnahme an unserem 18-monatigen Management-Entwicklungsprogramm (MEP)

Mehr Information im Stellenmarkt unter [www.knorr-bremse.de](http://www.knorr-bremse.de)



**KNORR-BREMSE**



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.knorr-bremse.de](http://www.knorr-bremse.de)

### Anschrift

Moosacher Straße 80  
80809 München

### Telefon

Tel.: +49 89 35 47 0

### E-Mail

[info@knorr-bremse.com](mailto:info@knorr-bremse.com)

### Internet

[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.knorr-bremse.de/de/careers/startseitestellenmarkt.jsp](http://www.knorr-bremse.de/de/careers/startseitestellenmarkt.jsp)

### Bevorzugte

### Bewerbungsarten

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.

### Angebote für StudentInnen

Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Knorr-Bremse:



## ■ Allgemeine Informationen

### Branchen

Maschinenbau / Elektrotechnik

### Bedarf an Hochschulabsolventen (m/w)

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Mechatronik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Weitere Produktfelder: On-Board-Systeme für Schienenfahrzeuge, Bahnsteigtürsysteme und Drehschwingungsdämpfer.

## ■ Anzahl der Standorte

90 Standorte

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 20.000

## ■ Jahresumsatz

4,3 Mrd. Euro (2013)

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm (Management Evolution Program), Duales Studium

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

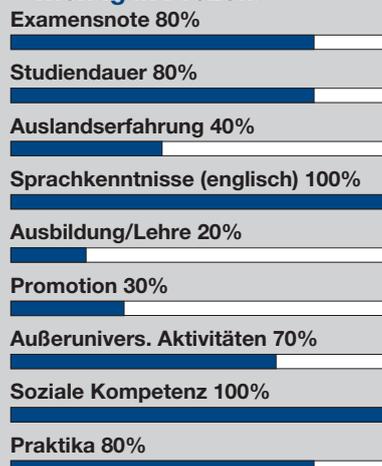
Je nach Qualifikation

## ■ Warum bei Knorr-Bremse bewerben?

Knorr-Bremse beschäftigt weltweit Menschen mit ganz individuellen Lebensläufen, Erfahrungen und Persönlichkeiten, von denen jeder einzelne seinen ganz eigenen Beitrag zum Unternehmenserfolg leistet. Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als eine unserer großen Stärken. Sie bietet ein umfangreiches Spektrum an Talenten und Kompetenzen, unterschiedlichsten Perspektiven, Sichtweisen und Ideen – für Knorr-Bremse der Schlüssel zu einem hohen Innovationspotenzial.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Hinweis:

Die Knorr-Bremse AG weist darauf hin, dass die Anforderungen in den Bereichen sehr unterschiedlich sind.

Die spezifischen Anforderungen können in den einzelnen Stellenangeboten auf der Homepage (QR-Code oder [www.knorr-bremse.de](http://www.knorr-bremse.de)) eingesehen werden.

# Das Vorstellungsgespräch



» Wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, haben Sie die erste Hürde der Bewerbungsphase bereits gemeistert! Jetzt heißt es, sich gut zu präsentieren. Erscheinen Sie ausgeruht, angemessen gekleidet und pünktlich zum Vorstellungsgespräch.

Setzen Sie sich vorab intensiv mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber, der Stellenausschreibung und Ihrem Lebenslauf auseinander. Sie sollten jede Entscheidung Ihres Lebenslaufs begründen können.

Häufig werden Sie gebeten sich kurz vorzustellen, hierbei ist es wichtig auf die Anforderungen der Stellenbeschreibung einzugehen.

Bleiben Sie dabei immer authentisch.

## Mögliche Fragen in einem Vorstellungsgespräch

Im Folgenden sind Fragen zusammengestellt, welche in Vorstellungsgesprächen häufig gestellt werden. Sie sollten zu diesen überlegte Antwort geben können.

### Zu Ihrer Person allgemein:

- Welche persönlichen Ziele haben Sie?
- Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen?
- Was verstehen Sie unter Teamarbeit?
- Wie organisieren Sie Ihren Arbeitstag?

### Zu Ihrer Vergangenheit:

- Was war Ihr schwierigstes berufliches Problem, wie haben Sie es gelöst?
- Wo haben Sie Misserfolge erlebt?
- Welches waren die wichtigsten Aufgaben in Ihrer letzten Position?

### Zu Ihrer Zukunft:

- Was erwarten Sie von der neuen Stelle?
- Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

### Zu Grund- und Fachwissen:

- Welche Station Ihres Werdegangs hat Sie fachlich am meisten geprägt?
- Welche Fachkenntnisse konnten Sie bereits beruflich nutzen?
- Fachfragen zur gesuchten Position

### Unerwartete Fragen:

- Können Sie lügen?
- Weshalb würden Sie sich selbst nicht einstellen?
- Was denken Sie über Ihren letzten Chef?

### Zu Ihrer Lernbereitschaft:

- Wenn es nicht läuft wie gewohnt, was machen Sie dann?
- Welchen Stellenwert hat Fortbildung für Sie?

### Im Zusammenhang mit der Firma:

- Warum haben Sie sich bei uns beworben?

- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Warum sollten wir Sie einstellen?
- Warum denken Sie, dass Sie für die Position geeignet sind?

### Zu überfachlichem Wissen:

- Was interessiert Sie besonders?
- Wie halten Sie sich auf dem Laufenden?
- Verfügen Sie über Zusatzqualifikationen?
- Fragen zu einem tagespolitischen Thema.

### Heikle Fragen:

- Weshalb sind Sie arbeitslos geworden?
- Sind Sie nicht über- bzw. unterqualifiziert für diese Aufgabe?
- Weshalb haben Sie hier ein mittelmäßiges Zeugnis erhalten?

### Unzulässige Fragen:

- Was haben Sie mittelfristig für (private) Pläne?
- An Frauen: Wann wollen Sie eine Familie gründen und Kinder kriegen?

Hören Sie Ihrem Gesprächspartner gut zu und stellen Sie Ihre Fragen zum richtigen Zeitpunkt. Überlegen Sie sich dazu im Vorfeld, was Sie von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber und zu Ihrer Stelle erfahren möchten. Sprechen Sie den Personalverantwortlichen ruhig auf Ihre Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen an.

Nutzen Sie Ihr Wissen über Bewerbungsgespräche auf unseren jobvector career days. ■



## jobvector career day



- 20.11.2014 in Düsseldorf
- 05.03.2015 in München
- 18.06.2015 in Frankfurt
- 08.10.2015 in Hannover
- 26.11.2015 in Düsseldorf

Mehr Infos unter [jobvector.de/jobvector-career-day](http://jobvector.de/jobvector-career-day)

# Die Bedeutung von „Emotionaler Intelligenz“ für Studenten

» Klar, jeder kennt den Begriff IQ - Intelligenz Quotient!

Aber wusstet Ihr, dass es auch eine EMOTIONALE INTELLIGENZ gibt? Und diese oft weit wichtiger für Euren späteren Erfolg in Beruf und Karriere ist als Euer Intelligenz Quotient?

Der Begriff "Emotionale Intelligenz" wurde erst mit dem gleichnamigen Bestseller des amerikanischen Psychologen und Wissenschaftsjournalisten Daniel Goleman weltweit bekannt.

## Was ist Emotionale Intelligenz genau?

Emotionale Intelligenz ist eine praktische Alltagsintelligenz, bewusst mit eigenen Gefühlen umzugehen und diese gekonnt zur Lösung von Problemen, zum Klären von Konflikten und Erreichen von Zielen einsetzt.

Mit mehr Einsicht in die Innenwelt und Kenntnis eigener Persönlichkeitsteile gelingt es, mit der komplexen Welt der Emotionen, Reaktionen und Wechselwirkungen mit anderen Menschen souveräner umzugehen.

Im Gegensatz zur klassischen Intelligenz können die grundlegenden Fähigkeiten von emotionaler Intelligenz - innerlich achtsam zu sein, sich selbst zu führen und mit Einfühlungsvermögen Beziehungen gut zu gestalten - bewusst gelernt und entwickelt werden.

Wenn Ihr lernt eine bessere Kenntnis von – und einen bewussteren Umgang mit Euren Gefühlen, Gedanken und Verhaltensmustern zu erlangen, seid Ihr in der Lage Euch selbst besser zu steuern, sowohl in persönlich schwierigen Situationen, als auch in Eurer Beziehung zu anderen – ganz egal ob im Alltag, im Studium oder im späteren Job.

## Wie erlangt man Emotionale Intelligenz?

Der entscheidende Faktor ist die Entwicklung von innerer Achtsamkeit. Innere Achtsamkeit bedeutet, dass Du Dir bewusst machst, was Du gerade denkst und fühlst. Da wir jedoch am Tag rund 40.000 Gedanken „denken“ und fast eben so viele Emotionen „fühlen“, ist es natürlich schwierig dies in unserem normalen Alltagsbewusstsein zu tun.

### Der Schlüssel dazu ist Meditation!

3-5 Minuten am Tag reichen am Anfang vollkommen aus, am besten am morgen vor der Uni oder der Arbeit!

Du suchst Dir zu Hause einen ruhigen Platz, wo Du ungestört bist, machst es Dir bequem, egal ob auf einer Decke am Boden oder auf einem Stuhl (achte jedoch auf eine aufrechte Körperhaltung!) und fängst damit an, Deinen Atem zu beobachten. Bestimmt werden am Anfang immer wieder Gedanken und Gefühle in Deinem Kopf auftauchen. Egal! Du bemerkst es und kehrst einfach wieder zu Deinem Atem zurück!

Nach 1-2 Wochen erweiterst Du Deine Meditation auf 6 min. Die ersten 3 Minuten (am besten Du stellst Dir einen Timer auf Deinem Smartphone oder Handy) beobachtest Du wieder Deinen Atem. Schweifst Du ab, kehre einfach wieder zu Deinem Atem zurück.

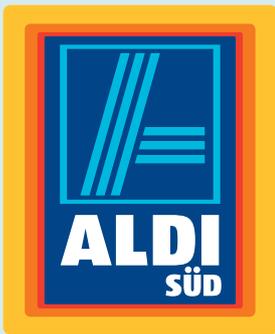
Die letzten 3 Minuten beobachtest Du Deine Gedanken und Gefühle. Auch hier gilt: Nur beobachten und registrieren („Ah diesen Gedanken habe ich gerade.“ „Ah dieses Gefühl nehme ich gerade wahr.“) und dann wieder zum Atem zurückkehren. Wenn Du merkst, dass Du in einem Gedanken steckenbleibst oder Dich in einem Gefühl verlierst. Kein Problem! Dies einfach nur bemerken – denn allein das bedeutet schon, dass Du achtsam bist! – und wieder zum Atem zurückkehren.

Du wirst bemerken, dass Du bereits nach 3-4 Wochen Deine Achtsamkeit gegenüber Deinen Gefühlen und Gedanken spürbar steigerst. Dir wird bewusster, was in Deinem Kopf abgeht, wie Dich bis dato Deine Gedanken und Gefühle gesteuert haben. Jetzt fängst Du an, Dich nicht mehr steuern zu lassen, sondern das Ruder selbst zu übernehmen:

### Du bist es jetzt, der lernt seine Gedanken und Gefühle zu steuern!

Damit ist es Dir dann auch im Alltag – sprich Uni, Job oder Privatleben – möglich Dich selbst besser zu führen. Dir wird in einer schwierigen Situation wie zum Beispiel einem wichtigen Vorstellungsgespräch oder einem Konflikt bewusst, was gerade gedanklich und emotional in Dir abläuft. Anstatt aber wie bisher automatisch auf die Situation zu reagieren, hast Du nun durch die neu erlangte Bewusstheit die Wahl, wie Du in einer bestimmten Situation reagierst, entscheidest oder handelst.





## Mit einem Einstieg als IT-Specialist neue Horizonte für die eigene Karriere entdecken.



### Isabel Bernheine

hat ihre Masterarbeit in der Internationalen IT geschrieben und arbeitet seit September 2013 als IT-Specialist bei ALDI SÜD.

mithilfe eines standardisierten Dokumentenmanagementsystems effizienter gestalten kann, habe ich mir verschiedene Softwarelösungen angesehen. Damit ich einen Vorschlag für die Praxis entwickeln konnte, musste ich wissen, wie der tatsächliche Prozess im Einzelnen aussieht. Dafür habe ich in der entsprechenden Abteilung Interviews geführt und mehrere Schritte zur Verbesserung identifiziert. Der nächste Schritt war dann, die theoretischen Möglichkeiten mit den praktischen Prozessen abzugleichen. Eine Herausforderung war, die ALDI Besonderheiten zu berücksichtigen – denn davon gibt es einige. Da musste ich dann tüfteln.

Während der Erstellung haben mich die Kollegen unterstützt, wo sie konnten. Im Gegensatz zu Kommilitonen konnte ich bei ALDI SÜD 100 Prozent meiner Zeit für die Erstellung der Arbeit verwenden. Während der gesamten Zeit war ich aber auch Teil eines Teams und so habe ich einen ersten Einblick in die tägliche Arbeit bekommen. Dann bin ich gefragt worden, ob ich nicht bleiben möchte – und habe mich dafür entschieden. Das Team kannte ich ja schon und es gab ein neues Projekt, das noch relativ am Anfang stand. Dort gibt es noch viel zu konzipieren. Zum Beispiel müssen die Workflows noch erarbeitet und programmiert werden. Viel Gelegenheit also, mich mit dem Wissen aus meinem Studium einzubringen. Als IT-Specialist beschäftige ich mich jetzt hauptsächlich mit der Planung und Workflowprogrammierung und mit dem gesamten Prozess von der Aufnahme bis zur Umsetzung. Da liegt noch einiges an Arbeit vor uns.

Am schönsten finde ich, dass das Ergebnis meiner Masterarbeit ebenfalls im Projekt umgesetzt werden soll – inklusive meiner vorgeschlagenen Vorgehensweise. Das heißt, ich habe mein Ziel erreicht, mit meiner Arbeit konkreten Mehrwert für ein Unternehmen zu generieren.

Auf ALDI SÜD bin ich auf dem Absolventenkongress in Köln aufmerksam geworden. Ich war auf der Suche nach einem Unternehmen, in dem ich meine Masterarbeit schreiben konnte. Meine Bachelorarbeit hatte ich ohne Zusammenarbeit mit einem Unternehmen geschrieben, das fand ich eher desillusionierend. Ich musste mich um alles selbst kümmern und am Ende hat das Ergebnis niemanden interessiert.

Bei der Masterarbeit im Bereich Wirtschaftsinformatik wollte ich deshalb einen Mehrwert für ein Unternehmen generieren und etwas erarbeiten, das genutzt wird. Außerdem habe ich nach einem Unternehmen gesucht, bei dem ich Aussicht auf eine spätere Übernahme in den Beruf hatte. ALDI SÜD hat mich mit dem Gesamtpaket überzeugt: einem interessanten Thema, einer Vergütung und einer interessanten Zukunftsperspektive – der Möglichkeit eines Einstiegs als IT-Specialist.

Das genaue Thema meiner Arbeit habe ich zusammen mit meiner Vorgesetzten besprochen. Konkret ging es darum, einen Prüfungsworkflow für Kostenrechnungen zu erarbeiten, der einen papierbasierten Prozess elektronisch optimiert und gleichzeitig für sämtliche Unternehmensteile in Deutschland gleichermaßen angewendet werden kann. Für den theoretischen Teil habe ich viel recherchiert, etwa zu den Best Practices zum Thema. Um zu definieren, wie man den Prozess



# ... IT-Unterstützung für über 77 Gesellschaften in 9 Ländern.

## Ihr Einstieg in die IT von ALDI SÜD.

### Auf internationalem und nationalem Niveau viel bewegen.

In der IT von ALDI SÜD gibt es immer viel zu tun – schließlich müssen sämtliche Gesellschaften weltweit unterstützt werden. Deshalb arbeitet unsere Internationale IT in Deutschland eng mit den Nationalen IT-Abteilungen in aller Welt zusammen. Zum Beispiel in den Bereichen Einkauf, Logistik, Verkauf und Verwaltung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die notwendigen Applikationen und Systeme ausgewählt, getestet, eingeführt und betreut werden. Wir analysieren und optimieren Prozesse und stimmen Anforderungen an Software ab, damit sie international eingesetzt werden kann. So erreichen wir, dass unsere IT-Projekte erfolgreich sind. Über Grenzen hinaus. Jeden Tag. Werden Sie Teil unseres Teams und informieren Sie sich jetzt! Mehr unter [it.karriere.aldi-sued.de](http://it.karriere.aldi-sued.de)

Einfach. Erfolgreich.  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)





### Kontakt

#### Ansprechpartner

siehe Anschrift/ E-Mail

#### Anschrift

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG  
Recruiting  
Mintarder Straße 38-40  
45481 Mülheim an der Ruhr

#### E-Mail

it@aldi-sued.de

#### Internet

www.aldi-sued.de

#### Direkter Link zum Karrierebereich

it.karriere.aldi-sued.de

#### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bewerben Sie sich online unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder über das Bewerbungsformular unseres Karriereportals.

#### Angebote für Studierende Praktika?

Wer die Weichen für seine IT-Karriere bei ALDI SÜD rechtzeitig auf Erfolg stellen möchte, ist mit einem Kompaktpraktikum gut beraten. In drei Phasen über vier Wochen hinweg tauchen Sie in die komplexe IT-Welt unseres Unternehmens ein.

#### Abschlussarbeiten?

Für Ihre Bachelor- oder Masterarbeit halten wir ständig aktuelle IT-Themen für Sie bereit.

#### Werkstudenten? Nein

#### Duales Studium?

- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m) Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m) Angewandte Informatik

#### Trainee-Programm? Nein

#### Direkteinstieg? Ja,

IT-Specialist  
IT-Analyst

#### Promotion? Nein

#### QR zu ALDI SÜD:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Lebensmitteleinzelhandel

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre

## ■ Produkte und Dienstleistungen

In den Filialen von ALDI SÜD finden Kunden rund 1.020 Basisartikel sowie ca. 110 Bio-artikel für den täglichen Bedarf. Außerdem bietet ALDI SÜD zweimal in der Woche zusätzlich ca. 37 Aktionsartikel an.

## ■ Anzahl der Standorte

### Inland:

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist in Süd- und Westdeutschland mit 31 Regionalgesellschaften und mehr als 1.830 Filialen vertreten.

### Weltweit:

International gibt es 78 Gesellschaften und mehr als 4.920 Filialen in neun Ländern.

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: mehr als 35.000  
(davon allein mehr als 4.800 Auszubildende)  
Weltweit: mehr als 93.450

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Als Hochschulabsolvent mit informationstechnischer oder wirtschaftswissenschaftlicher Studienausrichtung stehen Ihnen bei ALDI SÜD alle Türen offen:

Als IT-Specialist (m/w) erwarten Sie weniger Langeweile und mehr abwechslungsreiche Aufgaben. Sie gehen Systemstörungen auf den Grund und beheben diese. Sie beraten zu Systemen und Programmen und erstellen die passenden Dokumentationen. Ideen für die Weiterentwicklung bringen Sie ebenfalls ein und arbeiten in spannenden internationalen Projekten mit.

Als IT-Analyst (m/w) leiten Sie selbstständig kleine und mittelgroße Projekte und übernehmen die Verantwortung für übergreifendes Anforderungs- und Releasemanagement. Ihr fundiertes Wissen vermitteln Sie gerne Ihren Kollegen.

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

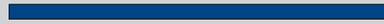
## ■ Warum bei ALDI SÜD bewerben?

Wir bieten Ihnen eine intensive Einarbeitung in der IT sowie anderen Unternehmensbereichen, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem abwechslungsreichen, dynamischen und internationalen Umfeld, ein überdurchschnittliches Gehalt sowie attraktive Karriere-möglichkeiten.

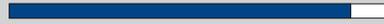
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 100%



Studiendauer 90%



Auslandserfahrung 20%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 0%



MBA 0%



Außerunivers. Aktivitäten 0%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 70%



Durch Positionierung zum Erfolg

# Selbstmarketing für Frauen

» „Marketing“ ist der ein oder anderen Leserin im Laufe des Studiums sicherlich schon als Begriff über den Weg gelaufen. Ein Produkt oder eine Dienstleistung am Markt „abzusetzen“, entsprechende Käuferzielgruppen zu informieren und zu begeistern – all das ist Teil des „Marketings“.

Und was für das Marketing von Produkten und Dienstleistungen gilt, gilt genauso auch für die eigenen Stärken und Talente, das eigene Können und Know-how. Erst das Bewusstsein über die eigene Positionierung und das Erkennen der eigenen Talente und Stärken ermöglichen ein erfolgreiches Selbstmarketing.

Genauso wie Produkte und Dienstleistungen immer wieder neu beworben und am Markt positioniert werden müssen, so müssen wir selbst auch unsere Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten immer wieder (neu) positionieren und am Markt anbieten.

Erfolgreich sind heute die, die in der Lage sind, ihre **Kernkompetenzen** sicher und in immer wieder neuen Kontexten im beruflichen Umfeld einsetzen zu können. Denn um die Chancen und Nischen zu nutzen, die unsere „Multioptionen-Gesellschaft“ bietet, sind lebenslanges Lernen und eine vorausschauende Karriereplanung elementare Bestandteile der eigenen Employability.

**Wissen, Fähigkeiten und Talente** sind das entscheidende Markenskapital, und damit dieses Kapital auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt ist, es wichtig, die zielgerichtete persönliche Entwicklung nicht aus den Augen zu verlieren. Genauso wie Produkte und Dienstleistungen immer wieder neu beworben und am Markt positioniert werden müssen, so müssen wir selbst auch unsere Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten immer wieder (neu) positionieren und am Markt anbieten.

Gerade für Frauen ist das „**positionierte Selbstmarketing**“ elementar, denn nach wie vor sind Karrierebrüche an der Tagesordnung, sobald die Familienplanung konkret wird. Immer noch verdienen Frauen weniger als Männer und müssen mehr Einsatz bringen, um ihre Leistungen sichtbar zu machen.

Und egal ob Du „Karriere“ als stetigen Weg zu persönlichem Wachstum und Selbstverwirklichung definierst oder als das Erklimmen der Karriereleiter – die Dynamik Deines beruflichen Erfolgs wird schwächeln, wenn Du Deine Stärken, Kompetenzen und Talente nicht sichtbar machst. Diese fünf Tipps können Dir helfen, dich selbst am Markt erfolgreich zu positionieren:

## 1. Definiere Dein Markenskapital.

Stell klar und deutlich heraus, über welches Wissen und welche Fähigkeiten du verfügst. Kenne Deine Talente und Kernkompetenzen und sei Dir Deiner Stärken und persönlichen Werte bewusst.

## 2. Verfolge eine konkrete berufliche „Marken-Vision“.

Egal wie Du Erfolg und Karriere für Dich definierst, klare Vorstellungen, was Dir beruflich wichtig ist hilft, die eigene Marke zu platzieren.

## 3. Gehe strategisch vor.

Überlege Dir, welche Taktiken, aber auch welche Menschen dir helfen können, Deine beruflichen Ziele und Visionen zu erreichen oder Deinen Weg dahin zu unterstützen.

## 4. Denke in Zielgruppen.

Wer profitiert von Deinem Markenskapital? Welchen Mehrwert kannst Du am Markt generieren? Welchen Unternehmen kannst Du Dein Markenskapital anbieten?

## 5. Zeige Deine Marke.

Stell konkrete Leistungen und Erfolge in den Vordergrund, konzentriere Dich auf ein positives Selbstbild und engagiere Dich bei prestigeträchtigen Projekten, denn Fleißarbeit wird nicht belohnt! Nutze Gelegenheiten zur öffentlichen Positionierung, um Deine Kompetenzen sichtbar zu machen. ■

## Melanie Vogel

Melanie Vogel ist Initiatorin der women&work, Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen, der am 25. April 2015 wieder in Bonn stattfindet. Schwerpunkt ist das Thema „Wertschöpfung Mensch“. Ab Januar könnt Ihr Euch für vorterminierte Vier-Augen-Gespräche bei knapp 100 Top-Arbeitgebern anmelden.

Weitere Infos unter [www.womenandwork.de](http://www.womenandwork.de).



Hier ist DEA, hier tanken Sie auf.

Waschmaschinen leben länger mit Calgon.

Melitta macht Kaffee zum Genuss.



# Geht ins Ohr, bleibt im Kopf

» Diese Jingles haben sich nach und nach über unser Gehör ins Gehirn eingepflanzt und wir können einfach nichts dagegen machen. Unsere Augen können wir einfach verschließen, aber unsere Ohren nicht. Wer hat denn nicht mindestens einen der gerade aufgeführten Jingle im Kopf mitgesungen?

Der Jingle ist das bekannteste Element eines Markenklangs. Das Ziel der akustischen Markenführung – auch Sound Branding genannt – ist ein einheitlicher akustischer Auftritt einer Marke über alle Kontaktpunkte hinweg. Das Pendant dazu ist das Corporate Design, das ganz genau vorgibt, wie eine Marke auszusehen hat, damit sie überall zuverlässig wiedererkannt wird. Kein Brand Manager würde zulassen, dass der Firmenname auf der Homepage knallrot und fettgedruckt dargestellt wird, in der Printwerbung aber blau und mit kursiver Schriftart. Was die Musik und alles Klangliche angeht, ist man aber meist noch etwas lockerer. Erlaubt ist, was gefällt.

## Chancen und Risiken

Unternehmen, die die akustische Markenführung aber professionell betreiben, haben verstanden, dass eine Marke nicht nur gesehen, sondern auch gehört wird und damit das Gehörte genauso Einfluss auf die Wahrnehmung derselben nimmt. Mithilfe von Musik kann besonders gut die Stimmung der Rezipienten beeinflusst werden und sie kann außerdem dazu beitragen, dass eine Werbebotschaft besser aufgenommen und behalten wird.

*„Sound Branding is both old and new. It is so old that a church has it and so new that it has to be explained to virtually every brand manager.“*

John Groves

Genauso gibt es aber auch Risiken bei der Nutzung von Musik in der Werbung: Schlecht ausgewählte Musik kann dem Image schaden, von der Werbebotschaft ablenken oder ungewollte und Bilder im Kopf der Konsumenten erzeugen.

## Checkliste für einen guten Markenklang

- ✓ passt zur Marke
- ✓ ist einzigartig
- ✓ ist flexibel
- ✓ kann rechtlich geschützt werden
- ✓ wird kontinuierlich eingesetzt
- ✓ ist einprägsam



Ein guter Klang sollte die Werte des Unternehmens kommunizieren, für alle Kontaktpunkte einsetzbar sein und dort auch konsistent verwendet werden. Im Idealfall wird ein Jingle zum Ohrwurm oder lässt sich zumindest gut merken und wiedererkennen. Um wiedererkannt zu werden, muss der Klang wiederum einzigartig und unverwechselbar sein.

## Genug Theorie, nun zur Praxis!

Das haben wir uns bei der studentischen Initiative Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. (MTP) gedacht und in Zusammenarbeit mit den Experten von Groves Sound Branding unseren eigenen Markenklang entwickelt. Unser Projektteam konnte so selbst erfahren, wie schwer es ist, den eigenen Musikgeschmack zu ignorieren und den Klang systematisch zu entwickeln. Doch es hat sich gelohnt und nun geht es daran, den MTP Sound in die Welt hinauszutragen. ■

Von Inga Schridde (MTP e. V.)

**Corporate Design**

Logo, Farben, Schriften...

**Corporate Behaviour**

Handlungen, Umgangston...

**Corporate Communications**

Wording, Presse, PR

**Corporate Sound**

Jingle, Soundlogo, Markenlied, Produktsound...

Die Corporate Identity



## Der gute Markenklang

Leider gibt es kein einfaches Rezept für erfolgreiche Werbemusik. Es gibt zu viele subjektive und auch kontextbezogene Faktoren, die Einfluss auf die letztendliche Wirkung und damit den Erfolg der Werbemaßnahme haben. Nach dieser ernüchternden Einsicht, aber eine gute Botschaft: Es gibt Gestaltungskriterien, die es ermöglichen, einen Klang zu erschaffen, der mit großer Wahrscheinlichkeit die Marke stärkt.

## Den Erfolg mitgestalten – weltweit

» Schnelle Verantwortungsübernahme, international vernetzt arbeiten – bei Brose keine Worthülsen, weiß Anne Königsbrügge. Die Wirtschaftsingenieurin begann nach ihrem Studium ihre berufliche Laufbahn in Würzburg, wo der Automobilzulieferer seine Motoren-Aktivitäten gebündelt hat. Gerade ein Jahr als Fertigungsplanerin tätig, unterstützte sie in den USA den Serienanlauf eines neuen Produkts.

„Brose bietet viele Möglichkeiten“, sagt die 28-jährige. Sie ist froh, sich für einen Arbeitgeber entschieden zu haben, der sowohl ein bodenständiger Familienbetrieb ist, als auch ein international aufgestellter „Global Player“.

Autos hatten Anne Königsbrügge schon immer fasziniert. Deshalb stand für sie auch sehr früh fest, dass sie einen Beruf in dieser Branche möchte. Nach dem Praktikum bei einem großen Hersteller konkretisierte sie ihre Wunschvorstellungen: Es sollte lieber ein Automobilzulieferer sein. Wieso? „Weil ich sehr spannend finde, den gesamten Entwicklungs- und Entstehungsprozess eines Produkts zu begleiten.“

Anne Königsbrügge war zunächst als Fertigungsplanerin im Geschäftsbereich Motoren tätig. „Wir erarbeiten dort

Montagekonzepte“, erklärt sie, „planen, wie ein bestimmtes Produkt gefertigt werden soll, beschaffen die Montageanlage und überlegen uns Optimierungsmöglichkeiten des Herstellungsprozesses.“ Schnell hatte sie sich so gut eingearbeitet, dass eines Tages ein verlockendes Angebot kam: für Brose nach Amerika.

Und darum ging's: Brose hat in den USA drei Werke. Doch diese sind mehrere hundert Kilometer weit entfernt vom US-Standort des Kunden BMW. Um Just-in-Sequence (JIS) liefern zu können, entstand die Idee zur Kooperation mit einem Brose-Lieferanten, der sein Werk wiederum ganz in der Nähe von BMW in South Carolina hat.

Ziel war es, die Luftklappensteuerung in bewährter Brose-Qualität herstellen zu können. Das Produkt verbessert die Aerodynamik und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Genau an dieser Stelle kam Anne Königsbrügge ins Spiel. Ihre Aufgabe war es, acht Monate lang die Produktion der Luftklappensteuerungen in Fountain Inn im Bundesstaat South Carolina mit aufzubauen.

Es begann eine spannende, arbeitsreiche Zeit, in der Anne Königsbrügge viel Verantwortung trug und ebenso viele Erfahrungen sammelte, die auf ihrem gesam-

**brose**  
Technik für Automobile



ten weiteren Berufsweg zu Gute kommen werden. „Ich bin stolz, die Aufgabe geschafft zu haben – und stolz, dass Brose mir das auch zugetraut hat“, sagt sie.

Die nächste Herausforderung, der sie sich nunmehr am Standort Coburg stellt, ist die Produktion von Heckklappensystemen. Ihre Freude am Beruf, an der Technik und auch am Automobil ist spürbar. Und trotzdem lässt sie öfters ihr eigenes Auto stehen: Denn für die Fahrt von der Wohnung zur Arbeit nach Coburg nutzt sie den Werksbus, den Brose seinen pendelnden Mitarbeiter zur Verfügung stellt. Noch so eine Sache, die den Wert eines Arbeitgebers ausmacht. ■

### Technik-Schwärmer gesucht!



Bewerben Sie sich jetzt unter  
[brose-karriere.com](http://brose-karriere.com)



/brosekarriere



/brosegruppe

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Claudia Desselmann

**Anschrift**  
Ketschendorfer Straße 38-50  
96450 Coburg

**Telefon**  
Telefon: +49 9561/21-1778

**E-Mail**  
karriere@brose.com

**Internet**  
www.brose-karriere.com

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich über  
unser Online-Formular unter  
www.brose-karriere.com  
oder per E-Mail an  
karriere@brose.com

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja, weltweite Einsatz-  
möglichkeiten für ca. 500  
Praktikanten pro Jahr

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, wir betreuen weltweit  
rund 200 Abschlussarbeiten  
pro Jahr

**Werkstudenten?**  
Ja, siehe Angebote unter  
www.brose-karriere.com

**Duales Studium?**  
Ja, siehe Angebote unter  
www.brose-karriere.com

**Trainee-Programm?**  
Ja, siehe Angebote unter  
www.brose-karriere.com

**Direkteinstieg?**  
Ja, siehe Angebote unter  
www.brose-karriere.com

**Promotion?**  
Ja

**QR zu Brose:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferindustrie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

■ **Gesuchte Fachrichtungen**  
Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Feinwerk-  
technik, Fertigungstechnik, Informatik,  
Kommunikationswissenschaften,  
Maschinenbau, Materialwissenschaften,  
Mechatronik, Rechtswissenschaften,  
Verfahrenstechnik, Wirtschaftsinformatik,  
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-  
wissenschaften, Kunststofftechnik,  
Produktionstechnik

■ **Produkte und Dienstleistungen**  
Mechatronische Systeme und  
Elektromotoren für Automobile

■ **Anzahl der Standorte**  
Weltweit 57 Standorte in 23 Ländern

■ **Anzahl der MitarbeiterInnen**  
Rund 22.000 weltweit

■ **Jahresumsatz**  
2013: 4,7 Mrd. Euro

■ **Einsatzmöglichkeiten**  
Controlling, Einkauf, Elektronik, Entwicklung,  
Konstruktion, Fertigungsplanung, Finanzen,  
Informationstechnik, Kommunikations-  
wissenschaften, Logistik, Personal, Qualität,  
Rechtswissenschaften, Versuch, Marketing,  
Simulation

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Einstiegsprogramm „FIT“  
(First in Training)

■ **Mögliche Einstiegstermine**  
Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Über Auslandspraktika oder nach entspre-  
chender Erfahrung über Auslandsentsen-  
dung oder Einstieg im Ausland möglich

■ **Einstiegsgehalt für Absolventen**  
Branchenüblich

## ■ Warum bei Brose bewerben?

Weil Sie in unserem Familienunternehmen  
viel bewegen können: Wenn Sie sich mit dem  
Erreichten nicht zufrieden geben und nach  
ständiger Verbesserung streben, sind Sie bei  
uns richtig.

Brose ist leistungsorientiert und verfolgt das  
Ziel, in der Branche und im Markt ganz vorne  
zu sein. Wir honorieren die hohe Einsatz-  
bereitschaft unserer Mitarbeiter, bieten  
Ihnen attraktive Sozialleistungen und be-  
teiligen Sie am Erfolg des Unternehmens.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 5%

Master 30%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 90%

Praktika 100%

## ■ Sonstige Angaben

Wichtig sind uns Dynamik, Leistungs-  
orientierung und Verantwortungsbereitschaft

## So attraktiv kann Einstieg sein



### Ann-Kathrin – Praktikantin Personalmarketing

Mein fünfmonatiges Praktikum am Frankfurter Flughafen im Bereich Personalmarketing neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen – viel zu schnell wie ich leider feststellen muss.

Glücklich blicke ich auf fünf spannende Monate zurück, in denen ich eine Menge über mich und die Arbeitsabläufe in so einem internationalen Unternehmen gelernt habe.

Meine Tätigkeit bei der Fraport AG gestaltete sich als äußerst abwechslungsreich. Einerseits war ich für die Koordination der Schülerpraktikanten zuständig.

Aber auch im Bereich Social Media konnte ich viele nützliche Erfahrungen sammeln und neue Einblicke in den Bereich der multimedialen Mitarbeitergewinnung und -bindung erhalten.

Trotz meines Einsatzes als Praktikantin war mir eine selbstständige Arbeitsweise möglich und ich durfte Verantwortung übernehmen. Dass die Arbeit im Bereich Personalmarketing äußerst vielseitig und interessant ist – davon hat mich das Praktikum überzeugt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all den netten Kolleginnen und Kollegen, die mir den Einstieg erleichtert und so eine tolle Zeit am Flughafen Frankfurt ermöglicht haben. Zufrieden, aber auch ein bisschen traurig werde ich in wenigen Tagen das Unternehmen verlassen und noch oft an diese Zeit zurückdenken.

Wenn Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem aufregenden Arbeitsumfeld sind, gerne selbstständig arbeiten und Verantwortung übernehmen, so kann ich Ihnen ein Praktikum bei der Fraport AG, vor allem im Bereich Personalmarketing, nur empfehlen. ■

## Faszination Flughafen

### So attraktiv kann Einstieg sein

Willkommen auf einer der faszinierendsten Startbahnen für Karrieren. Bei Fraport können Sie bei einem Praktikum, Studienjob oder einer Abschlussarbeit Ihren Weg in die Zukunft zielsicher vorbereiten. Und als Absolvent bieten wir Ihnen ein Trainee-Programm, mit dem Sie Ihre Karriere auf Deutschlands größtem Luftverkehrsdrehkreuz optimal beschleunigen. Ready to start? Check-in!

Fraport AG  
[www.fraport.de/karriere](http://www.fraport.de/karriere)  
[fraport/karriere](https://www.facebook.com/fraport/karriere)





# FIRMENPROFIL

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Elina Pohl

**Anschrift**  
Fraport AG  
Personalmarketing (PSL-PR1)  
60547 Frankfurt am Main

**Telefon/Fax**  
Telefon: + 49 69 690-22220  
Fax: + 49 69 690-66264

**E-Mail**  
abschlussarbeit@fraport.de,  
praktikum@fraport.de

**Internet**  
www.fraport.de  
http://www.facebook.com/  
FraportKarriere

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich  
ausschließlich über unser  
Online-Bewerbungsformular

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**  
www.fraport.de/karriere

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja, Einsatzmöglichkeiten  
für ca. 200 Praktikanten  
/-innen pro Jahr

**Wissenschaftliche Arbeit?**  
Ja, Betreuungsmöglichkei-  
ten für ca. 80 Arbeiten  
pro Jahr

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?**  
Ja,  
eine Übersicht der aktuell  
angebotenen Studiengän-  
ge entnehmen Sie bitte  
unserer Internetseite

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu Fraport:**



## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Transport, Verkehr, Logistik

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen,  
Informatik, Wirtschaftsinformatik,  
Wirtschaftswissenschaften  
(insbesondere Betriebswirtschaft)

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Flughafenmanagement (Frankfurt und  
weltweit), Sicherheitsdienstleistungen,  
Handels- und Vermietungsmanagement,  
Ground Handling

## ■ Anzahl der Standorte

Ca. 15

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

Über 2 Mrd EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen bestehen  
vielfältige Einsatzmöglichkeiten

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg: jederzeit  
Traineeprogramm: Das nächste Trainee-  
programm startet voraussichtlich zum  
1. Oktober 2015.

## ■ Auslandstätigkeit

Nach Erlangung eines fundierten  
Airport-Know-hows ist ein Auslandseinsatz  
möglich. Im Traineeprogramm sind  
Auslandsprojekte ein fester Bestandteil

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

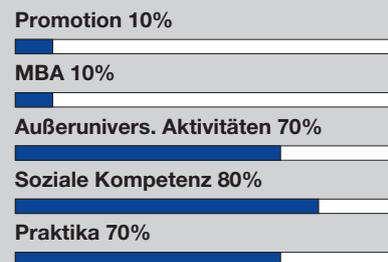
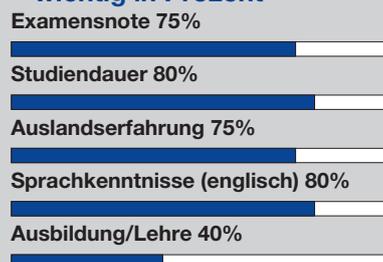
Ca. 35.000 bis 40.000 Euro p.a.,  
abhängig von der jeweiligen Stelle

## ■ Warum bei Fraport bewerben?

Willkommen auf einer der faszinierendsten  
Startbahnen für Karrieren. Bei Fraport kön-  
nen Sie bei einem Praktikum, Studienjob  
oder einer Abschlussarbeit Ihren Weg in  
die Zukunft zielsicher vorbereiten.  
Und als Absolvent bieten wir Ihnen ein  
Trainee-Programm, mit dem Sie Ihre Karriere  
auf Deutschlands größtem Luftverkehrs-  
drehkreis optimal beschleunigen.  
Das Unternehmen ist expansiv und bietet  
seinen Mitarbeitern gute Entwicklungs-  
chancen. Dabei gibt es keine festgelegten  
Karrierewege: Eigeninitiative, Einsatzbereit-  
schaft und Selbstständigkeit sind gefragt  
und bieten individuelle Entwicklungsmög-  
lichkeiten. Regelmäßig vereinbaren die Vor-  
gesetzten Entwicklungsziele mit ihren Mit-  
arbeitern. Im Fraport College wird sowohl  
fachspezifisch als auch fachübergreifend  
geschult. Und für Führungskräfte gibt es die  
Fraport Academy, die unter anderem eine  
Weiterbildung zum Projektleiter anbietet.  
Karriere zu machen bedeutet bei der Fraport  
AG nicht zwingend, Führungsverantwortung  
zu übernehmen, sondern es gibt auch Pro-  
jekt- und Fachlaufbahnen.  
Einsätze im Ausland bei unseren Beteiligun-  
gen sind sowohl im Rahmen einer dauer-  
haften Entsendung als auch als short-term-  
expert möglich. Eine 3-monatige Entsendung  
ist auch Bestandteil des Traineeprogramms.  
Neben der fachlichen und persönlichen Ent-  
wicklung bietet Fraport seinen Mitarbeitern  
eine faire Vergütung mit leistungs- und er-  
folgsorientierten Komponenten sowie eine  
Vielzahl an Möglichkeiten zur Vereinbarkeit  
von Beruf und Familie.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz sind wichtige Einstiegsvoraussetzungen

# UFO an der RWTH

## Neues Forschungsvorhaben befasst sich mit der Lebensqualität in Städten

» RWTH-Rektor Professor Ernst Schmachtenberg nannte es in einem Zeitungsinterview ein Beispiel für gelungene Interdisziplinarität von Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit den Ingenieur- und Naturwissenschaften: „So befasst sich im RWTH-Projekthaus HumTec ein neues Forschungsvorhaben unter dem Titel UFO mit der Gestaltung der Lebensqualität in Stadtquartieren im Kontext von Mobilität, Stadtstruktur und Energiewende.“ Finanziert wird UFO aus dem so genannten Boost-Fund der RWTH – mit dessen Mitteln soll noch nicht etablierten interdisziplinären Forschungsfeldern ermöglicht werden, sich innerhalb einer Laufzeit von zwei bis drei Jahren zu entwickeln.

Urban Future Outline, kurz UFO genannt, wird aktuell von einem 12-köpfigen Verbund von Antragstellern aus Natur- und Sozialwissenschaften, Ingenieuren und Informatikern aus sechs RWTH-Fakultäten getragen. Die geplanten Aktivitäten werden drei Schwerpunkte haben: „Future Ecosystem“ befasst sich mit Umwelt- und Gesundheitsbelastungen im urbanen Raum und „Future Mobility“ mit der öffentlichen Kommunikation von neuen Mobilitätskonzepten und Verkehrsplattformen. „Future Energy“ entwickelt eine Roadmap zur umweltgerechten und nachhaltigen Energiewende. Entlang dieser Säulen ist die Akzeptanz der Bewohner für die Realisierbarkeit und den Erfolg zukünftiger Wohn-, Energie- und Mobilitätskonzepte entscheidend.

### Zukünftiges Leben in der Stadt

Ein Großteil der Weltbevölkerung lebt heute in städtischen Räumen und wünscht sich lebenswerte Quartiere mit einem ho-

# RWTHAACHEN UNIVERSITY

hen Anteil an Grün, sauberer Luft, geringem Lärmpegel und angenehmer Umgebungstemperatur. „Solche Räume erfordern eine vielschichtige Betrachtung, was bisher nicht ausreichend geschah“, so Kommunikationswissenschaftlerin Professorin Martina Ziefle, die mitverantwortlich für die Koordination des Projekts ist. UFO möchte eine integrative Methode entwickeln, die auch kombinierte Belastungen einbezieht, wenn sich beispielsweise Hitze, Lärm und Feinstaub überlagern und verstärken.

Im Teilprojekt „Future Ecosystem“ unter Leitung des Geographen Professor Christoph Schneider und der Akustikexpertin Professorin Janina Fels werden thermische, lufthygienische, akustische und akzeptanzrelevante Faktoren analysiert. Modellhafte Untersuchungsgebiete sind öffentliche Räume in Aachen, Düsseldorf und Berlin, die sich in Größe und Struktur unterscheiden. Die Ergebnisse werden in der virtuellen Umgebung der aixCAVE der RWTH dargestellt. So soll ein Tool entstehen, mit dem Stadträume bewertet und verantwortlich geplant werden können.

In einer ersten Meß- und Befragungskampagne wurden fünf Standorte rund um den Aachener Elisenbrunnen ausgewählt.

Um die individuelle Wahrnehmung der Plätze zu bestimmen, zeichnet man die Umwelteinflüsse mit komplexer Messtechnik zu Meteorologie und Akustik auf. Parallel dazu flossen Aussagen aus Passanteninterviews in die Datenerfassung ein.

### Die Bedürfnisse der Bevölkerung

Neben einfachen, nutzbaren und vernetzten Mobilitätsangeboten ist auch eine zielgruppengerechte und offene Ansprache notwendig. „Stuttgart 21 oder die Ablehnung der Campusbahn in Aachen haben gezeigt, wie sensibel die Bürger auf die Informationspolitik reagieren“, sagt Martina Ziefle rückblickend.

In „Future Mobility“ koordinieren Bauingenieur Professor Dirk Valleé und ➔



Foto: Peter Winandy

Linguistin Professorin Eva Jakobs die Forschung zu Bedarfen, Potenzial und Grenzen öffentlicher Kommunikation bei der Planung und Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte. Sie möchten Ideen, Vorschläge und Vorstellungen von Bürgern in eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtplanung integrieren. Um die Meinungsbildung nachvollziehen zu können, befragen sie die Aachener Bevölkerung zu ihrer damaligen und heutigen Sicht zur Campusbahn. Dazu Ziefle: „Wir identifizieren die individuellen Mobilitätsanforderungen von Stadtbewohnern und berücksichtigen genderspezifische Bedarfe über die Lebensspanne.“ Eine Familie mit Kindern hat zum Beispiel ein anderes Mobilitätsmuster als eine alleinstehende Person, ein Student ein anderes als ein Berufstätiger.

## Akzeptanzforschung und internationale Kooperationen

Akzeptanz spielt auch auf dem Weg des Energiesystems hin zu den erneuerbaren Energien eine Rolle. In „Future Energy“, gemeinsam geleitet vom Energienetzexperten Professor Armin Schnettler und von Professorin Ziefle, wird ein ganzheitlicher Bewertungsansatz mit ökonomischen, ökologischen, technischen und soziologischen Faktoren gewählt. Das Institut für Hochspannungstechnik analysiert und entwickelt konsistente Zukunftssze-

narien für eine Energieversorgung in Deutschland bis zum Jahr 2050 im gesamteuropäischen Kontext. Das Institut für Umweltforschung erforscht die ökologischen Aspekte der Energiewendeszenarien. Die Arbeitsgruppe Klimatologie untersucht an exemplarischen Standorten das Windfeld und das Windenergiepotenzial. Aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive wird betrachtet, wann und unter welchen Umständen Stakeholder bereit sind, die Energiewende mitzutragen.

Auf internationaler Ebene wurde von UFO gemeinsam mit dem RWTH-Brasilienbeauftragten Professor Michael Vorländer bereits eine Kooperation mit der Universidade Federal do Rio de Janeiro in Brasilien initiiert. In Rio fand ein Auftaktworkshop statt, unterstützt vom DAAD und dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus São Paulo. „Wir konnten damit die interkulturellen Ansätze vertiefen und eine langfristige Vereinbarung zur Studierendenmobilität beider Universitäten auf den Weg bringen“, berichtet Ziefle.

*Celina Begolli*

### Weitere Informationen

Weitere Forschungsthemen finden Sie in der aktuellen Ausgabe der RWTH-Insight



**women&work**  
www.womenandwork.de

**Messe-Kongress für Frauen**

- **Knapp 100 Top-Unternehmen**  
Vier-Augen-Gesprächen mit Ihren Wunsch-Arbeitgebern
- **„Karriere- und Leadership-Lounge“**  
Potenzial-Check & Führungskompetenz, strategisches Karriere-Coaching und CV-Check
- **Karriere-Tools & Erfolgs-Strategien für Frauen**  
Über 40 Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen, Women-MINT-Slam & Speed-Mentoring.
- **Schwerpunkt: „Wertschöpfung Mensch“**

**25. APRIL 2015 • 10:00-17:30 UHR**  
**BONN • PLENARGEBÄUDE**

**WEBINAR®**

**„Karriere-Strategien für Frauen“**  
Das kostenfreie Webinar® mit der Initiatorin der women&work, Melanie Vogel  
Termine & Anmeldung unter: [www.Career-Webinars.com](http://www.Career-Webinars.com)

## Berufseinstieg: Keine nassen Füße im kalten Wasser

Wer wünscht es sich nicht: den sanften Übergang vom Studium in den Ernst des Lebens durch fachliche Aus- und Weiterbildung „on the job“ und individuelles Coaching. Doch die dazu nötige, zeitintensive Einarbeitungsphase ist für viele Unternehmen schlichtweg nicht machbar. Der Druck auf Berufseinsteiger, vom ersten Tag an zu performen, wächst.

» Für Absolventen reicht die reine Studientheorie in den seltensten Fällen aus, um sich schnell in der realen Arbeitswelt zurechtzufinden. Hier helfen Werkstudententätigkeiten: die Studenten profitieren zugleich von lebensnaher Praxiserfahrung und guter Entlohnung. Das ist als Generalprobe für den ersten festen Job eine clevere Sache, doch geht es hier auch gleich ums Eingemachte. Der Student wird voll ins Team integriert und muss liefern. Auf Knopfdruck. Das ist für Viele schon mehr als nur ein erstes „Zehen dippen“ in das kalte Wasser der Berufswelt.

### Praxiserfahrung kann den Sprung ins kalte Wasser deutlich mildern

„Zuerst bin ich mit ziemlich wenig Ahnung in den Betrieb gegangen – ich hatte ja nur das theoretische Wissen aus der Hochschule im Gepäck“, erinnert sich Lars Meier, der als Wirtschaftsinformatikstudent über univativ projektweise mitarbeitete. Studentische Personalvermittler wie univativ leisten mit einer persönlichen Betreuung, zusätzlichen Schulungen und gewissenhaften Eignungsprüfungen schon im Vorfeld eines jeden Projekteinsatzes wichtige Hilfestellungen für einen erfolgreichen Start – schließlich müssen die Aufgaben im Unternehmen zu den Fähigkeiten und beruflichen Erwartungen des Studenten passen.

### Gut auf das Berufsleben vorbereitet

Neben fachlicher Expertise sind vor allem Erfahrung und Orientierung Skills, die Unternehmen von Absolventen erwarten. Florian Frick, der seit 2011 in unterschiedlichen univativ-Projekten eingesetzt war, blickt gerne auf seine Zeit als Werkstudent zurück und resümiert: „Mein Blickwinkel auf Beruf und Leben hat sich dank der vielen Erfahrungen in den letzten vier Jahren sehr erweitert. Ich habe mich orientieren können, indem ich in möglichst

vielen Bereichen Projekterfahrungen gesammelt habe. Mit der gewonnenen Berufserfahrung ergibt sich der weitere Karriereweg dann wie von selbst.“ ■

# univativ

■ YOUNG POTENTIALS' AGENCY



**DU HÄLTST DIE  
WIRT-  
SCHAFT  
NICHT FÜR  
EINE KNEIPE?**

WELCOME TO BUSINESS CLASS.

**JETZT BEWERBEN!**

Wir suchen clevere Studenten und Young Professionals, die ihr Know-How gewinnbringend in der Praxis einsetzen möchten. Die Vorteile für dich: Hervorragende Kontakte zur Wirtschaft, beste Karrierechancen und eine angemessene Vergütung. Studierst du BWL, Ingenieurwesen oder Informatik? Dann bewirb dich jetzt unter [www.univativ.de](http://www.univativ.de)

univativ  
■ YOUNG POTENTIALS' AGENCY

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
 Herr Julian Smiatek

**Anschrift**  
 Von-Werth-Str. 9-13  
 50670 Köln

**Telefon/E-Mail**  
 Telefon: +49 221 789 48 44-0  
 E-Mail: bewerbung\_koeln@univativ.de

**Internet**  
 www.univativ.de

**Bevorzugte  
 Bewerbungsart(en)**  
 Online-Bewerbung oder  
 per E-Mail

**Angebote für Studierende  
 Praktika?**  
 Ja, Einsatzmöglichkeiten direkt  
 intern bei univativ

**Abschlussarbeiten?**  
 Ja, nach einem Praktikum  
 direkt intern bei univativ

**Werkstudenten?**  
 Ja

**Duales Studium?**  
 Ja

**Trainee-Programm?**  
 Ja, direkt intern bei univativ im  
 Bereich Personal und Vertrieb

**Direkteinstieg?**  
 Ja

**Promotion?**  
 Nein

QR zu univativ:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
 Dienstleistungsunternehmen für Support-  
 und Projektleistungen

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
 Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach  
 Young Potentials mit unterschiedlichem Er-  
 fahrungshintergrund

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere  
 Betriebswirtschaft / Finance & Accounting),  
 Marketing, Vertrieb, (Wirtschafts-)Informatik  
 (insbesondere Softwareentwicklung/Techni-  
 sche Informatik), (Wirtschafts-)Ingenieurwe-  
 sen, (Wirtschafts-)Mathematik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Projekt- und Prozessunterstützung mit Stu-  
 denten und Young Professionals

## ■ Anzahl der Standorte

Bundesweit zehn Niederlassungen in Hessen,  
 Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg,  
 Bayern, Hamburg und Niedersachsen

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 900 Mitarbeiter bundesweit

## ■ Jahresumsatz

In 2013: 29,5 Mio. EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung, Consulting, IT-Sup-  
 port, Systemtests & Dokumentation, Control-  
 ling & Finance, Personalmanagement, (IT-)  
 Projektmanagement, Vertrieb, Marketing

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the job“, Trainee-  
 programme im Personal/Vertrieb

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Projektabhängig

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Vereinbarung

## ■ Warum bei univativ bewerben?

Studierenden bieten wir spannende Projekte  
 an, die eine flexible Zeiteinteilung und einen  
 ortsnahen Einsatz ermöglichen. So kann man  
 während des Studiums die zum Berufsstart so  
 wichtige fachrelevante Praxiserfahrung sam-  
 meln und natürlich Geld verdienen. Für Absol-  
 venten, Young Professionals und Junioren mit  
 Berufsausbildung bieten wir interessante Ein-  
 stiegspositionen mit der Option auf fachliche  
 Weiterqualifizierung sowie ein persönliches  
 Coaching. In der Regel handelt es sich um  
 große – nicht selten sogar internationale –  
 Projektumfelder bei DAX-Konzernen oder  
 namhaften Mittelständlern. Ob kurz- oder  
 langfristig, es ist für jeden etwas Passendes  
 dabei.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



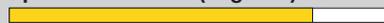
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 30%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 0%



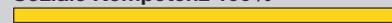
MBA 10%



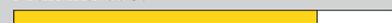
Außerunivers. Aktivitäten 40%

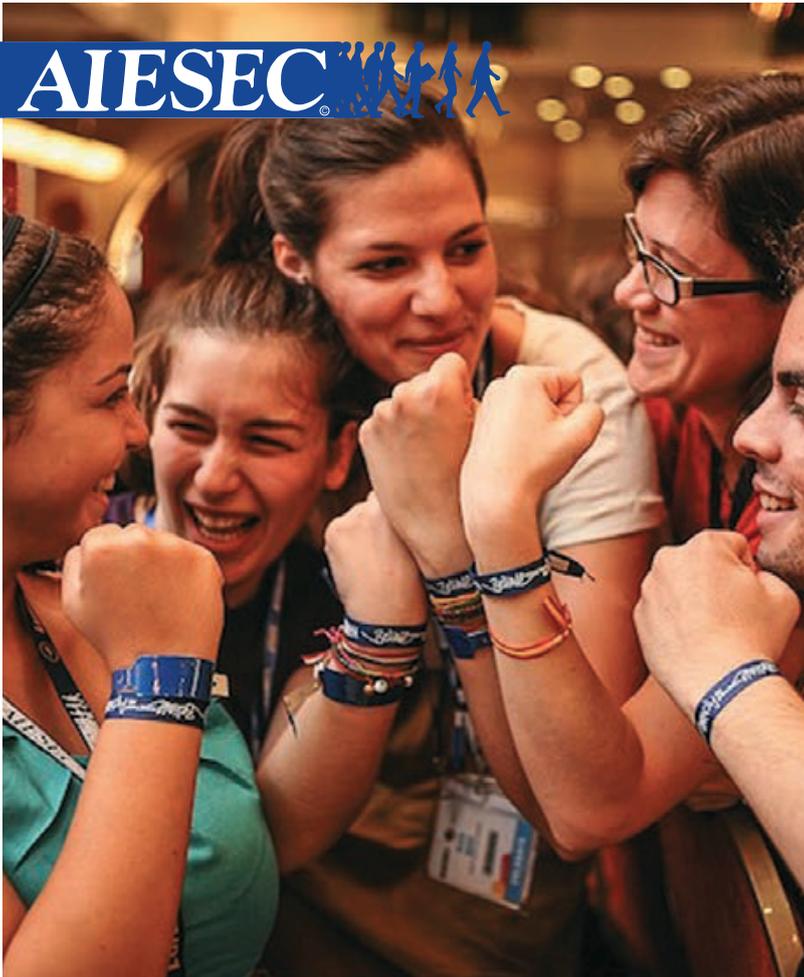


Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



» AIESEC hat es sich zum Ziel gesetzt indirekt einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu schaffen. Wie wir wissen, verändert sich die Welt und sogar unsere direkte Umgebung heutzutage rasant. Jeden Tag erleben wir etwas Neues, begegnen neuen Trends und müssen lernen, in ungewohnten Situationen zurechtzukommen. Auf der einen Seite bekommen wir immer mehr und immer aktuellere Informationen aus den entlegensten Teilen der Welt, was uns dabei hilft, die Welt als Ganzes zu verstehen. Andererseits wird unsere Gesellschaft immer individualistischer.

Häufig fragen wir uns: Was ist mein Beitrag oder meine Rolle in diesem großen Ganzen? Das Studium an der Universität allein reicht nicht mehr aus, um diese Kluft zu überwinden und Klarheit zu schaffen. Oft sind wir uns auch nach dem Studium nicht sicher, wie wir einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten können oder ob unsere Arbeit überhaupt von Bedeutung ist.

## Was ist mein Beitrag oder meine Rolle in diesem großen Ganzen?

Vielmehr bekommen wir in der Universität Werkzeuge und Prozesse an die Hand, bei denen wir uns nicht sicher darüber sind, wie wir sie am besten einsetzen. AIESEC bietet dir die Möglichkeit, ergänzend zu deinem Studium Praxiserfahrung in

campushunter®.de Wintersemester 2014/2015

der Leitung von Teams und der Förderung des internationalen Austausches zu sammeln. Als weltgrößte internationale Studienorganisation bieten wir dir die Möglichkeit, mehr über dich selbst und deine Rolle als (zukünftige) Führungskraft zu lernen.

## Fehler und Scheitern als Lerngelegenheit

Dazu bieten wir dir eine Plattform, auf der du dich immer wieder selbst herausfordern kannst und auf der du dich immer wieder in Situationen wiederfinden wirst, die du ohne AIESEC nicht erlebt hättest. Häufiges Feedback und die Möglichkeit zur Reflexion helfen dir dabei, deine Stärken und Schwächen genau zu bestimmen. Was wir von dir erwarten, ist die Bereitschaft, Risiken auf dich zu nehmen und Herausforderungen anzunehmen. Es ist Teil unseres Selbstverständnisses, Fehler und Scheitern als Lerngelegenheit zu betrachten. Ziel unserer Organisation ist es, Studenten durch unser Mitglieds- und Austauschprogramm dabei zu helfen, ihre Rolle in der Welt zu finden.

Wir entwickeln durch unsere Organisation verantwortungsbewusste Führungskräfte, die später gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und die Welt in der wir leben auf eine bessere Art und Weise gestalten.

Auf [www.aiesec.de](http://www.aiesec.de) kannst du mehr über die Mitgliedschaft und unser Austauschprogramm lernen. ■

# Die Fußball-WM der btS

## Rückblick auf das ScieKickIn München 2014

» Während der WM in Brasilien fand ein weiteres großes Fußball Event in München statt. Am 5. Juli wurde nun schon zum siebten Mal der Sieger des ScieKickIn – Science kicks with Industry – gesucht. Obwohl das ScieKickIn schon ein etablierter Event ist, gab es in diesem Jahr eine Neuerung. Das Fußballturnier fand an einem neuen Ort statt, einem Platz in Neuperlach, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam. Das Konzept der Veranstaltung ist schnell erklärt: Mannschaften aus Industrie und Universität treten in einem Fußballturnier gegeneinander an, wobei der Spaß und das Knüpfen von Kontakten in lockerer Atmosphäre im Vordergrund steht.

Bis jetzt ist uns der Wettergott nie hold gewesen. In den ersten Jahren fand das Turnier bei englischem Dauerregen

statt, während die Spieler im letzten Jahr über die brasilianische Hitze stöhnten. Doch in diesem Jahr herrschte endlich perfektes Fußballwetter über das gesamte Turnier. Außerdem präsentierte sich der Platz in bestem Zustand, die Verbandsschiedsrichter sorgten dafür, dass alle Regeln eingehalten wurden, und ein Sanitäter von der Bundeswehr kümmerte sich zum Glück um nur kleinere Blessuren. Somit waren alle Rahmenbedingungen für ein tolles Turnier gegeben.

Fünf Mannschaften aus der Industrie, acht Mannschaften aus Life Science Instituten und natürlich auch eine btS Mannschaft mit Spielern aus ganz Deutschland wollten den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Nach spannenden Spielen in der Vorrunde am Vormittag standen die acht Mannschaften der

Hauptrunde fest. Aber auch die anderen sechs Teams mussten noch nicht nach Hause fahren. Da jeder Platz ausgespielt wurde, bekamen auch sie nochmal eine Chance ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen. Im großen Finale standen sich schließlich MOR United (MorphoSys AG) und das MPI für Psychiatrie gegenüber. Am Ende holte sich MOR United nun schon zum zweiten Mal den Sieg. Der dritte Platz ging an die Roche Kickers, welche glatt die Siegerehrung verpasst haben, da das Essen in der Sportgaststätte einfach zu lecker war. Den BioM Torschützenpokal mit sensationellen 10 Treffern gewann Andreas Kasper vom Team 300 (LMU München). Die Drug Fighters (LMU München) belegten zwar den letzten Platz, durften sich aber wie im letzten Jahr über den Fairness-Pokal freuen. Das btS Allstars Team





hat sich im Vergleich zum letzten Jahr gesteigert und landete auf Platz 10, also ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Wanderpokal auch einmal an uns geht.

Wer nach diesem langen Turniertag noch nicht genug von Fußball hatte, konnte vor Ort noch in gemütlicher Runde das WM-Viertelfinale verfolgen und sehen, wie Argentinien Belgien besiegte und die Niederlande gegen Costa Rica ins Halbfinale einzogen. Wir freuen uns schon auf das ScieKickIn im nächsten Jahr.

Abseits vom Fußballfeld aber trotzdem mittendrin im Geschehen findet auch nächstes Jahr im April die ScieCon Berlin 2015 statt, die ihre Rückkehr in die deutsche Hauptstadt feiert. Dabei handelt es sich um die älteste und größte Firmenkontaktmesse im Bereich der Life Sciences mit mehr als 1200 Besuchern und 20 nationalen und internationalen Ausstellern. Getreu dem Motto

### „Viele Firmen – ein Weg – dein Job“

richtet sich diese Veranstaltung der biotechnologischen Studenteninitiative speziell an Studenten, Doktoranden und Absolventen aus dem Bereich der Life Sciences. Vor der Rückkehr nach Berlin öffnete die ScieCon bereits 11 Mal ihre Pforten in München und kann damit auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. In all den Jahren ist dabei das Hauptziel der Veranstaltung von und für Studenten nicht aus den Augen verloren worden:

Die Idee von einer engeren Vernetzung zwischen Hochschullandschaft und Wirtschaft steht immer noch im Mittelpunkt. Zusätzlich zu der Vielfalt an Ausstellern rundet ein umfangreiches Rahmenprogramm das Angebot ab und lässt mit Vorträgen, Podiumsdiskussion, Fotoshooting, Bewerbungsgesprächssimu-

lationen und Bewerbungsmappencheck keine Wünsche offen.

Wenn auch Du kurz vor dem Abschluss stehst und deinen Traumjob noch nicht gefunden hast oder auch einfach mal in die spätere Arbeitswelt reinschnuppern möchtest: Komm vorbei!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und eine tolle Messe.

#### Mehr Informationen



... und Fotos findet Ihr unter:  
[www.sciekickin.de](http://www.sciekickin.de)

## Wir sehen uns in Berlin!



Biowissenschaften | Chemie | Pharmazie | Medizin

# Firmenkontaktmesse

## Viele Firmen – Ein Weg – Dein Job

ScieCon Berlin 2015  
30. April 2015  
Lichthof  
Technische Universität Berlin



[www.ScieCon.info](http://www.ScieCon.info)

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
Frau Daniela Petschick  
E-Mail: d.petschick@thost.de  
Tel.: +49 7231 / 1560-73

**Anschrift**

THOST  
Projektmanagement GmbH  
Villingerstr. 6  
75179 Pforzheim

**Bewerberhotline**

+49 7231 / 1560-888  
karriere@thost.de

**Internet**

www.thost.de

**Bevorzugte**

**Bewerbungsart(en)**

Bitte nur vollständige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse inkl. Abitur und aktueller Notenübersicht) an **karriere@thost.de**

**Angebote für Studierende Praktika?**

Praktika im In- und Ausland an unseren Standorten möglich (mind. 5-6 Monate)

**Werkstudententätigkeit?**

An unseren deutschen Standorten möglich

**Abschlussarbeiten?**

Begrenzt möglich

**Duales Studium?**

Nicht möglich

**Ausbildung?**

Kauffrau/-mann für Büromanagement  
Informatikkauffrau/-mann

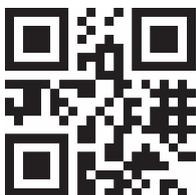
**Trainee-Programm?**

Training on the job

**Direkteinstieg? Ja**

**Promotion? Nicht möglich**

**QR zu THOST:**



■ **Allgemeine Informationen**

**Branche**

Projektmanagement in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Kontinuierlicher Bedarf

■ **Gesuchte Fachrichtungen**

**Studium:** Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen, Naturwissenschaften, Informatik

**Fachbereiche:** Architektur, Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Mathematik, Physik, Projektmanagement, sonstiges

■ **Dienstleistungen**

THOST Projektmanagement koordiniert und steuert die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte im In- und Ausland.

Mit unserer einzigartigen Leistungs- und Branchenbreite betreuen wir Kunden aus Industrie, Wirtschaft, Handel und der öffentlichen Hand.

■ **Standorte**

**National:** Pforzheim (Hauptsitz), Duisburg, Köln, Berlin, München, Hannover, Hamburg  
**International:** Luzern, Moskau, Abu Dhabi, Mumbai, Riad, Doha (Katar)

■ **Anzahl der MitarbeiterInnen**

Ca. 300

■ **Mögliche Einstiegstermine**

Direkteinstieg jederzeit möglich

■ **Auslandstätigkeit**

Möglich für Praktika und Direkteinstieg. Bewerbungen über karriere@thost.de

■ **Warum bei THOST Projektmanagement bewerben?**

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe im Projektmanagement. Umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und Projektkennntnisse setzen wir zielorientiert und unabhängig ein.

Zu unseren Leistungen zählen das ganzheitliche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanagement sowie die Steuerung komplexer Prozesse aus der Industrie unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessenslagen im Projekt. Damit sichern wir zielführend Projekterfolg und Kundennutzen.

So eröffnen wir engagierten und motivierten Ingenieurinnen und Ingenieuren attraktive Karrierechancen im In- und Ausland.

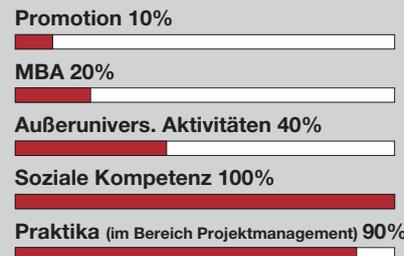
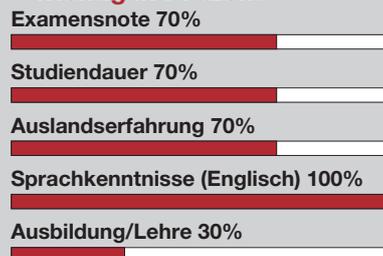
Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter **www.thost.de**.

Als Familienunternehmen entsprechen langfristige Verpflichtungen gegenüber unseren Mitarbeitern unserer Tradition. Wir bieten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen und Männer und sorgen damit für eine ausgewogene Repräsentanz beider Geschlechter in Positionen mit Entscheidungskompetenz. Unsere Bemühungen um eine herausragende Qualität in der Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die stetige Weiterentwicklung in der Betreuung unserer Mitarbeiter/innen wurden vom TÜV Rheinland und dem VDI mit dem Siegel „Ausgezeichneter Arbeitgeber für Ingenieure“ zertifiziert und mit dem Audit „berufundfamilie“ sowie dem Signet „top4women“ ausgezeichnet.



# BEWERBERPROFIL

■ **Bewerberprofil wichtig in Prozent**



■ **Sonstige Angaben**

Sie sind es gewohnt selbständig und mit hoher Eigendynamik zu arbeiten und verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten, sehr gute MS-Office Kenntnisse, gerne auch MS Projekt oder Oracle Primavera. Sie besitzen idealerweise erste Berufs- und Projekterfahrung (z.B. in Form von Praktika) und arbeiten gerne in einem internationalen Umfeld.

VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT.



THOST Projektmanagement koordiniert und steuert die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie.

Für diese anspruchsvollen Herausforderungen bieten wir hervorragende **Karrierechancen für Ingenieure (m/w) im Projektmanagement** – regional und international: Pforzheim, Berlin, Duisburg, Hamburg, Hannover, Köln, München, Luzern, Abu Dhabi, Doha, Riad, Moskau und Mumbai.

[www.thost.de](http://www.thost.de)



**THOST**  
PROJEKTMANAGEMENT

# WIR BEI ZF. DUALE STUDENTEN UND MOTORSPORT-FREUNDE

Wir studieren an verschiedenen Hochschulen, aber haben eines gemeinsam: die Leidenschaft für Formula Student. Bei diesem Konstruktionswettbewerb für Studenten muss man mit vollem Engagement bei der Sache sein. Denn in nationalen und internationalen Teams entwickeln wir einen kompletten Rennwagen von Grund auf neu. Wir sind Johanna, Meike und Tobias und machen ein duales Studium bei ZF. So können wir die Theorie in der Praxis erleben, und freuen uns, dass uns ZF bei unserem Abenteuer Formula Student bestmöglich unterstützt. Mehr über uns und ZF gibt es unter: [www.ich-bei-zf.com](http://www.ich-bei-zf.com).



MOTION AND MOBILITY



[twitter.com/zf\\_konzern](https://twitter.com/zf_konzern)  
[facebook.com/zffriedrichshafen](https://facebook.com/zffriedrichshafen)  
[youtube.com/zffriedrichshafenag](https://youtube.com/zffriedrichshafenag)



Scan den Code und erfahre mehr  
über uns und die Arbeit bei ZF:

